

PERSONALSTRUKTURBERICHT DES LANDES NIEDERSACHSEN

2012

Verfasser:

Niedersächsisches Ministerium für Inneres und Sport

Referat 14

Job-Börse, Fachaufsicht SiN, Ressortübergreifende Personalentwicklung

Stefan Schroeder

Erstellung des Tabellenbandes C 2 (im Anlagenband) durch:

Landesamt für Statistik Niedersachsen

Dezernat 45

Steuern, Personal im öffentlichen Dienst, öffentliche Wirtschaftsunternehmen,

Weiterentwicklung des kommunalen Finanzausgleichssystems

Dr. Dirk Soyka

Erschienen im Februar 2014

Gliederung Personalstrukturbericht

I. Personalstrukturanalyse	Seite
1. Einleitung	006
2. Statistische Erläuterungen	008
2.1 Umfang und Abgrenzung der Erhebungsdaten	008
2.2 Abgrenzung der Erhebungszeiten	009
2.3 Weitere Hinweise	010
3. Personaltabelle der Landesverwaltung	011
4. Personalbestandsdaten	027
4.1 Personalstruktur – ressortbezogen	027
4.1.1 Niedersächsischer Landtag (Epl. 1)	027
4.1.2 Staatskanzlei (Epl. 2)	030
4.1.3 Ministerium für Inneres und Sport (Epl. 3)	033
4.1.4 Finanzministerium (Epl. 4)	037
4.1.5 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration (Epl. 5)	040
4.1.6 Ministerium für Wissenschaft und Kultur (Epl. 6)	043
4.1.7 Kultusministerium (Epl. 7)	046
4.1.8 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr (Epl. 8)	049
4.1.9 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (Epl. 9)	052
4.1.10 Justizministerium (Epl. 11)	055
4.1.11 Landesrechnungshof (Epl. 14)	058
4.1.12 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz (Epl. 15)	061
4.1.13 Landesbeauftragter für den Datenschutz (Epl. 17)	064

4.2	Altersstruktur/Personalabgänge	067
4.2.1	Bevölkerungsentwicklung in Niedersachsen	067
4.2.2	Land Niedersachsen als Arbeitgeber bzw. Dienstherr ...	069
4.2.2.1	Zusammenfassung aller Ressorts	070
4.2.2.2	Niedersächsischer Landtag (Epl. 1)	076
4.2.2.3	Staatskanzlei (Epl. 2)	077
4.2.2.4	Ministerium für Inneres und Sport (Epl. 3)	078
4.2.2.5	Finanzministerium (Epl. 4)	080
4.2.2.6	Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration (Epl. 5)	082
4.2.2.7	Ministerium für Wissenschaft und Kultur (Epl. 6)	084
4.2.2.8	Kultusministerium (Epl. 7)	086
4.2.2.9	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr (Epl. 8) ..	088
4.2.2.10	Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (Epl. 9)	090
4.2.2.11	Justizministerium (Epl. 11)	092
4.2.2.12	Landesrechnungshof (Epl. 14)	094
4.2.2.13	Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz (Epl. 15)	095
4.2.2.14	Landesbeauftragter für den Datenschutz (Epl. 17)	097
4.3	Migration	098
5.	Personalveränderungsdaten	100
6.	Personalausgaben	101
7.	Zusammenfassung	103

II. Anlagenband	104
A. Haushaltskapitel mit Personalausgaben – HHPI 2012/2013	105
B. Darstellung Datenstruktur	110
C. Tabellen zur Personalstrukturanalyse	111
C 1 Liste der Tabellen	111
C 2 Tabellenband (Tabellen Nr. 1 bis 54)	115

I. Personalstrukturanalyse

1. Einleitung

Die Bevölkerung Niedersachsens wird sich auf mittlere Sicht strukturell verändern. Eine voraussichtlich zahlenmäßig kleinere und durchschnittlich ältere Bevölkerung wird die öffentlichen Dienstleistungen künftig anders in Anspruch nehmen als bisher. Im Hinblick auf diesen demografischen Wandel und den dadurch bedingten Anpassungsbedarf auch für die Verwaltung, deren Personal ebenfalls der demografischen Entwicklung unterliegt, hat die niedersächsische Landesregierung am 02.08.2010 Eckpunkte für ein demografiesicheres und ressourcenbewusstes Personalmanagement in der niedersächsischen Landesverwaltung beschlossen. In Folge wurde das gleichnamige ressortübergreifende Projekt „Demografiesicheres und ressourcenbewusstes Personalmanagement in Niedersachsen (DRiN)“ initiiert. Im Rahmen des Projekts wurde ein Personalmanagementkonzept für die niedersächsische Landesverwaltung entwickelt und schließlich am 30.10.2012 von der Landesregierung verabschiedet.

Das Personalmanagementkonzept sieht u.a. die Durchführung einer Personalstrukturanalyse vor, die jährlich feststellen soll, wie sich das Personal der Ministerien und ihrer nachgeordneten Bereiche genau zusammensetzt. Die Ergebnisse werden in jährlichen Personalstrukturberichten mit Stichtag 30.06. des Berichtsjahres – so in diesem Fall dem 30.06.2012 – zusammengefasst und bilden damit eine belastbare Quelle, um Personalbedarfsplanungen noch ergiebiger und zielgerichteter zu gestalten. Die Koordinierung der ressortübergreifenden Personalstrukturanalyse obliegt dem Niedersächsischen Ministerium für Inneres und Sport als Linienaufgabe.

Für eine Personalstrukturanalyse sind personenbezogene Daten zu verarbeiten. Es gibt eine Reihe von Programmen der Landesverwaltung, die Personaldaten beinhalten. Sie sind meist nicht umfassend und vollständig oder erst im Aufbau. Die vorliegende Analyse stützt sich daher auf die Personalstandstatistik.

Die Personalstandstatistik ist eine Bundesstatistik. Sie wird in jedem Jahr zum Stichtag 30.06. als Totalerhebung durchgeführt. Sie ermittelt Daten über die Strukturen des Personals im öffentlichen Dienst, die als Entscheidungsgrundlage für Maßnahmen auf dem Gebiet des Beamten-, Versorgungs- und Tarifrechts dienen.

Zwar ist ein direkter Zugriff auf die Quelldaten ausgeschlossen, allerdings dürfen nach § 16 Abs. 4 Bundesstatistikgesetz in Verbindung mit § 14 Abs. 1 Finanz- und Personalstatistikgesetz von den Landesstatistikbehörden Tabellen mit statistischen Ergebnissen zu Zwecken der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, an oberste Landesbehörden übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Von dieser Regelung wurde für die vorliegende Analyse Gebrauch gemacht.

Zukünftig wird bei der Landesstatistikbehörde eine Datenbank aufgebaut, die monatlich Daten aus dem Bezügeverfahren KIDICAP PPay bei der Oberfinanzdirektion Niedersachsen – Abteilung Landesweite Bezüge- und Versorgungsstelle (OFD-LBV) bezieht. Die Datenstruktur orientiert sich an der Personalstandstatistik – ergänzt um Veränderungsdaten, um Personalveränderungen und Veränderungsgründe innerhalb eines Jahres besser abbilden zu können. Eine Darstellung der Datenstruktur findet sich im Anlagenband.

Die Auswertungen im Rahmen der Personalstrukturanalyse enthalten zwar Angaben zu Status- und Laufbahngruppen, eine darüber hinausgehende Betrachtung der Qualifikationsstruktur (z.B. Angaben zu Fachrichtungen, Fortbildungen o.ä.) oder sonstiger qualitativer Merkmale ist derzeit jedoch nicht möglich, da insoweit noch keine Daten zur Verfügung stehen. Weitere Datenquellen (z.B. PMV) können womöglich zukünftig bei entsprechender Geeignetheit eingebunden werden.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in diesem Bericht der Begriff Beschäftigte für alle Statusgruppen zusammen (Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter sowie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer) verwendet.

2. Statistische Erläuterungen

2.1 Umfang und Abgrenzung der Erhebungsdaten

Dieser Bericht veranschaulicht unter Zugrundelegung des Ressortgedankens die Personalstruktur der Staatskanzlei und der Ministerien mit ihren nachgeordneten Bereichen sowie der Landtagsverwaltung, des Landesrechnungshofs und des Landesbeauftragten für den Datenschutz.

Die erhobenen Daten werden gegliedert und gegeneinander abgegrenzt. Dabei orientieren sich die Auswertungen an den Strukturen des Haushalts. Die kleinste betrachtete Einheit ist das Kapitel. Kapitel werden zu Einzelplänen aufsummiert. Diese wiederum werden für eine landesweite Darstellung zusammengefasst. Eine Übersicht der Haushaltskapitel mit Personalausgaben findet sich im Anlagenband.

In Abhängigkeit vom jeweiligen Rechnungswesen werden folgende organisatorische Zuordnungen zu **Beschäftigungsbereichen** vorgenommen:

- Kernverwaltung (kamerale Kapitel)
- Landesbetriebe (nach § 26 LHO)
- Ausgliederungen (Anstalten, Körperschaften, Stiftungen des öffentlichen Rechts)

Neben diesen organisatorischen Kriterien werden die Beschäftigungsverhältnisse auf folgende **Beschäftigungsgruppen** aufgeteilt:

- Unbefristet Beschäftigte mit monatlichen Bezügen
- Befristet Beschäftigte mit monatlichen Bezügen
- Auszubildende, Anwärtnerinnen und Anwärtler, Referendarinnen und Referendare¹
- Geringfügig und sonstige haushaltsrelevant Beschäftigte
- Beurlaubte Beschäftigte ohne monatliche Bezüge

¹ Praktikantinnen und Praktikanten mit Ausbildungsvertrag gehören zu dieser Beschäftigungsgruppe. Praktikantinnen und Praktikanten ohne Ausbildungs- oder Werkvertrag (aber mit „Praktikantenvertrag“ und Bezahlung) gehören zu der Beschäftigungsgruppe der befristet Beschäftigten mit mtl. Bezügen.

Diese Beschäftigungsgruppen werden zu verschiedenen Personalbeständen aufsummiert. Die Kenntnis und Unterscheidung dieser Bestände ist wichtig für das Verständnis der Ergebnisse:

Der **Stammpersonalbestand** wird aus den unbefristet und befristet Beschäftigten mit monatlichen Bezügen gebildet. Diese sind die eigentlichen Leistungsträger der Verwaltung. Sie stellen den größten und wichtigsten Bereich des Landespersonals dar. Dieser Bereich ist statistisch am umfangreichsten zu untersuchen und bildet die Grundlage für die meisten Auswertungen.

Der **haushaltsrelevante Personalbestand** setzt sich zusammen aus dem Stammpersonalbestand zuzüglich der Gruppe der Auszubildenden, Anwärterinnen und Anwärter, Referendarinnen und Referendare sowie den geringfügig und sonstigen haushaltsrelevanten Beschäftigten. Der haushaltsrelevante Personalbestand umfasst damit alle Beschäftigungsverhältnisse, für die Zahlungen aus dem Haushalt erfolgen.

Addiert man zu den beiden vorgenannten Personalbeständen noch die beurlaubten Beschäftigten ohne monatliche Bezüge sowie sonstige Beschäftigungsverhältnisse ohne Zahlungen, so erhält man die **Gesamtsumme der Beschäftigungsverhältnisse**.

2.2 Abgrenzung der Erhebungszeiten

Nach dem Erhebungszeitraum wird zwischen der stichtagsbezogenen Bestandsermittlung und der Ermittlung der Personalveränderungen innerhalb eines Jahres von Stichtag zu Stichtag unterschieden.

Stichtag für die jährlich zu ermittelnden Bestandsdaten ist in Anlehnung an die Personalstandstatistik regelmäßig der 30.06. eines Jahres.

Die Ermittlung der Veränderungen innerhalb eines Zeitraumes von einem Jahr kann nur durch zusätzliche monatliche Betrachtungen aussagekräftig erfasst werden. So kann z.B. die Bilanz innerhalb einer Beschäftigungsgruppe von einem Jahr zum nächsten Null betragen, obwohl es eine Vielzahl von Zu- und Abgängen gegeben hat,

die sich aber rechnerisch ausgleichen. Vor allem die Gründe für die Veränderungen können wichtige Hinweise für das Personalmanagement liefern.

Da sich die dafür benötigte Datenbank noch im Aufbau befindet, liegen für diesen Personalstrukturbericht noch keine Ergebnisse für unterjährige Personalveränderungen vor.

2.3 Weitere Hinweise

Im Verständnis der Personalstrukturanalyse bedeutet die Erwähnung von Vollzeitäquivalenten (VZÄ), dass – unabhängig vom untersuchten Beschäftigungsbereich – eine Umrechnung des Personalbestandes mit Hilfe der individuellen Arbeitszeitfaktoren der Beschäftigten in Vollzeitäquivalente erfolgt. Eine Vollzeitbeschäftigte oder ein Vollzeitbeschäftigter erhält demzufolge einen Wert von 1,0 VZÄ wohingegen eine Halbtagskraft mit 0,5 VZÄ Berücksichtigung findet.

Für die Ermittlung der Vollzeitäquivalente bei Altersteilzeitbeschäftigten wird die Arbeitszeit bezogen auf den gesamten Zeitraum der Altersteilzeit erfasst. Im Blockmodell erfolgt somit für die Arbeits- und Freistellungsphase durchgängig eine Berücksichtigung mit einem halbierten Faktor der urspr. vereinbarten Arbeitszeit.

Soweit VZÄ-Angaben für den haushaltsrelevanten Personalbestand enthalten sind, umfassen diese den Personenkreis des Stammpersonals und die Gruppe der Auszubildenden, Anwärterinnen und Anwärter sowie Referendarinnen und Referendare. Geringfügig Beschäftigte können insoweit nicht mit ausgewiesen werden, da bei ihnen der Arbeitszeitfaktor „Null“ hinterlegt ist.

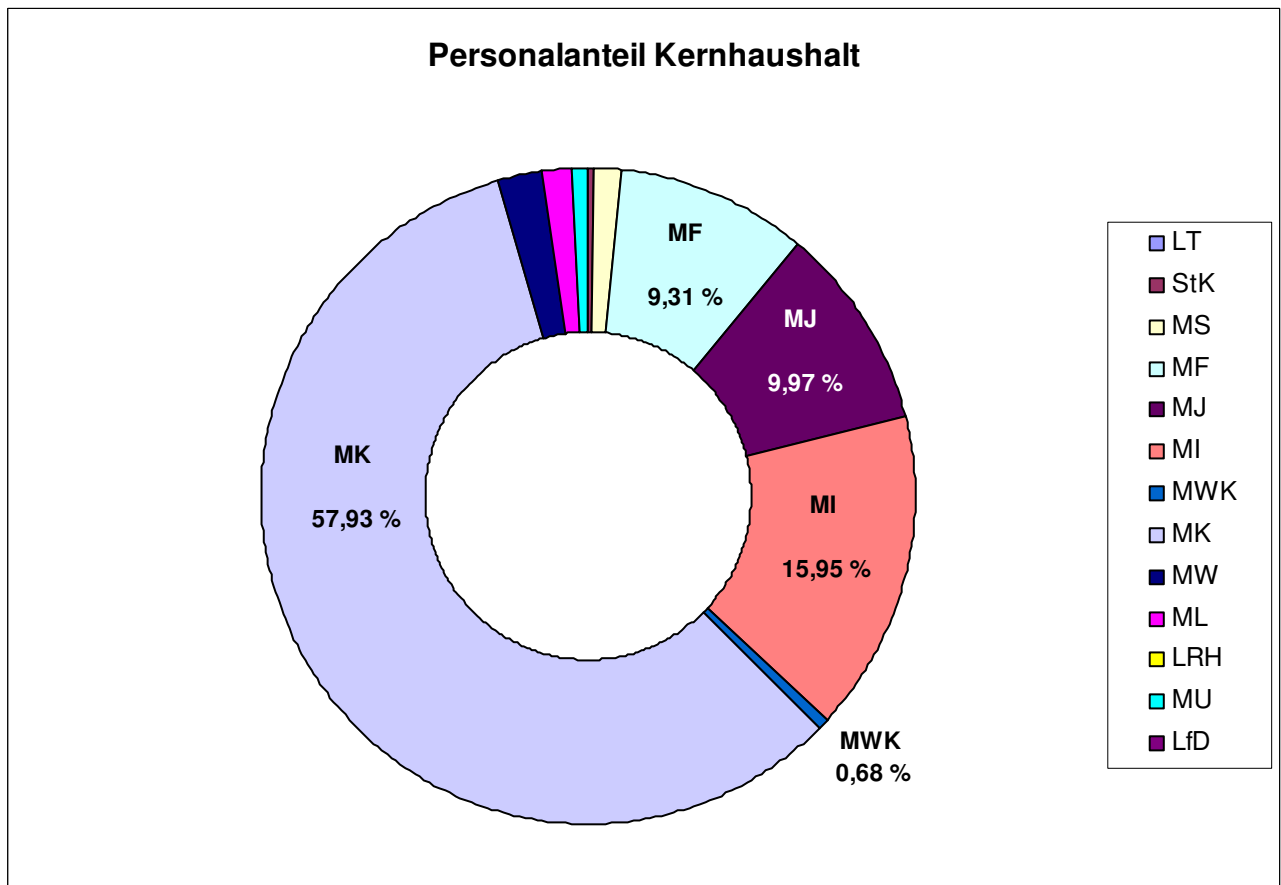
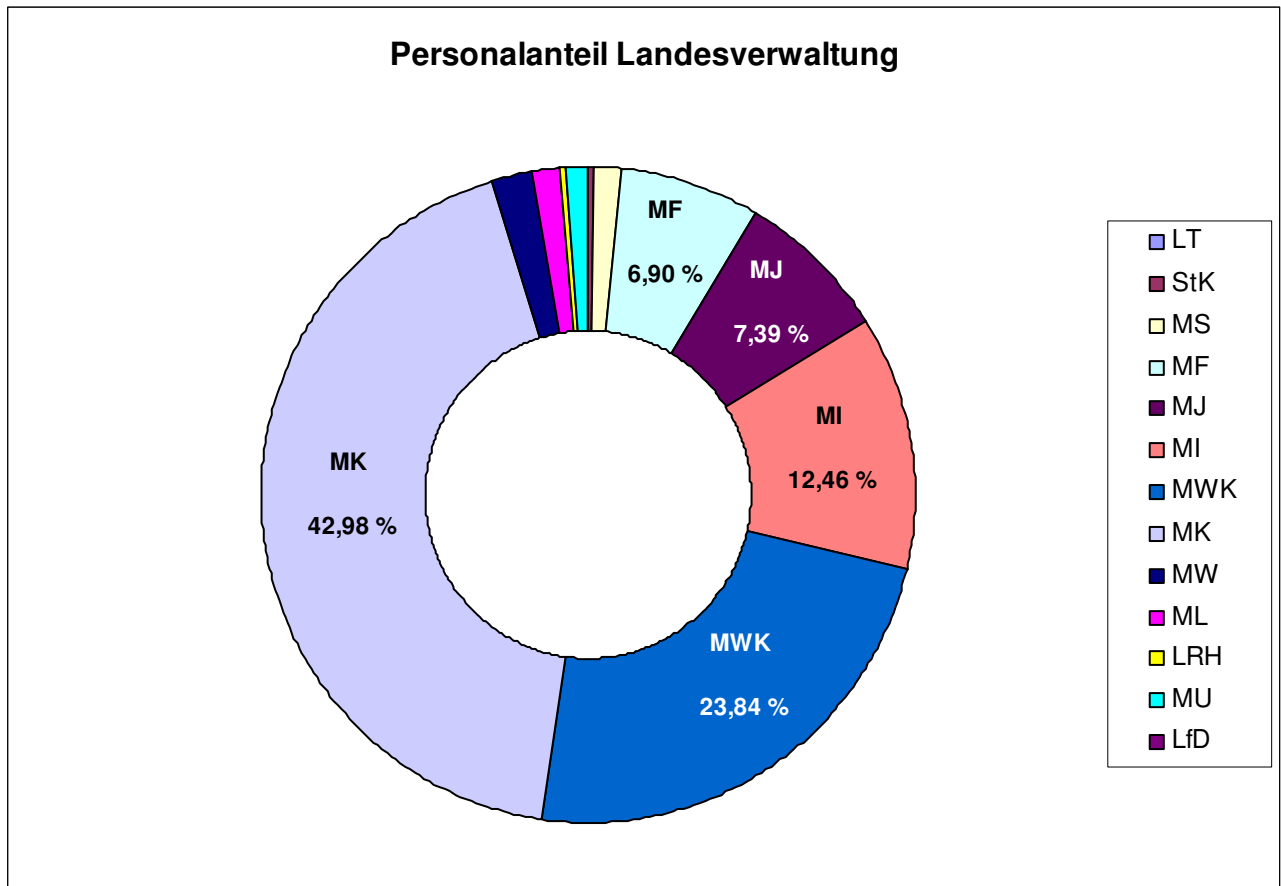
Soweit Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer keiner Laufbahngruppe zugeordnet werden konnten, liegt das an einzelvertraglich besonders vereinbarten Arbeitsbedingungen.

3. Personaltabelle der Landesverwaltung

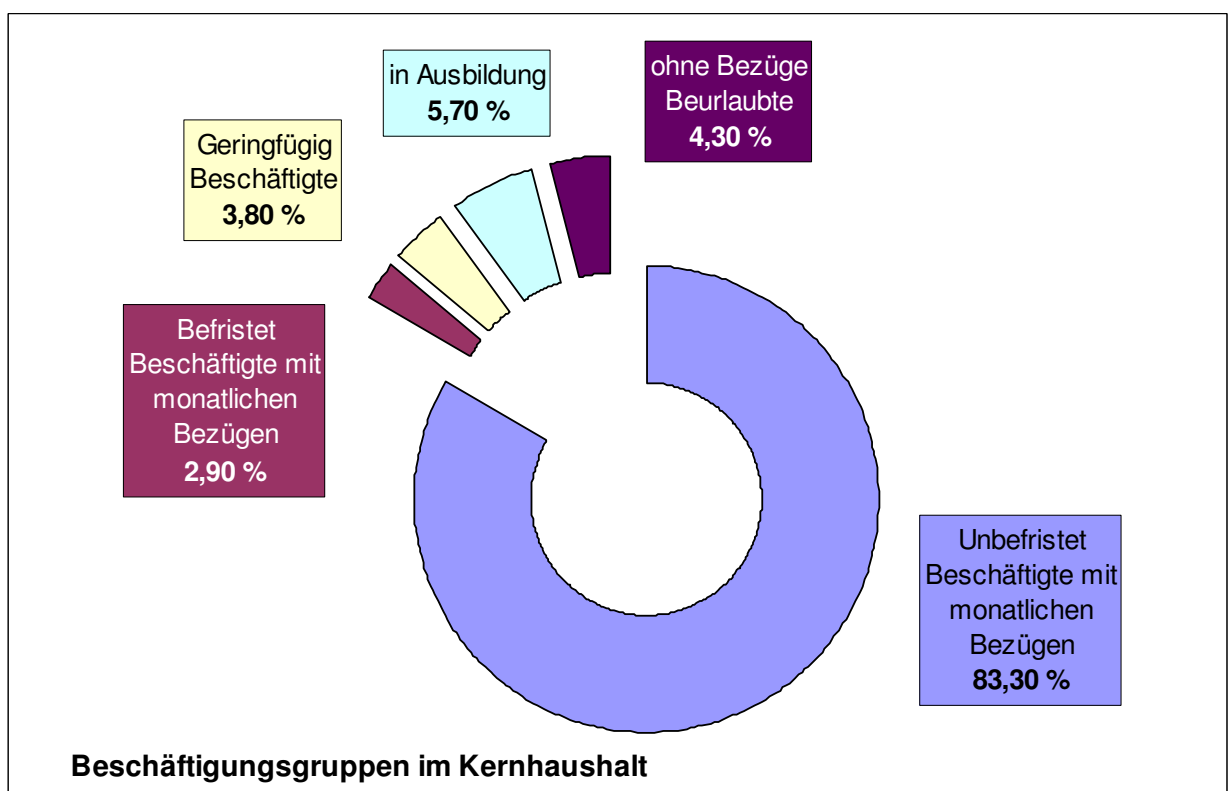
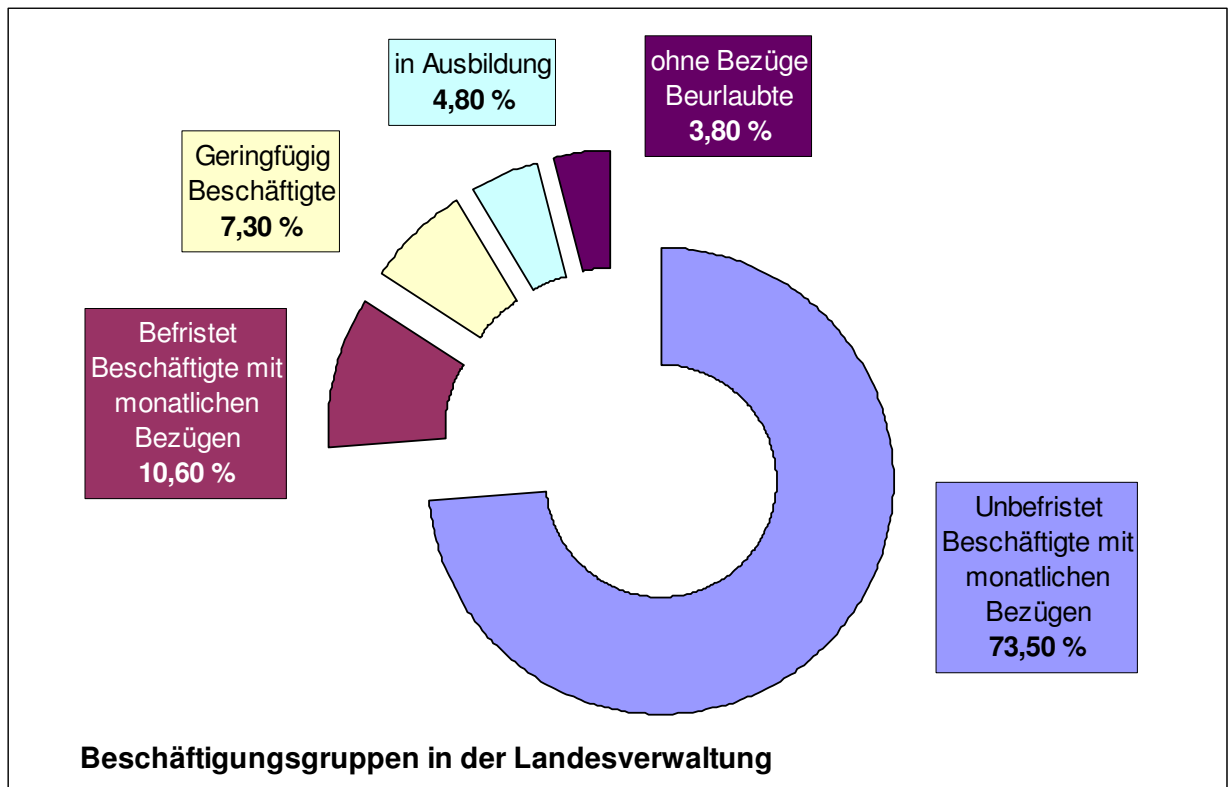
Personaltabelle Land Niedersachsen			Kernhaushalt	Landesbetriebe	Ausgliederungen	Summe
Unbefristet Beschäftigte mit monatlichen Bezügen (1)	m		64.205	8.490	4.525	77.220
	w		80.481	8.946	5.552	94.979
	Summe		144.686	17.436	10.077	172.199
Befristet Beschäftigte mit monatlichen Bezügen (2)	m		1.604	6.667	3.237	11.508
	w		3.358	5.726	4.164	13.248
	Summe		4.962	12.393	7.401	24.756
Stammpersonalbestand (1) + (2)	m		65.809	15.157	7.762	88.728
	w		83.839	14.672	9.716	108.227
	Summe		149.648	29.829	17.478	196.955
	in VZÄ		130.594	24.936	13.979	169.509
Stammpersonalbestand						
Vollzeitbeschäftigte	m		58.032	11.465	5.519	75.016
	w		41.002	7.483	4.056	52.541
	Summe		99.034	18.948	9.575	127.557
Teilzeitbeschäftigte (ohne ATZ)	m		4.272	3.248	1.996	9.516
	w		38.520	6.614	5.285	50.419
	Summe		42.792	9.862	7.281	59.935
ATZ	Summe		7.822	1.019	622	9.463
Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter	m		53.400	2.425	1.417	57.242
	w		62.022	967	416	63.405
	Summe		115.422	3.392	1.833	120.647
davon LG2 EA2 „hD“	m		16.348	2.001	976	19.325
	w		14.759	628	308	15.695
	Summe		31.107	2.629	1.284	35.020
davon LG2 EA 1 „gD“	m		30.577	327	438	31.342
	w		42.084	272	104	42.460
	Summe		72.661	599	542	73.802
davon LG1 EA 2 „mD“	m		5.954	96	3	6.053
	w		5.115	67	4	5.186
	Summe		11.069	163	7	11.239
davon LG1 EA 1 „eD“	m		521	1	0	522
	w		64	0	0	64
	Summe		585	1	0	586
Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	m		12.409	12.732	6.345	31.486
	w		21.817	13.705	9.300	44.822
	Summe		34.226	26.437	15.645	76.308
davon LG2 EA2 „hD“ analog	m		1.549	5.576	2.704	9.829
	w		1.995	3.743	2.460	8.198
	Summe		3.544	9.319	5.164	18.027

davon LG2 EA 1 „gD“ analog	m	4.811	3.016	1.197	9.024
	w	8.141	3.162	1.587	12.890
	Summe	12.952	6.178	2.784	21.914
davon LG1 EA 2 „mD“ analog	m	4.716	2.538	1.725	8.979
	w	10.623	5.480	3.493	19.596
	Summe	15.339	8.018	5.218	28.575
davon LG1 EA 1 „eD“ analog	m	1.097	989	458	2.544
	w	779	931	1.460	3.170
	Summe	1.876	1.920	1.918	5.714
nicht zuordenbar	Summe	515	1.002	561	2.078
Auszubildende, Anwärterinnen, Anwärter, Referendarinnen, Referendare (3)	m	3.824	414	222	4.460
	w	6.061	441	324	6.826
	Summe	9.885	855	546	11.286
geringfügig Beschäftigte (4)	m	1.000	3.894	1.466	6.360
	w	5.696	3.249	1.894	10.839
	Summe	6.696	7.143	3.360	17.199
Haushaltsrelevanter Personalbestand (1) + (2) + (3) + (4)	m	70.633	19.465	9.450	99.548
	w	95.596	18.362	11.934	125.892
	Summe	166.229	37.827	21.384	225.440
Beurlaubte Beschäftigte ohne monatliche Bezüge (5)	m	1.055	169	123	1.347
	w	6.478	604	461	7.543
	Summe	7.533	773	584	8.890
Gesamtsumme der Beschäftigungsverhältnisse (1) + (2) + (3) + (4) + (5)	m	71.688	19.634	9.573	100.895
	w	102.074	18.966	12.395	133.435
	Summe	173.762	38.600	21.968	234.330
davon Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter	m	57.379	2.497	1.460	61.336
	w	72.985	1.021	442	74.448
	Summe	130.364	3.518	1.902	135.784
davon Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	m	14.309	17.137	8.113	39.559
	w	29.089	17.945	11.953	58.987
	Summe	43.398	35.082	20.066	98.546

Fast 80 % des Gesamtpersonals der Landesverwaltung sind in den Ressortbereichen des MK, MWK und MI tätig. Die folgende Abbildung macht dies deutlich. Im Vergleich dazu die Gesamtpersonalverteilung des Kernhaushalts.



So sieht die Aufteilung nach Beschäftigungsgruppen aus:



In der **Landesverwaltung** sind insgesamt 234.330 (2011: 233.959) Personen beschäftigt:

- 74,1 % (2011: 74,3 %) sind im Kernhaushalt, 16,5 % (2011: 16,6 %) in den Landesbetrieben und 9,4 % (2011: 9,1 %) in den Ausgliederungen tätig

- 43,1 % (2011: 43,5 %) sind Männer sowie 56,9 % (2011: 56,5 %) Frauen

- 57,9 % (2011: 57,8 %) sind Beamtinnen und Beamte bzw. Richterinnen und Richter sowie 42,1 % (2011: 42,2 %) Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

- 45,2 % (2011: 46,1 %) der im Beamten-/Richterverhältnis Stehenden sind Männer und 54,8 % (2011: 53,9 %) Frauen

- 40,1 % (2011: 40,0 %) der im Arbeitnehmerverhältnis Stehenden sind Männer und 59,9 % (2011: 60,0 %) Frauen

- 73,5 % (2011: 73,7 %) unbefristet beschäftigt mit monatlichen Bezügen
10,6 % (2011: 10,2 %) befristet beschäftigt mit monatlichen Bezügen
4,8 % (2011: 4,6 %) in einem Ausbildungsverhältnis bzw. Beamtenverhältnis auf Widerruf
7,3 % (2011: 7,2 %) geringfügig beschäftigt und
3,8 % (2011: 4,3 %) ohne monatliche Bezüge beurlaubt

- 55,2 % (2011: 54,3 %) der unbefristet Beschäftigten mit monatlichen Bezügen sind Frauen

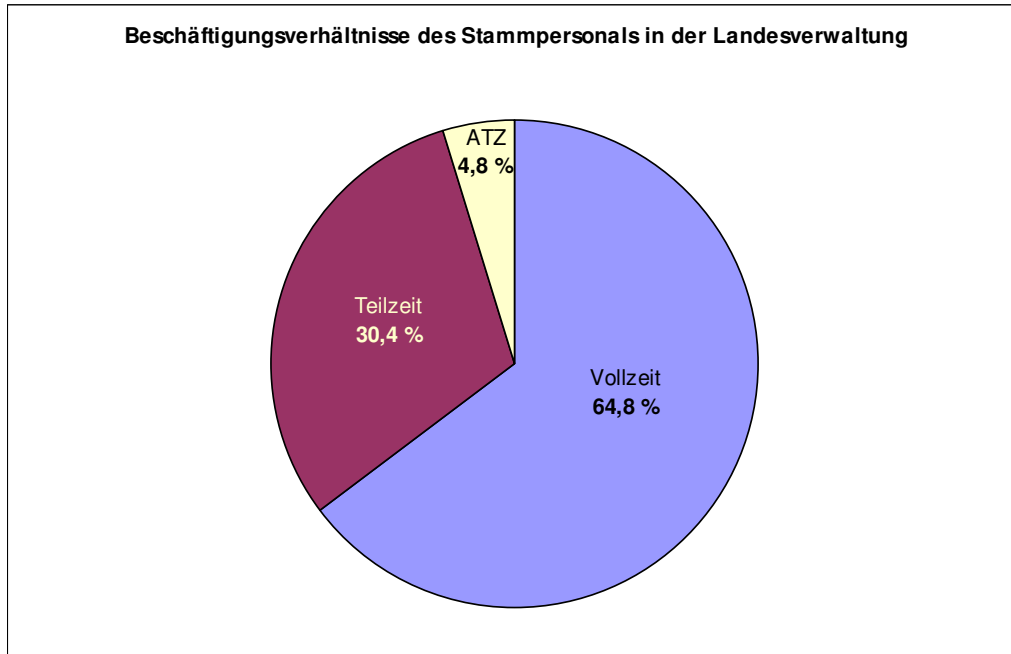
- 53,5 % (2011: 53,5 %) der befristet Beschäftigten mit monatlichen Bezügen sind Frauen

- 60,5 % (2011: 59,8 %) der in einem Ausbildungsverhältnis bzw. Beamtenverhältnis auf Widerruf Stehenden sind Frauen

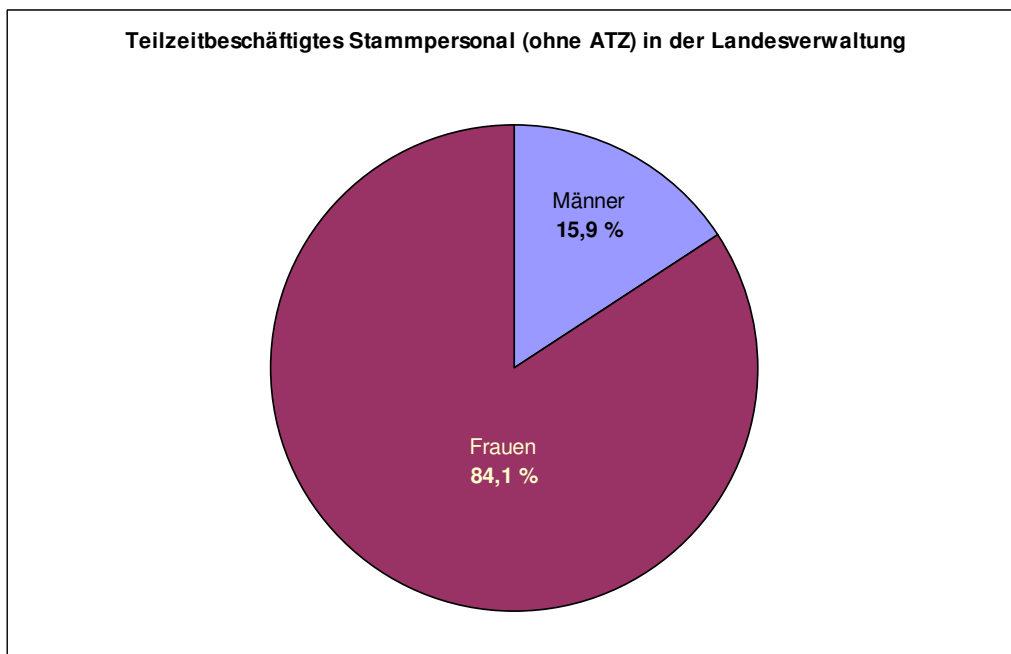
- 63,0 % (2011: 63,2 %) der geringfügig Beschäftigten sind Frauen

- 84,8 % (2011: 86,2 %) der ohne monatliche Bezüge Beurlaubten sind Frauen

- 64,8 % (2011: 64,4 %) des **Stammpersonalbestandes** sind Vollzeitbeschäftigte
 30,4 % (2011: 29,6 %) arbeiten in Teilzeit und
 4,8 % (2011: 6,0 %) befinden sich in Altersteilzeit

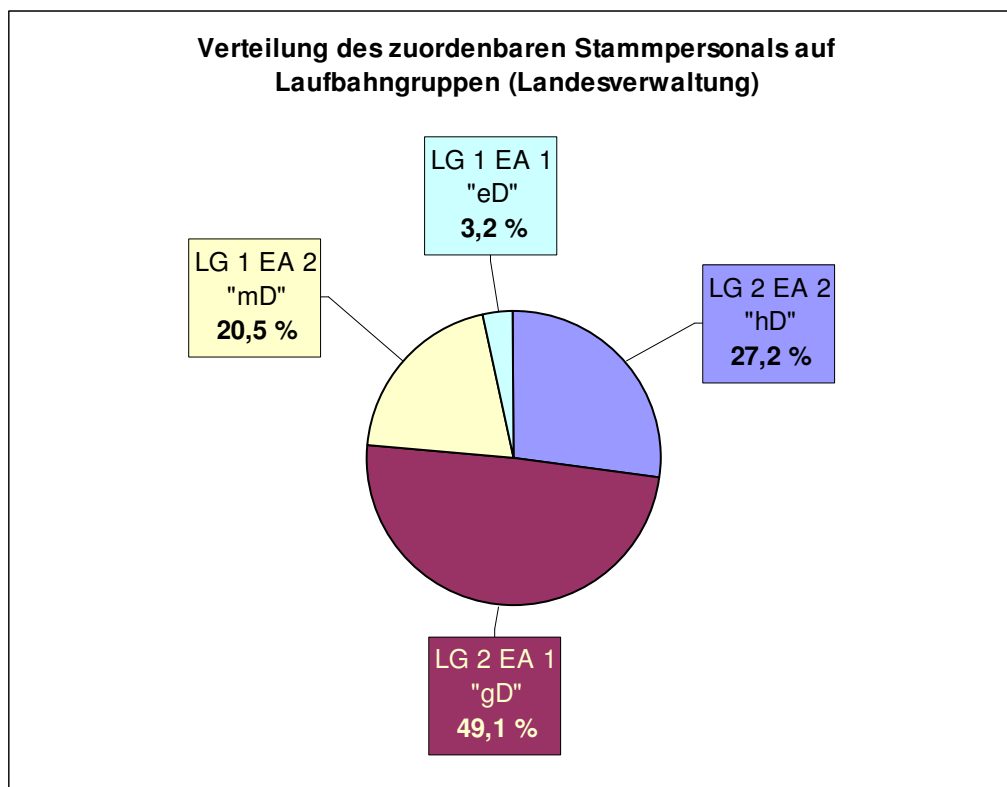


- 84,1 % (2011: 84,0 %) des **teilzeitbeschäftigten Stammpersonalbestandes (ohne ATZ)** sind Frauen²
 [46,6 % des weibl. Stammpersonalbestandes arbeiten in Teilzeit (ohne ATZ)]



² zum Vergleich: Im Jahr 2012 waren in der niedersächsischen Bevölkerung 81,2 % der Teilzeiterwerbstätigen Frauen (Quelle: Pressemitteilung des Landesbetriebes für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen vom 18.12.2013, Nummer 106/13)

- 27,2 % (2011: 27,0 %) des **zuordenbaren Stammpersonalbestandes** befinden sich in LG2 EA 2 („hD“) oder vergleichbar
 49,1 % (2011: 49,5 %) in LG 2 EA 1 („gD“) oder vergleichbar
 20,5 % (2011: 20,8 %) in LG 1 EA 2 („mD“) oder vergleichbar und
 3,2 % (2011: 2,7 %) in der LG 1 EA 1 („eD“) oder vergleichbar



Der **Teilzeitquotient** (Teilzeitbeschäftigte inkl. ATZ-Beschäftigte geteilt durch die Anzahl der Beschäftigten des Stammpersonals x 100) gibt an, wie viel Prozent des Stammpersonals nicht voll beschäftigt sind.

Er beträgt für die **Landesverwaltung**:

$$(69.398) : (196.955) \times 100 = 35,2 \%$$

Hingegen gibt der **Teilzeitquotient VZÄ** (VZÄ des Stammpersonals geteilt durch die Anzahl der Beschäftigten des Stammpersonalbestandes) den Grad der Teilzeitbeschäftigung des Stammpersonalbestandes im Vergleich zu Vollzeitkräften an. Je kleiner der Quotient ist, desto geringer ist der durchschnittliche Beschäftigungsumfang des einzelnen Beschäftigten im Vergleich zu einer Vollzeitkraft.

Er beträgt für die **Landesverwaltung**:

$$(169.509) : (196.955) = 0,86$$

In der nachstehenden Übersicht sind die Personalanteile und die Teilzeitquotienten auf Basis **aller Beschäftigungsbereiche** nach Ressorts aufgeteilt:

Land Niedersachsen alle Beschäftigungsbereiche	Personalanteil	Teilzeit- Quotient	Teilzeit- Quotient VZÄ
LT	0,08 %	22,2 %	0,92
StK	0,19 %	29,1 %	0,89
MI	12,46 %	15,2 %	0,94
MF	6,90 %	34,3 %	0,87
MS	1,46 %	35,0 %	0,86
MWK	23,84 %	41,9 %	0,81
MK	42,98 %	41,7 %	0,85
MW	1,85 %	16,3 %	0,93
ML	1,56 %	24,6 %	0,90
MJ	7,39 %	26,2 %	0,89
LRH	0,09 %	22,1 %	0,90
MU	1,19 %	25,9 %	0,89
LfD	0,01 %	20,0 %	0,92
Land	100,00 % (234.330)	35,2 %	0,86

Fast drei Viertel des Personals sind im Kernhaushalt verortet. Dieser Beschäftigungsbereich wird daher besonders betrachtet.

Im **Kernhaushalt der Landesverwaltung** sind insgesamt 173.762 (2011: 173.944) Personen beschäftigt:

- 41,3 % (2011: 41,9 %) sind Männer sowie 58,7 % (2011: 58,1 %) Frauen

- 75,0 % (2011: 74,7 %) sind Beamtinnen und Beamte bzw. Richterinnen und Richter sowie 25,0 % (2011: 25,3 %) Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

- 44,0% (2011: 45,0 %) der im Beamten-/Richterverhältnis Stehenden sind Männer und 56,0 % (2011: 55,0 %) Frauen

- 33,0 % (2011: 32,7 %) der im Arbeitnehmerverhältnis Stehenden sind Männer und 67,0 % (2011: 67,3 %) Frauen

- - 83,3 % (2011: 83,3 %) unbefristet beschäftigt mit monatlichen Bezügen
 - 2,9 % (2011: 3,0 %) befristet beschäftigt mit monatlichen Bezügen
 - 5,7 % (2011: 5,4 %) in einem Ausbildungsverhältnis bzw. Beamtenverhältnis auf Widerruf
 - 3,8 % (2011: 3,6 %) geringfügig beschäftigt und
 - 4,3 % (2011: 4,7 %) ohne monatliche Bezüge beurlaubt

- 55,6 % (2011: 54,7 %) der unbefristet Beschäftigten mit monatlichen Bezügen sind Frauen

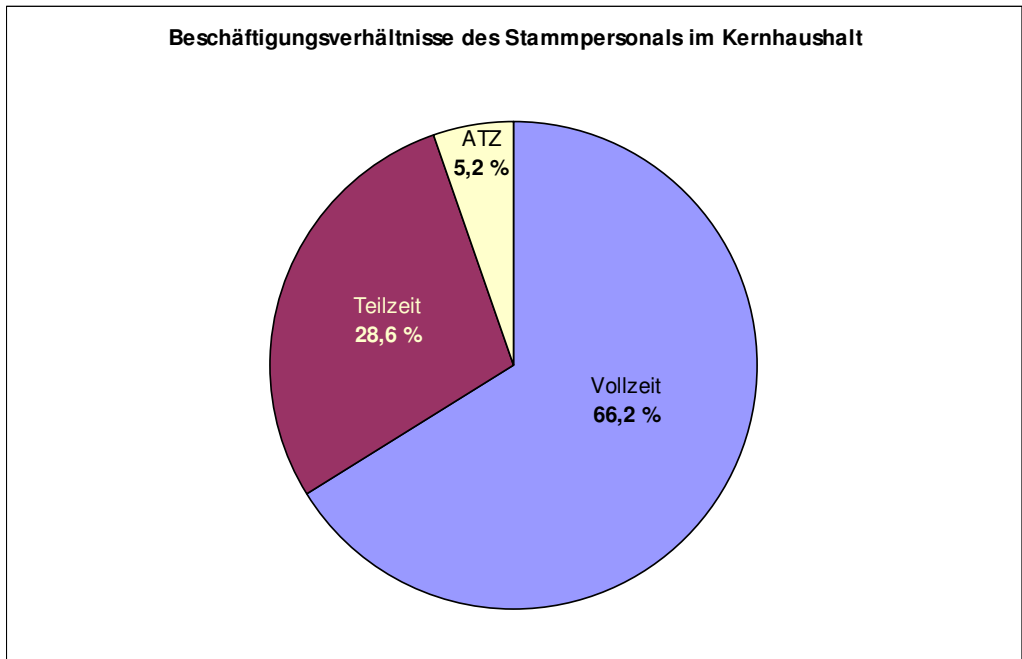
- 67,7 % (2011: 69,3 %) der befristet Beschäftigten mit monatlichen Bezügen sind Frauen

- 61,3 % (2011: 60,2 %) der in einem Ausbildungsverhältnis bzw. Beamtenverhältnis auf Widerruf Stehenden sind Frauen

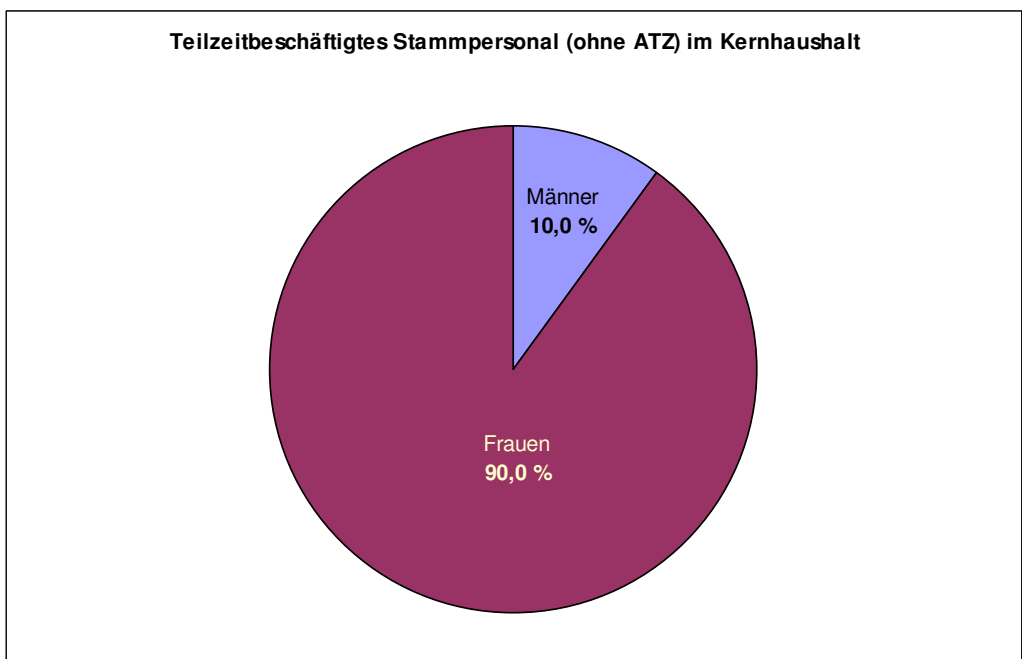
- 85,1 % (2011: 88,7 %) der geringfügig Beschäftigten sind Frauen

- 86,0 % (2011: 87,1 %) der ohne monatliche Bezüge Beurlaubten sind Frauen

- - 66,2 % (2011: 65,8 %) des **Stammpersonalbestandes** sind Vollzeitbeschäftigte
 - 28,6 % (2011: 27,6 %) arbeiten in Teilzeit und
 - 5,2 % (2011: 6,6 %) befinden sich in Altersteilzeit

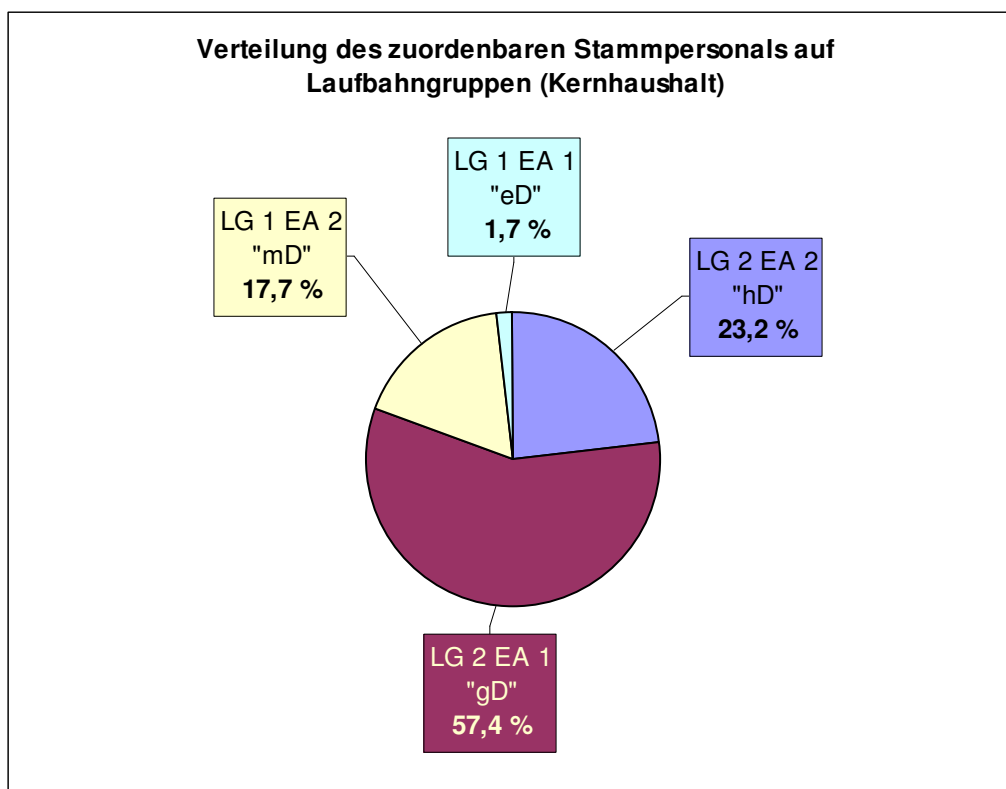


- 90,0 % (2011: 90,3 %) des **teilzeitbeschäftigten Stammpersonalbestandes (ohne ATZ)** sind Frauen³
[45,9 % des weibl. Stammpersonalbestandes arbeiten in Teilzeit (ohne ATZ)]



³ zum Vergleich: Im Jahr 2012 waren in der niedersächsischen Bevölkerung 81,2 % der Teilzeiterwerbstätigen Frauen (Quelle: Pressemitteilung des Landesbetriebes für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen vom 18.12.2013, Nummer 106/13)

- 23,2 % (2011: 23,1 %) des **zuordenbaren Stammpersonalbestandes** befinden sich in LG2 EA 2 („hD“) oder vergleichbar
57,4 % (2011: 57,4 %) in LG 2 EA 1 („gD“) oder vergleichbar
17,7 % (2011: 17,8 %) in LG 1 EA 2 („mD“) oder vergleichbar und
1,7 % (2011: 1,7 %) in der LG 1 EA 1 („eD“) oder vergleichbar



Der **Teilzeitquotient** (Teilzeitbeschäftigte inkl. ATZ-Beschäftigte geteilt durch die Anzahl der Beschäftigten des Stammpersonals x 100) gibt an, wie viel Prozent des Stammpersonals nicht voll beschäftigt sind.

Er beträgt für den **Kernhaushalt der Landesverwaltung**:

$$(50.614) : (149.648) \times 100 = 33,8 \%$$

Hingegen gibt der **Teilzeitquotient VZÄ** (VZÄ des Stammpersonals geteilt durch die Anzahl der Beschäftigten des Stammpersonalbestandes) den Grad der Teilzeitbeschäftigung des Stammpersonalbestandes im Vergleich zu Vollzeitkräften an. Je kleiner der Quotient ist, desto geringer ist der durchschnittliche Beschäftigungsumfang des einzelnen Beschäftigten im Vergleich zu einer Vollzeitkraft.

Er beträgt für den **Kernhaushalt der Landesverwaltung**:

$$(130.594) : (149.648) = 0,87$$

In der nachstehenden Übersicht sind die Personalanteile und die Teilzeitquotienten auf Basis des **Kernhaushalts der Landesverwaltung** nach Ressorts aufgeteilt:

Land Niedersachsen Kernhaushalt	Personalanteil	Teilzeit- Quotient	Teilzeit- Quotient VZÄ
LT	0,10 %	22,2 %	0,92
StK	0,25 %	29,1 %	0,89
MI	15,95 %	14,8 %	0,94
MF	9,31 %	34,3 %	0,87
MS	1,35 %	40,6 %	0,84
MWK	0,68 %	35,0 %	0,85
MK	57,93 %	41,7 %	0,85
MW	2,29 %	16,1 %	0,93
ML	1,28 %	31,2 %	0,88
MJ	9,97 %	26,2 %	0,89
LRH	0,13 %	22,1 %	0,90
MU	0,75 %	25,0 %	0,90
LfD	0,01 %	20,0 %	0,92
Land	100,00 % (173.762)	33,8 %	0,87

Die ressortbezogenen Personaltableaus sind in den folgenden Kapiteln 4.1.1 bis 4.1.13 zu finden. Ebenso die nachstehende Geschlechterverteilung des Stammpersonalbestandes (ohne ATZ-Fälle und ohne Schulkapitel) in ausgewählten herausgehobenen Besoldungs- und Entgeltgruppen.

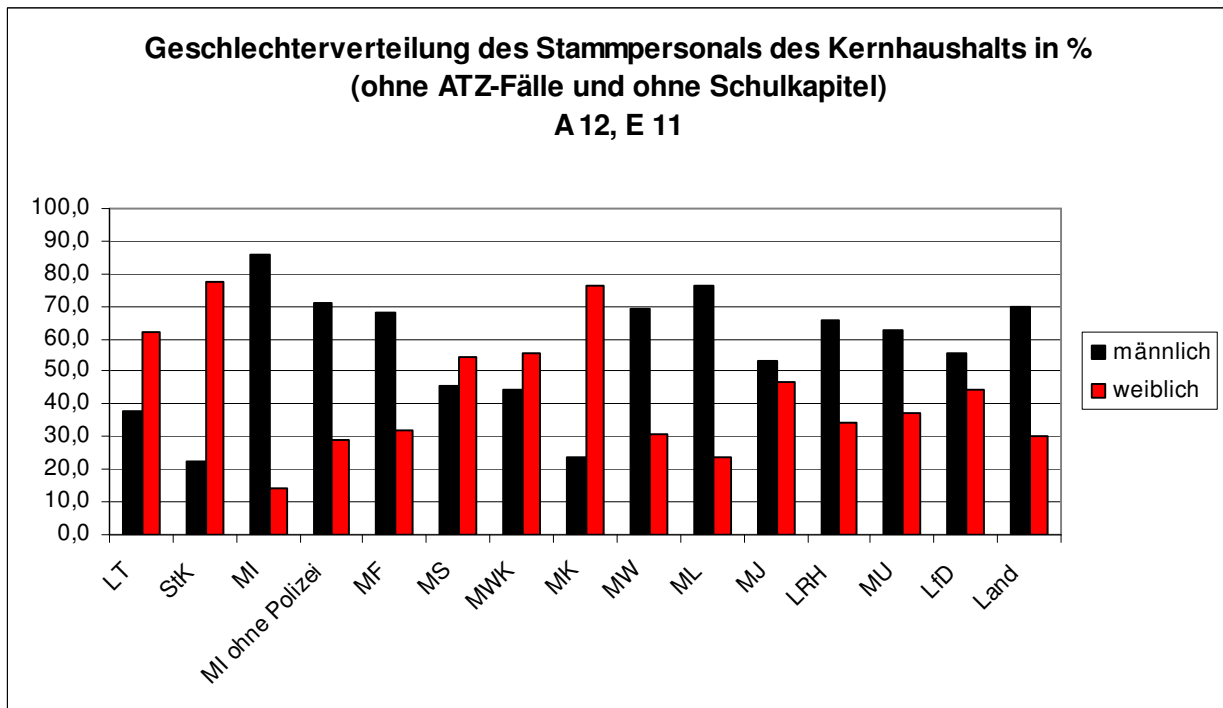
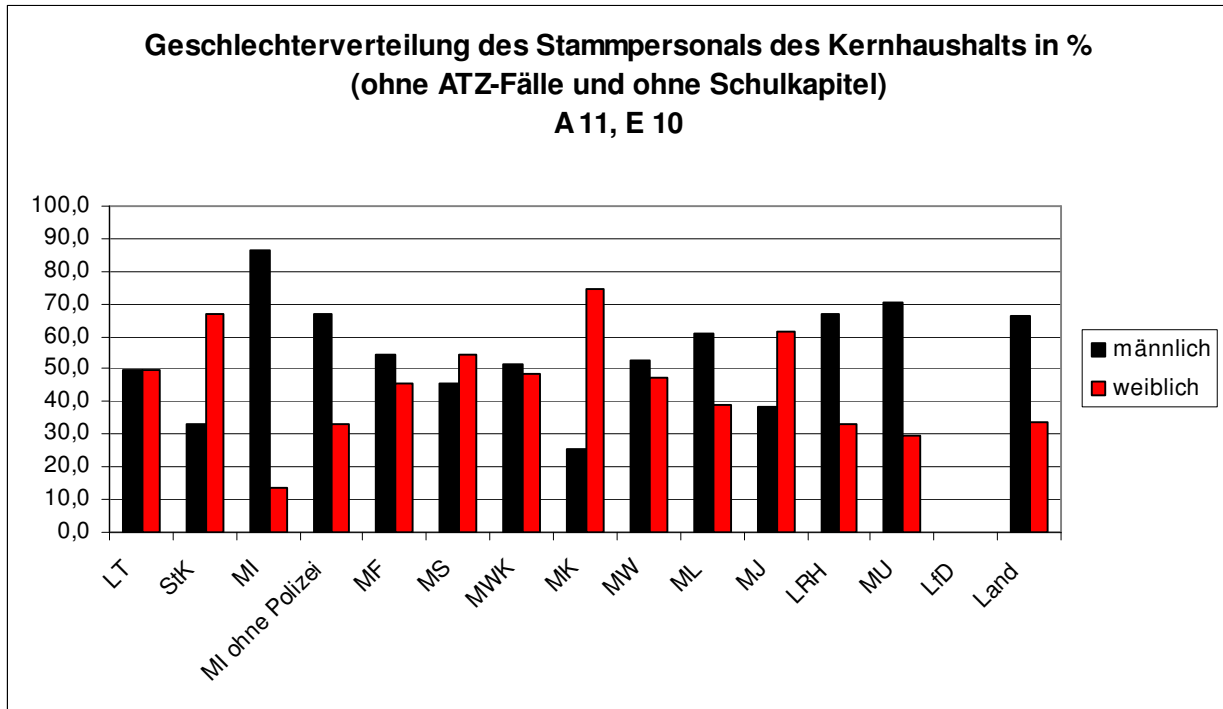
Die Auswertung dieser Geschlechterverteilung für den **Kernhaushalt** zeigt, dass die Beschäftigten der jeweils betrachteten Wertigkeiten im Umfang zwischen 20,9 % und 34,0 % (ohne Kapitel 0320 – Landespolizei – zwischen 21,5 % und 48,4 %) weiblich sind. Von den Teilzeitbeschäftigten dieser Wertigkeiten sind zwischen 76,4 % und 88,1 % (ohne Kapitel 0320 – Landespolizei – zwischen 76,6 % und 87,9 %) Frauen. In der B-Besoldung oder vergleichbar sind sogar alle Teilzeitbeschäftigten weiblich. Allerdings liegt hier die Teilzeitquote nur bei 2,1 % (ohne Kapitel 0320 – Landespolizei – bei 2,2 %). Bei den anderen herausgehobenen Wertigkeiten liegt diese auf niedrigem Niveau zwischen 5,5 % und 20,7 % (ohne Kapitel 0320 – Landespolizei – zwischen 5,6 % und 30,1 %).

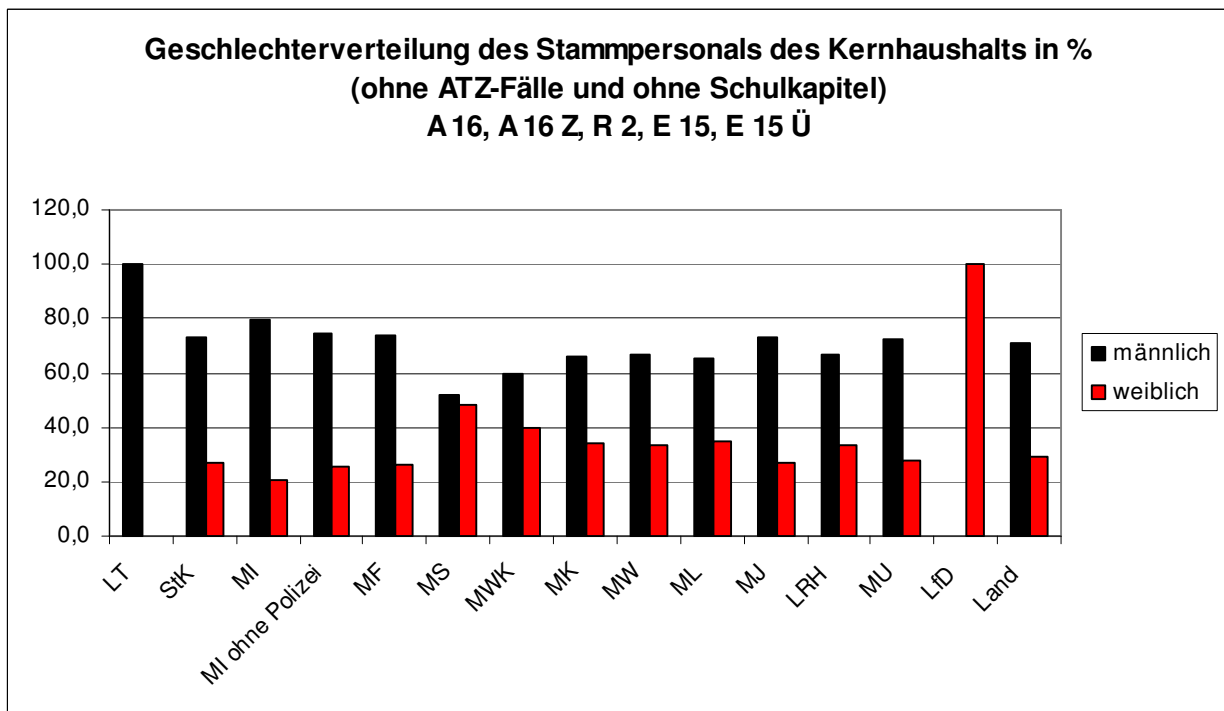
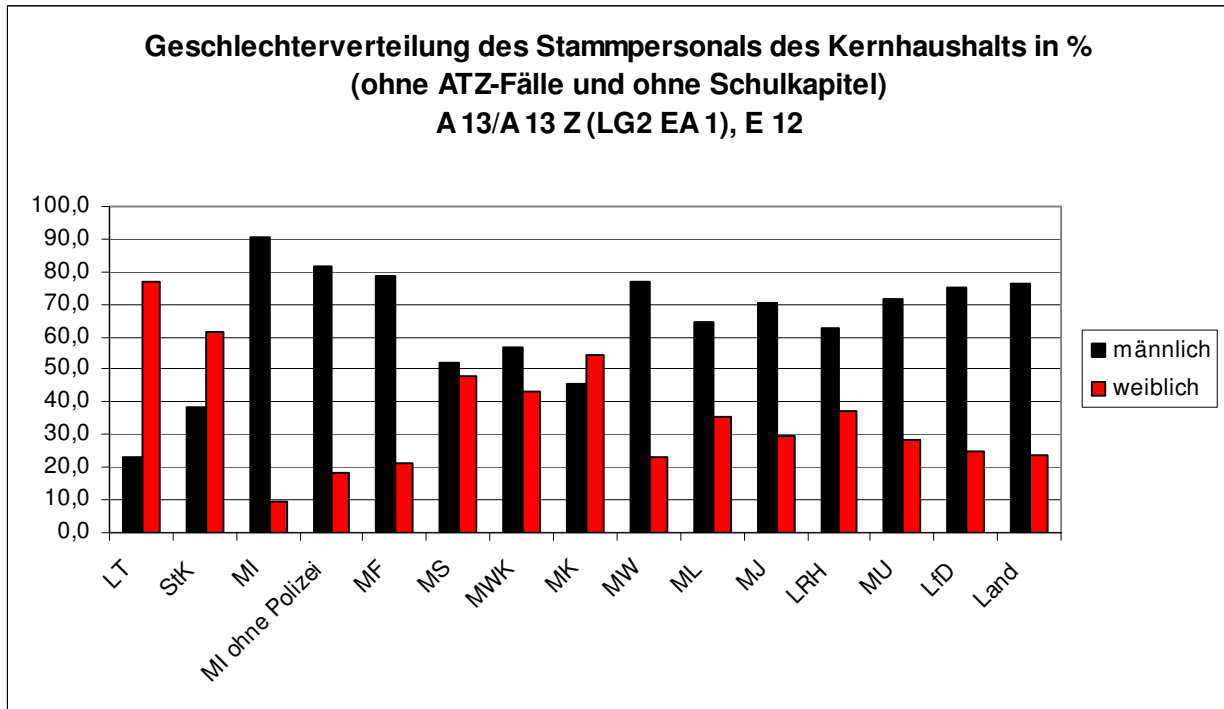
Bei den **Landesbetrieben** stellt sich die Situation anders dar. Die Beschäftigten der jeweiligen Wertigkeiten sind zwischen 25,5 % und 43,7 % weiblich. Von den Teilzeitbeschäftigten dieser Wertigkeiten sind zwischen 30,8 % und 70,6 % Frauen. Die Teilzeitquote liegt zwischen 19,2 % und 30,2 %.

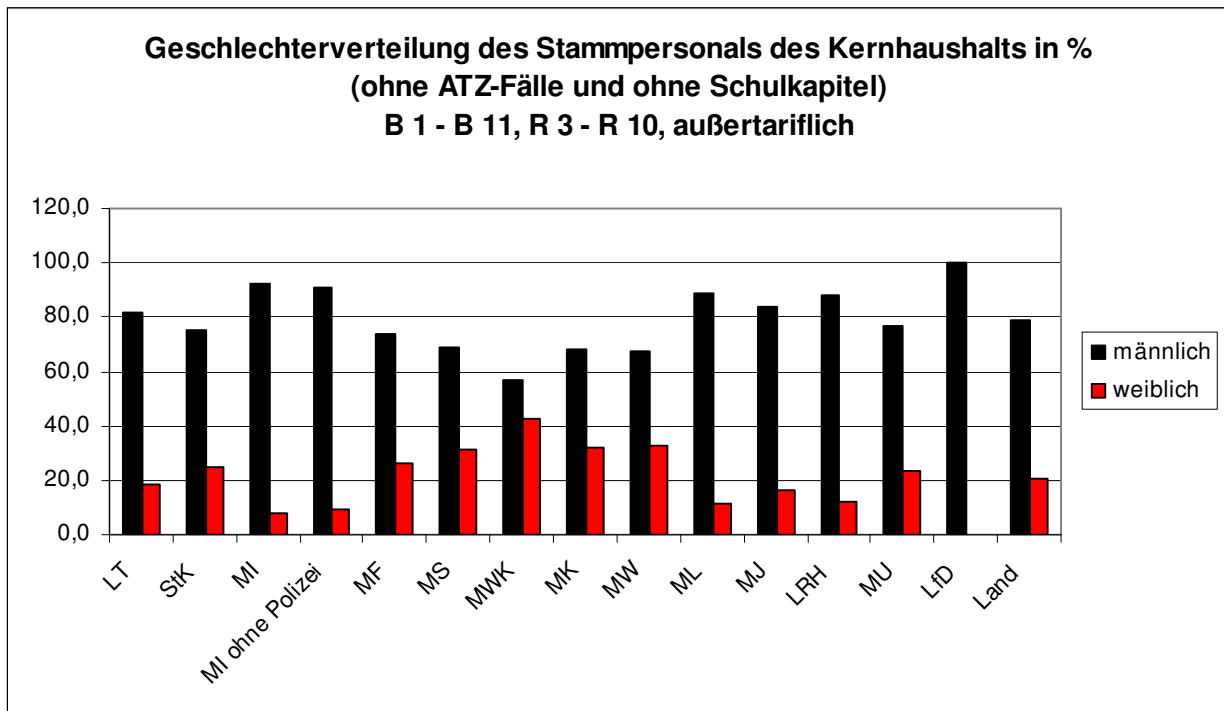
Land Niedersachsen Geschlechter- verteilung auf ausgewählte Wertigkeiten		Kernhaushalt	Kernhaushalt	Landesbetriebe	Landesbetriebe
			%		%
B 1 - B 11, R 3 - R 10 Außertariflich	m	375	79,1	41	74,5
	w	99	20,9	14	25,5
	Summe	474	100,0	55	100,0
davon Teilzeitbeschäftigte	m	0	0,0	9	69,2
	w	10	100,0	4	30,8
	Summe	10	100,0	13	100,0
	%	2,1 %		23,6 %	
A 16/A16 Z/R 2 E 15/E 15 Ü	m	866	71,2	590	67,1
	w	351	28,8	289	32,9
	Summe	1.217	100,0	879	100,0
davon Teilzeitbeschäftigte	m	8	11,9	75	44,4
	w	59	88,1	94	55,6
	Summe	67	100,0	169	100,0
	%	5,5 %		19,2 %	
A 13/A 13 Z LG2 EA1 „gD“ E 12	m	1.775	76,1	348	69,6
	w	558	23,9	152	30,4
	Summe	2.333	100,0	500	100,0
davon Teilzeitbeschäftigte	m	56	23,6	52	44,1
	w	181	76,4	66	55,9
	Summe	237	100,0	118	100,0
	%	10,2 %		23,6 %	
A 12 E 11	m	3.359	70,0	1.101	65,9
	w	1.439	30,0	570	34,1
	Summe	4.798	100,0	1.671	100,0
davon Teilzeitbeschäftigte	m	125	16,9	230	45,6
	w	614	83,1	274	54,4
	Summe	739	100,0	504	100,0
	%	15,4 %		30,2 %	
A 11 E 10	m	4.196	66,0	373	56,3
	w	2.163	34,0	290	43,7
	Summe	6.359	100,0	663	100,0
davon Teilzeitbeschäftigte	m	185	14,1	48	29,4
	w	1.129	85,9	115	70,6
	Summe	1.314	100,0	163	100,0
	%	20,7 %		24,6 %	

Basis: Stammpersonalbestand ohne Kapitel 0710, 0711, 0712, 0713, 0714, 0717, 0718, 0720 und ohne ATZ-Fälle

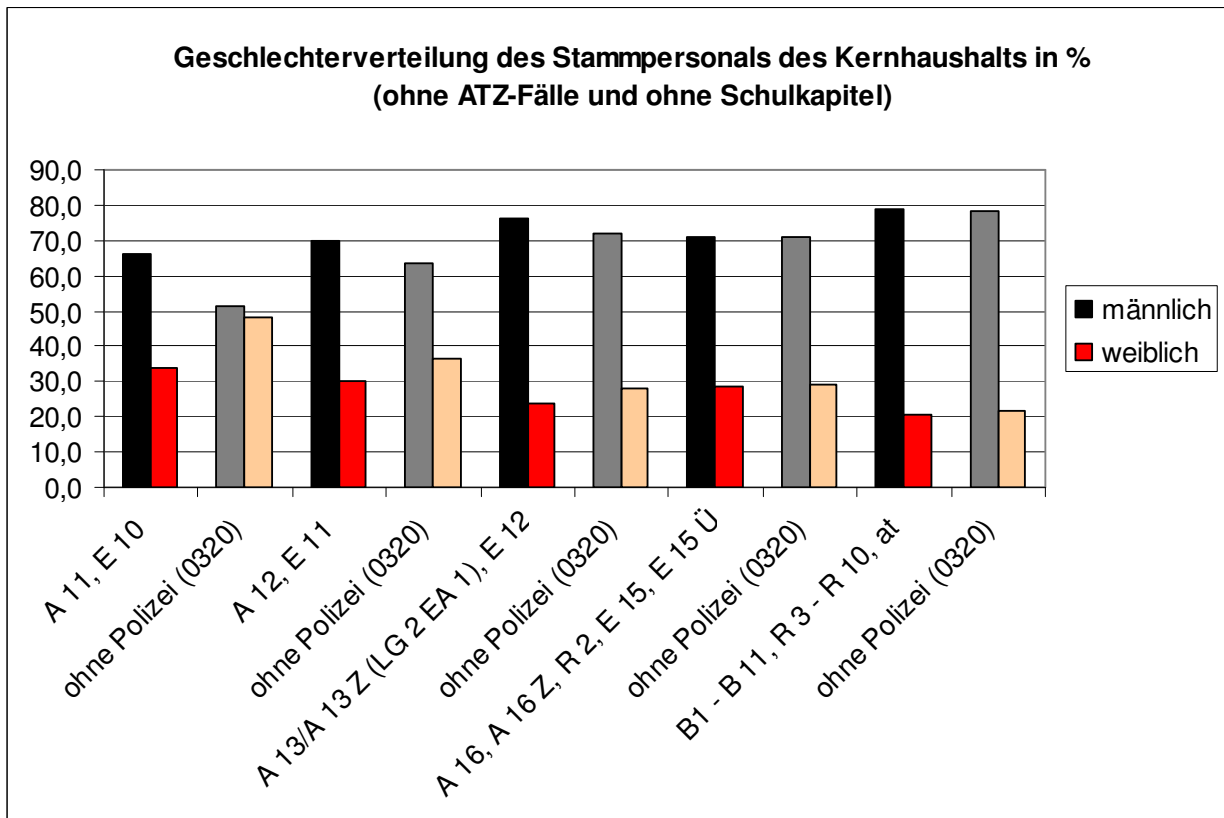
Die ressortbezogene Verteilung ist den nachfolgenden Abbildungen zu entnehmen:







Bezogen auf die Wertigkeiten (mit und ohne Kapitel 0320 – Landespolizei) sieht die Verteilung im Kernhaushalt des Landes so aus:



4. Personalbestandsdaten

4.1 Personalstruktur - ressortbezogen

4.1.1 Niedersächsischer Landtag (Epl. 1)

Personaltableau Landtag			Kernhaushalt
Unbefristet Beschäftigte mit monatlichen Bezügen (1)		m	63
		w	78
		Summe	141
Befristet Beschäftigte mit monatlichen Bezügen (2)		m	5
		w	7
		Summe	12
Stammpersonalbestand (1) + (2)		m	68
		w	85
		Summe	153
		in VZÄ	140
Vollzeitbeschäftigte		m	67
		w	52
		Summe	119
Teilzeitbeschäftigte (ohne ATZ)		m	0
		w	30
		Summe	30
ATZ		Summe	4
Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter		m	35
		w	22
		Summe	57
davon LG2 EA2 „hD“		m	20
		w	5
		Summe	25
davon LG2 EA 1 „gD“		m	5
		w	15
		Summe	20
davon LG1 EA 2 „mD“		m	1
		w	0
		Summe	1
davon LG1 EA 1 „eD“		m	9
		w	2
		Summe	11
Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer		m	33
		w	63
		Summe	96
davon LG2 EA2 „hD“ analog		m	3
		w	1
		Summe	4

davon LG2 EA 1 „gD“ analog	m	13
	w	27
	Summe	40
davon LG1 EA 2 „mD“ analog	m	7
	w	31
	Summe	38
davon LG1 EA 1 „eD“ analog	m	10
	w	4
	Summe	14
nicht zuordenbar	Summe	0
Auszubildende, Anwärterinnen, Anwärter, Referendarinnen, Referendare (3)	m	0
	w	0
	Summe	0
geringfügig Beschäftigte (4)	m	10
	w	16
	Summe	26
Haushaltsrelevanter Personalbestand (1) + (2) + (3) + (4)	m	78
	w	101
	Summe	179
Beurlaubte Beschäftigte ohne monatliche Bezüge (5)	m	1
	w	2
	Summe	3
Gesamtsumme der Beschäftigungsverhältnisse (1) + (2) + (3) + (4) + (5)	m	79
	w	103
	Summe	182

Teilzeitquotient (Kernhaushalt): 22,2 %

Teilzeitquotient VZÄ (Kernhaushalt): 0,92

Geschlechterverteilung auf ausgewählte Besoldungs- und Entgeltgruppen:

Landtag Geschlechter- verteilung auf ausgewählte Wertigkeiten		Kernhaushalt	Kernhaushalt %
B 1 - B 11, R 3 - R 10 Außertariflich	m	9	81,8
	w	2	18,2
	Summe	11	100,0
davon Teilzeitbeschäftigte	m	0	-
	w	0	-
	Summe	0	-
A 16/A16 Z/R 2 E 15/E 15 Ü	m	4	100,0
	w	0	0,0
	Summe	4	100,0
davon Teilzeitbeschäftigte	m	0	-
	w	0	-
	Summe	0	-
A 13/A 13 Z LG2 EA1 „gD“ E 12	m	3	23,1
	w	10	76,9
	Summe	13	100,0
davon Teilzeitbeschäftigte	m	0	0,0
	w	3	100,0
	Summe	3	100,0
A 12 E 11	m	8	38,1
	w	13	61,9
	Summe	21	100,0
davon Teilzeitbeschäftigte	m	0	0,0
	w	4	100,0
	Summe	4	100,0
A 11 E 10	m	1	50,0
	w	1	50,0
	Summe	2	100,0
davon Teilzeitbeschäftigte	m	0	-
	w	0	-
	Summe	0	-

Basis: Stammpersonalbestand ohne ATZ-Fälle

4.1.2 Staatskanzlei (Epl. 2)

Personaltabelleau StK			Kernhaushalt StK
Unbefristet Beschäftigte mit monatlichen Bezügen (1)		m	169
		w	222
		Summe	391
davon 0201	m	100	
	w	133	
	Summe	233	
Befristet Beschäftigte mit monatlichen Bezügen (2)		m	9
		w	13
		Summe	22
davon 0201	m	3	
	w	5	
	Summe	8	
Stammpersonalbestand (1) + (2)		m	178
		w	235
		Summe	413
		in VZÄ	366
davon 0201	m	103	
	w	138	
	Summe	241	
Vollzeitbeschäftigte		m	164
		w	129
		Summe	293
Teilzeitbeschäftigte (ohne ATZ)		m	9
		w	99
		Summe	108
ATZ		Summe	12
Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter		m	103
		w	78
		Summe	181
davon LG2 EA2 „hD“	m	58	
	w	27	
	Summe	85	
davon LG2 EA 1 „gD“	m	31	
	w	48	
	Summe	79	
davon LG1 EA 2 „mD“	m	9	
	w	3	
	Summe	12	
davon LG1 EA 1 „eD“	m	5	
	w	0	
	Summe	5	

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer		m	75
		w	157
		Summe	232
	davon LG2 EA2 „hD“ analog	m	17
		w	7
		Summe	24
	davon LG2 EA 1 „gD“ analog	m	16
		w	52
		Summe	68
	davon LG1 EA 2 „mD“ analog	m	24
		w	73
		Summe	97
	davon LG1 EA 1 „eD“ analog	m	18
		w	24
		Summe	42
	nicht zuordenbar	Summe	1
Auszubildende, Anwärterinnen, Anwärter, Referendarinnen, Referendare (3)		m	5
		w	7
		Summe	12
geringfügig Beschäftigte (4)		m	0
		w	2
		Summe	2
Haushaltsrelevanter Personalbestand (1) + (2) + (3) + (4)		m	183
		w	244
		Summe	427
Beurlaubte Beschäftigte ohne monatliche Bezüge (5)		m	4
		w	9
		Summe	13
Gesamtsumme der Beschäftigungsverhältnisse (1) + (2) + (3) + (4) + (5)		m	187
		w	253
		Summe	440

Teilzeitquotient (Kernhaushalt): 29,1 %
Teilzeitquotient VZÄ (Kernhaushalt): 0,89

Geschlechterverteilung auf ausgewählte Besoldungs- und Entgeltgruppen:

StK Geschlechter- verteilung auf ausgewählte Wertigkeiten		Kernhaushalt	Kernhaushalt
			%
B 1 - B 11, R 3 - R 10 Außertariflich	m	21	75,0
	w	7	25,0
	Summe	28	100,0
davon Teilzeitbeschäftigte	m	0	0,0
	w	2	100,0
	Summe	2	100,0
A 16/A16 Z/R 2 E 15/E 15 Ü	m	19	73,1
	w	7	26,9
	Summe	26	100,0
davon Teilzeitbeschäftigte	m	0	0,0
	w	3	100,0
	Summe	3	100,0
A 13/A 13 Z LG2 EA1 „gD“ E 12	m	20	38,5
	w	32	61,5
	Summe	52	100,0
davon Teilzeitbeschäftigte	m	1	5,9
	w	16	94,1
	Summe	17	100,0
A 12 E 11	m	5	22,7
	w	17	77,3
	Summe	22	100,0
davon Teilzeitbeschäftigte	m	1	11,1
	w	8	88,9
	Summe	9	100,0
A 11 E 10	m	4	33,3
	w	8	66,7
	Summe	12	100,0
davon Teilzeitbeschäftigte	m	0	0,0
	w	2	100,0
	Summe	2	100,0

Basis: Stammpersonalbestand ohne ATZ-Fälle

Hinweis: Angaben zum „Hauskapitel“ finden sich im Anlagenband, C 2, Tabellen 53/54

4.1.3 Ministerium für Inneres und Sport (Epl. 3)

Personaltabelleau MI			Kernhaushalt	Landesbetriebe		Summe
Unbefristet Beschäftigte mit monatlichen Bezügen (1)		m	17.814	688		18.502
		w	7.067	459		7.526
		Summe	24.881	1.147		26.028
davon 0301	m					208
	w					177
	Summe					385
davon 0317 + 0318 Landesvermessung/ Geobasisinformation/ VKV	m					1.384
	w					779
	Summe					2.163
davon 0320 Landespolizei	m					15.919
	w					5.808
	Summe					21.727
Befristet Beschäftigte mit monatlichen Bezügen (2)		m	147	158		305
		w	214	134		348
		Summe	361	292		653
davon 0301	m					2
	w					0
	Summe					2
davon 0317 + 0318 Landesvermessung/ Geobasisinformation/ VKV	m					45
	w					44
	Summe					89
davon 0320 Landespolizei	m					102
	w					168
	Summe					270
Stammpersonalbestand (1) + (2)		m	17.961	846		18.807
		w	7.281	593		7.874
		Summe	25.242	1.439		26.681
		in VZÄ	23.735	1.321		25.056
davon 0301	m					210
	w					177
	Summe					387
davon 0317 + 0318 Landesvermessung/ Geobasisinformation/ VKV	m					1.429
	w					823
	Summe					2.252
davon 0320 Landespolizei	m					16.021
	w					5.976
	Summe					21.997
Stammpersonalbestand						
Vollzeitbeschäftigte		m	17.165	740		17.905
		w	4.331	395		4.726
		Summe	21.496	1.135		22.631
Teilzeitbeschäftigte (ohne ATZ)		m	396	35		431
		w	2.582	168		2.750
		Summe	2.978	203		3.181

ATZ		Summe	768	101	869
Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter		m	15.338	159	15.497
		w	3.990	71	4.061
		Summe	19.328	230	19.558
davon LG2 EA2 „hD“	m	486	33	519	
	w	148	19	167	
	Summe	634	52	686	
davon LG2 EA 1 „gD“	m	14.544	102	14.646	
	w	3.649	30	3.679	
	Summe	18.193	132	18.325	
davon LG1 EA 2 „mD“	m	307	23	330	
	w	193	22	215	
	Summe	500	45	545	
davon LG1 EA 1 „eD“	m	1	1	1	
	w	0	0	0	
	Summe	1	1	2	
Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer		m	2.623	687	3.310
		w	3.291	522	3.813
		Summe	5.914	1.209	7.123
davon LG2 EA2 „hD“ analog	m	42	32	74	
	w	28	7	35	
	Summe	70	39	109	
davon LG2 EA 1 „gD“ analog	m	1.047	477	1.524	
	w	646	209	855	
	Summe	1.693	686	2.379	
davon LG1 EA 2 „mD“ analog	m	994	159	1.153	
	w	2.404	301	2.705	
	Summe	3.398	460	3.858	
davon LG1 EA 1 „eD“ analog	m	531	19	550	
	w	211	5	216	
	Summe	742	24	766	
nicht zuordenbar	Summe	11	0	11	
Auszubildende, Anwärterinnen, Anwärter, Referendarinnen, Referendare (3)		m	1.136	12	1.148
		w	773	10	783
		Summe	1.909	22	1.931
geringfügig Beschäftigte (4)		m	7	0	7
		w	16	0	16
		Summe	23	0	23
Haushaltsrelevanter Personalbestand (1) + (2) + (3) + (4)		m	19.104	858	19.962
		w	8.070	603	8.673
		Summe	27.174	1.461	28.635
Beurlaubte Beschäftigte ohne monatliche Bezüge (5)		m	136	3	139
		w	409	24	433
		Summe	545	27	572
Gesamtsumme der Beschäftigungs- verhältnisse (1) + (2) + (3) + (4) + (5)		m	19.240	861	20.101
		w	8.479	627	9.106
		Summe	27.719	1.488	29.207

Teilzeitquotient (alle Beschäftigungsbereiche): 15,2 %
Teilzeitquotient VZÄ (alle Beschäftigungsbereiche): 0,94

Teilzeitquotient (Kernhaushalt): 14,8 %
Teilzeitquotient VZÄ (Kernhaushalt): 0,94

Geschlechterverteilung auf ausgewählte Besoldungs- und Entgeltgruppen:

MI Geschlechter- verteilung auf ausgewählte Wertigkeiten		Kernhaushalt	Kernhaushalt	Landesbetriebe	Landesbetriebe
			%		%
B 1 - B 11, R 3 - R 10 Außertariflich	m	46	92,0	2	100,0
	w	4	8,0	0	0,0
	Summe	50	100,0	2	100,0
davon Teilzeitbeschäftigte	m	0	-	0	-
	w	0	-	0	-
	Summe	0	-	0	-
A 16/A16 Z/R 2 E 15/E 15 Ü	m	55	79,7	13	86,7
	w	14	20,3	2	13,3
	Summe	69	100,0	15	100,0
davon Teilzeitbeschäftigte	m	2	33,3	0	-
	w	4	66,7	0	-
	Summe	6	100,0	0	-
A 13/A 13 Z LG2 EA1 „gD“ E 12	m	538	90,7	78	87,6
	w	55	9,3	11	12,4
	Summe	593	100,0	89	100,0
davon Teilzeitbeschäftigte	m	7	36,8	4	57,1
	w	12	63,2	3	42,9
	Summe	19	100,0	7	100,0
A 12 E 11	m	1.305	86,0	215	80,5
	w	212	14,0	52	19,5
	Summe	1.517	100,0	267	100,0
davon Teilzeitbeschäftigte	m	20	21,3	13	41,9
	w	74	78,7	18	58,1
	Summe	94	100,0	31	100,0
A 11 E 10	m	2.367	86,4	64	66,0
	w	374	13,6	33	34,0
	Summe	2.741	100,0	97	100,0
davon Teilzeitbeschäftigte	m	54	26,9	4	21,1
	w	147	73,1	15	78,9
	Summe	201	100,0	19	100,0

Basis: Stammpersonalbestand ohne ATZ-Fälle

Hinweis: Angaben zum „Hauskapitel“ finden sich im Anlagenband, C 2, Tabellen 53/54

Geschlechterverteilung auf ausgewählte Besoldungs- und Entgeltgruppen für **0320 (Landespolizei)** und **Kernhaushalt MI ohne 0320**:

MI Geschlechterverteilung auf ausgewählte Wertigkeiten		0320	0320 %	Kernhaushalt ohne 0320	Kernhaushalt ohne 0320 %
B 1 - B 11, R 3 - R 10 Außertariflich	m	17	94,4	29	90,6
	w	1	5,6	3	9,4
	Summe	18	100,0	32	100,0
davon Teilzeitbeschäftigte	m	0	-	0	-
	w	0	-	0	-
	Summe	0	-	0	-
A 16/A16 Z/R 2 E 15/E 15 Ü	m	26	86,7	29	74,4
	w	4	13,3	10	25,6
	Summe	30	100,0	39	100,0
davon Teilzeitbeschäftigte	m	0	0,0	2	40,0
	w	1	100,0	3	60,0
	Summe	1	100,0	5	100,0
A 13/A 13 Z LG2 EA1 „gD“ E 12	m	399	94,3	139	81,8
	w	24	5,7	31	18,2
	Summe	423	100,0	170	100,0
davon Teilzeitbeschäftigte	m	1	50,0	6	35,3
	w	1	50,0	11	64,7
	Summe	2	100,0	17	100,0
A 12 E 11	m	1.043	90,9	262	71,0
	w	105	9,1	107	29,0
	Summe	1.148	100,0	369	100,0
davon Teilzeitbeschäftigte	m	8	25,0	12	19,4
	w	24	75,0	50	80,6
	Summe	32	100,0	62	100,0
A 11 E 10	m	2.193	88,4	174	66,7
	w	287	11,6	87	33,3
	Summe	2.480	100,0	261	100,0
davon Teilzeitbeschäftigte	m	41	28,1	13	23,6
	w	105	71,9	42	76,4
	Summe	146	100,0	55	100,0

Basis: Stammpersonalbestand ohne ATZ-Fälle

Hinweis: Angaben zum „Hauskapitel“ finden sich im Anlagenband, C 2, Tabellen 53/54

4.1.4 Finanzministerium (Epl. 4)

Personaltabelleau MF			Kernhaushalt
Unbefristet Beschäftigte mit monatlichen Bezügen (1)		m	7.045
		w	7.534
		Summe	14.579
davon 0401	m	149	
	w	170	
	Summe	319	
davon 0406 Steuerverwaltung	m	5.801	
	w	6.424	
	Summe	12.225	
davon 0410 Staatl. Baumanagement	m	673	
	w	386	
	Summe	1.059	
Befristet Beschäftigte mit monatlichen Bezügen (2)		m	97
		w	152
		Summe	249
davon 0401	m	1	
	w	2	
	Summe	3	
davon 0406 Steuerverwaltung	m	39	
	w	43	
	Summe	82	
davon 0410 Staatl. Baumanagement	m	42	
	w	42	
	Summe	84	
Stammpersonalbestand (1) + (2)		m	7.142
		w	7.686
		Summe	14.828
		in VZÄ	12.852
davon 0401	m	150	
	w	172	
	Summe	322	
davon 0406 Steuerverwaltung	m	5.840	
	w	6.467	
	Summe	12.307	
davon 0410 Staatl. Baumanagement	m	715	
	w	428	
	Summe	1.143	
Vollzeitbeschäftigte		m	6.381
		w	3.362
		Summe	9.743
Teilzeitbeschäftigte (ohne ATZ)		m	426
		w	3.896
		Summe	4.322

ATZ		Summe	763
Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter		m	5.573
		w	5.207
		Summe	10.780
davon LG2 EA2 „hD“	m	331	
	w	159	
	Summe	490	
davon LG2 EA 1 „gD“	m	3.045	
	w	2.457	
	Summe	5.502	
davon LG1 EA 2 „mD“	m	2.184	
	w	2.588	
	Summe	4.772	
davon LG1 EA 1 „eD“	m	13	
	w	3	
	Summe	16	
Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer		m	1.569
		w	2.479
		Summe	4.048
davon LG2 EA2 „hD“ analog	m	81	
	w	16	
	Summe	97	
davon LG2 EA 1 „gD“ analog	m	954	
	w	793	
	Summe	1.747	
davon LG1 EA 2 „mD“ analog	m	334	
	w	1.535	
	Summe	1.869	
davon LG1 EA 1 „eD“ analog	m	189	
	w	135	
	Summe	324	
nicht zuordenbar	Summe	11	
Auszubildende, Anwärterinnen, Anwärter, Referendarinnen, Referendare (3)		m	340
		w	458
		Summe	798
geringfügig Beschäftigte (4)		m	11
		w	0
		Summe	11
Haushaltsrelevanter Personalbestand (1) + (2) + (3) + (4)		m	7.493
		w	8.144
		Summe	15.637
Beurlaubte Beschäftigte ohne monatliche Bezüge (5)		m	89
		w	451
		Summe	540
Gesamtsumme der Beschäftigungs- verhältnisse (1) + (2) + (3) + (4) + (5)		m	7.582
		w	8.595
		Summe	16.177

Teilzeitquotient (Kernhaushalt): 34,3 %
Teilzeitquotient VZÄ (Kernhaushalt): 0,87

Geschlechterverteilung auf ausgewählte Besoldungs- und Entgeltgruppen:

MF Geschlechter- verteilung auf ausgewählte Wertigkeiten		Kernhaushalt	Kernhaushalt %
B 1 - B 11, R 3 - R 10 Außertariflich	m	25	73,5
	w	9	26,5
	Summe	34	100,0
davon Teilzeitbeschäftigte	m	0	-
	w	0	-
	Summe	0	-
A 16/A16 Z/R 2 E 15/E 15 Ü	m	51	73,9
	w	18	26,1
	Summe	69	100,0
davon Teilzeitbeschäftigte	m	0	0,0
	w	2	100,0
	Summe	2	100,0
A 13/A 13 Z LG2 EA1 „gD“ E 12	m	583	78,8
	w	157	21,2
	Summe	740	100,0
davon Teilzeitbeschäftigte	m	29	39,2
	w	45	60,8
	Summe	74	100,0
A 12 E 11	m	1.038	67,9
	w	490	32,1
	Summe	1.528	100,0
davon Teilzeitbeschäftigte	m	59	19,7
	w	240	80,3
	Summe	299	100,0
A 11 E 10	m	1.066	54,7
	w	882	45,3
	Summe	1.948	100,0
davon Teilzeitbeschäftigte	m	94	14,0
	w	577	86,0
	Summe	671	100,0

Basis: Stammpersonalbestand ohne ATZ-Fälle

Hinweis: Angaben zum „Hauskapitel“ finden sich im Anlagenband, C 2, Tabellen 53/54

4.1.5 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration (Epl. 5)

Personaltabelleau MS			Kernhaushalt	Landesbetriebe		Summe
Unbefristet Beschäftigte mit monatlichen Bezügen (1)	m		795	591		1.386
	w		1.303	372		1.675
	Summe		2.098	963		3.061
davon 0501	m					156
	w					228
	Summe					384
Befristet Beschäftigte mit monatlichen Bezügen (2)	m		34	21		55
	w		97	19		116
	Summe		131	40		171
davon 0501	m					1
	w					1
	Summe					2
Stammpersonalbestand (1) + (2)	m		829	612		1.441
	w		1.400	391		1.791
	Summe		2.229	1.003		3.232
	in VZÄ		1.868	920		2.788
davon 0501	m					157
	w					229
	Summe					386
Stammpersonalbestand						
Vollzeitbeschäftigte	m		690	556		1.246
	w		632	223		855
	Summe		1.322	779		2.101
Teilzeitbeschäftigte (ohne ATZ)	m		56	42		98
	w		637	157		794
	Summe		693	199		892
ATZ	Summe		214	25		239
Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter	m		367	54		421
	w		438	20		458
	Summe		805	74		879
davon LG2 EA2 „hD“	m		86	10		96
	w		55	1		56
	Summe		141	11		152
davon LG2 EA 1 „gD“	m		264	28		292
	w		349	6		355
	Summe		613	34		647
davon LG1 EA 2 „mD“	m		16	16		32
	w		34	13		47
	Summe		50	29		79

	davon LG1 EA 1 „eD“	m	1	0	1
		w	0	0	0
		Summe	1	0	1
Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	m	462	558	1.020	
	w	962	371	1.333	
	Summe	1.424	929	2.353	
	davon LG2 EA2 „hD“ analog	m	44	57	101
		w	62	42	104
		Summe	106	99	205
	davon LG2 EA 1 „gD“ analog	m	212	176	388
		w	396	91	487
		Summe	608	267	875
	davon LG1 EA 2 „mD“ analog	m	158	303	461
		w	414	184	598
		Summe	572	487	1.059
	davon LG1 EA 1 „eD“ analog	m	38	21	59
		w	65	54	119
		Summe	103	75	178
	nicht zuordenbar	Summe	35	1	36
Auszubildende, Anwärterinnen, Anwärter, Referendarinnen, Referendare (3)	m	19	33	52	
	w	25	22	47	
	Summe	44	55	99	
geringfügig Beschäftigte (4)	m	3	0	3	
	w	10	0	10	
	Summe	13	0	13	
Haushaltsrelevanter Personalbestand (1) + (2) + (3) + (4)	m	851	645	1.496	
	w	1.435	413	1.848	
	Summe	2.286	1.058	3.344	
Beurlaubte Beschäftigte ohne monatliche Bezüge (5)	m	8	1	9	
	w	51	14	65	
	Summe	59	15	74	
Gesamtsumme der Beschäftigungsverhältnisse (1) + (2) + (3) + (4) + (5)	m	859	646	1.505	
	w	1.486	427	1.913	
	Summe	2.345	1.073	3.418	

Teilzeitquotient (alle Beschäftigungsbereiche): 35,0 %
Teilzeitquotient VZÄ (alle Beschäftigungsbereiche): 0,86

Teilzeitquotient (Kernhaushalt): 40,6 %
Teilzeitquotient VZÄ (Kernhaushalt): 0,84

Geschlechterverteilung auf ausgewählte Besoldungs- und Entgeltgruppen:

MS Geschlechter- verteilung auf ausgewählte Wertigkeiten		Kernhaushalt	Kernhaushalt	Landesbetriebe	Landesbetriebe
			%		%
B 1 - B 11, R 3 - R 10 Außertariflich	m	22	68,8	0	-
	w	10	31,3	0	-
	Summe	32	100,0	0	-
davon Teilzeitbeschäftigte	m	0	0,0	0	-
	w	2	100,0	0	-
	Summe	2	100,0	0	-
A 16/A16 Z/R 2 E 15/E 15 Ü	m	26	52,0	28	63,6
	w	24	48,0	16	36,4
	Summe	50	100,0	44	100,0
davon Teilzeitbeschäftigte	m	1	11,5	4	44,4
	w	7	87,5	5	55,6
	Summe	8	100,0	9	100,0
A 13/A 13 Z LG2 EA1 „gD“ E 12	m	47	52,2	1	50,0
	w	43	47,8	1	50,0
	Summe	90	100,0	2	100,0
davon Teilzeitbeschäftigte	m	1	7,1	0	-
	w	13	92,9	0	-
	Summe	14	100,0	0	-
A 12 E 11	m	80	45,7	13	86,7
	w	95	54,3	2	13,3
	Summe	175	100,0	15	100,0
davon Teilzeitbeschäftigte	m	4	8,3	0	0,0
	w	44	91,7	1	100,0
	Summe	48	100,0	1	100,0
A 11 E 10	m	81	45,8	6	66,7
	w	96	54,2	3	33,3
	Summe	177	100,0	9	100,0
davon Teilzeitbeschäftigte	m	5	10,4	0	0,0
	w	43	89,6	3	100,0
	Summe	48	100,0	3	100,0

Basis: Stammpersonalbestand ohne ATZ-Fälle

Hinweis: Angaben zum „Hauskapitel“ finden sich im Anlagenband, C 2, Tabellen 53/54

4.1.6 Ministerium für Wissenschaft und Kultur (Epl. 6)

Personaltabelleau MWK			Kernhaushalt	Landesbetriebe	Ausgliederungen	Summe
Unbefristet Beschäftigte mit monatlichen Bezügen (1)		m	412	6.238	3.465	10.115
		w	484	7.692	5.327	13.503
		Summe	896	13.930	8.792	23.618
davon 0601	m				89	
	w				119	
	Summe				208	
davon 0610, 0612- 0619, 0621-0623, 0628, 0629, 0631-0634, 0637, 0638 Hochschulen	m				9.423	
	w				12.818	
	Summe				22.241	
Befristet Beschäftigte mit monatlichen Bezügen (2)		m	63	6.327	3.207	9.597
		w	124	5.489	4.123	9.736
		Summe	187	11.816	7.330	19.333
davon 0601	m				6	
	w				8	
	Summe				14	
davon 0610, 0612- 0619, 0621-0623, 0628, 0629, 0631-0634, 0637, 0638 Hochschulen	m				9.351	
	w				9.443	
	Summe				18.794	
Stammpersonalbestand (1) + (2)		m	475	12.565	6.672	19.712
		w	608	13.181	9.450	23.239
		Summe	1.083	25.746	16.122	42.951
		in VZÄ	916	21.232	12.716	34.864
davon 0601	m				95	
	w				127	
	Summe				222	
davon 0610, 0612- 0619, 0621-0623, 0628, 0629, 0631-0634, 0637, 0638 Hochschulen	m				18.774	
	w				22.261	
	Summe				41.035	
Stammpersonalbestand						
Vollzeitbeschäftigte		m	389	9.182	4.502	14.073
		w	315	6.621	3.932	10.868
		Summe	704	15.803	8.434	24.941
Teilzeitbeschäftigte (ohne ATZ)		m	55	3.106	1.969	5.130
		w	260	6.072	5.158	11.490
		Summe	315	9.178	7.127	16.620
ATZ		Summe	64	765	561	1.390
Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter		m	141	1.993	975	3.109
		w	118	796	388	1.302
		Summe	259	2.789	1.363	4.411

	davon LG2 EA2 „hD“	m	78	1.879	906	2.863
		w	38	572	302	912
		Summe	116	2.451	1.208	3.775
	davon LG2 EA 1 „gD“	m	56	85	66	207
		w	63	194	83	340
		Summe	119	279	149	547
	davon LG1 EA 2 „mD“	m	7	29	3	39
		w	17	30	3	50
		Summe	24	59	6	89
	davon LG1 EA 1 „eD“	m	0	0	0	0
		w	0	0	0	0
		Summe	0	0	0	0
Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer		m	334	10.572	5.697	16.603
		w	490	12.385	9.062	21.937
		Summe	824	22.957	14.759	38.540
	davon LG2 EA2 „hD“ analog	m	82	5.366	2.689	8.137
		w	81	3.638	2.449	6.168
		Summe	163	9.004	5.138	14.305
	davon LG2 EA 1 „gD“ analog	m	87	2.044	1.126	3.257
		w	131	2.744	1.550	4.425
		Summe	218	4.788	2.676	7.682
	davon LG1 EA 2 „mD“ analog	m	99	1.650	1.177	2.926
		w	175	4.762	3.347	8.284
		Summe	274	6.412	4.524	11.210
	davon LG1 EA 1 „eD“ analog	m	61	907	450	1.418
		w	93	854	1.421	2.368
		Summe	154	1.761	1.871	3.786
	nicht zuordenbar	Summe	15	992	550	1.557
Auszubildende, Anwärterinnen, Anwärter, Referendarinnen, Referendare (3)		m	5	338	128	471
		w	22	384	318	724
		Summe	27	722	446	1.195
geringfügig Beschäftigte (4)		m	11	3.834	1.464	5.309
		w	29	3.181	1.891	5.101
		Summe	40	7.015	3.355	10.410
Haushaltsrelevanter Personalbestand (1) + (2) + (3) + (4)		m	491	16.737	8.264	25.492
		w	659	16.746	11.659	29.064
		Summe	1.150	33.483	19.923	54.556
Beurlaubte Beschäftigte ohne monatliche Bezüge (5)		m	3	159	117	279
		w	20	544	457	1.021
		Summe	23	703	574	1.300
Gesamtsumme der Beschäftigungsverhältnisse (1) + (2) + (3) + (4) + (5)		m	494	16.896	8.381	25.771
		w	679	17.290	12.116	30.085
		Summe	1.173	34.186	20.497	55.856

Teilzeitquotient (alle Beschäftigungsbereiche): 41,9 %

Teilzeitquotient VZÄ (alle Beschäftigungsbereiche): 0,81

Teilzeitquotient (Kernhaushalt): 35,0 %

Teilzeitquotient VZÄ (Kernhaushalt): 0,85

Geschlechterverteilung auf ausgewählte Besoldungs- und Entgeltgruppen:

MWK Geschlechter- verteilung auf ausgewählte Wertigkeiten		Kernhaushalt	Kernhaushalt %	Landesbetriebe	Landesbetriebe %
B 1 - B 11, R 3 - R 10 Außertariflich	m	12	57,1	37	72,5
	w	9	42,9	14	27,5
	Summe	21	100,0	51	100,0
davon Teilzeitbeschäftigte	m	0	-	9	69,2
	w	0	-	4	30,8
	Summe	0	-	13	100,0
A 16/A16 Z/R 2 E 15/E 15 Ü	m	21	60,0	540	66,9
	w	14	40,0	267	33,1
	Summe	35	100,0	807	100,0
davon Teilzeitbeschäftigte	m	2	50,0	71	44,4
	w	2	50,0	89	55,6
	Summe	4	100,0	160	100,0
A 13/A 13 Z LG2 EA1 „gD“ E 12	m	25	56,8	170	58,6
	w	19	43,2	120	41,4
	Summe	44	100,0	290	100,0
davon Teilzeitbeschäftigte	m	2	28,6	40	42,6
	w	5	71,4	54	57,4
	Summe	7	100,0	94	100,0
A 12 E 11	m	33	44,6	760	61,5
	w	41	55,4	476	38,5
	Summe	74	100,0	1.236	100,0
davon Teilzeitbeschäftigte	m	1	4,5	210	47,0
	w	21	95,5	237	53,0
	Summe	22	100,0	447	100,0
A 11 E 10	m	22	51,2	227	51,5
	w	21	48,8	214	48,5
	Summe	43	100,0	441	100,0
davon Teilzeitbeschäftigte	m	0	0,0	40	33,1
	w	4	100,0	81	66,9
	Summe	4	100,0	121	100,0

Basis: Stammpersonalbestand ohne ATZ-Fälle

Hinweis: Angaben zum „Hauskapitel“ finden sich im Anlagenband, C 2, Tabellen 53/54

4.1.7 Kultusministerium (Epl. 7)

Personaltabelleau MK			Kernhaushalt		Ausgliederungen	Summe
Unbefristet Beschäftigte mit monatlichen Bezügen (1)		m	26.506		7	26.513
		w	53.797		18	53.815
		Summe	80.303		25	80.328
davon 0701		m				97
		w				149
		Summe				246
davon 0710 - 0714, 0717, 0718, 0720 Schulen		m				25.622
		w				52.915
		Summe				78.210
Befristet Beschäftigte mit monatlichen Bezügen (2)		m	925		6	931
		w	2.256		15	2.271
		Summe	3.181		21	3.202
davon 0701		m				1
		w				4
		Summe				5
davon 0710 - 0714, 0717, 0718, 0720 Schulen		m				846
		w				2.124
		Summe				2.970
Stammpersonalbestand (1) + (2)		m	27.431		13	27.444
		w	56.053		33	56.086
		Summe	83.484		46	83.530
		in VZÄ	70.712		36	70.748
davon 0701		m				98
		w				153
		Summe				251
davon 0710 - 0714, 0717, 0718, 0720 Schulen		m				26.468
		w				54.712
		Summe				81.180
Stammpersonalbestand						
Vollzeitbeschäftigte		m	22.162		8	22.170
		w	26.486		12	26.498
		Summe	48.648		20	48.668
Teilzeitbeschäftigte (ohne ATZ)		m	2.955		4	2.959
		w	26.555		20	26.575
		Summe	29.510		24	29.534
ATZ		Summe	5.326		2	5.328
Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter		m	24.086		1	24.087
		w	46.783		1	46.784
		Summe	70.869		2	70.871
davon LG2 EA2 „hD“		m	13.192		1	13.193
		w	12.927		0	12.927
		Summe	26.119		1	26.120

	davon LG2 EA 1 „gD“	m	10.856		0	10.856
		w	33.780		0	33.780
		Summe	44.636		0	44.636
	davon LG1 EA 2 „mD“	m	37		0	37
		w	76		1	77
		Summe	113		1	114
	davon LG1 EA 1 „eD“	m	1		0	1
		w	0		0	0
		Summe	1		0	1
Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer		m	3.345		12	3.357
		w	9.270		32	9.302
		Summe	12.615		44	12.659
	davon LG2 EA2 „hD“ analog	m	1.006		8	1.014
		w	1.588		11	1.599
		Summe	2.594		19	2.613
	davon LG2 EA 1 „gD“ analog	m	1.324		2	1.326
		w	5.191		8	5.199
		Summe	6.515		10	6.525
	davon LG1 EA 2 „mD“ analog	m	818		0	818
		w	2.237		9	2.246
		Summe	3.055		9	3.064
	davon LG1 EA 1 „eD“ analog	m	25		2	27
		w	43		4	47
		Summe	68		6	74
	nicht zuordenbar	Summe	383		0	383
Auszubildende, Anwärterinnen, Anwärter, Referendarinnen, Referendare (3)		m	1.366		0	1.366
		w	3.793		0	3.793
		Summe	5.159		0	5.159
geringfügig Beschäftigte (4)		m	941		2	943
		w	5.600		0	5.600
		Summe	6.541		2	6.543
Haushaltsrelevanter Personalbestand (1) + (2) + (3) + (4)		m	29.738		15	29.753
		w	65.446		33	65.479
		Summe	95.184		48	95.232
Beurlaubte Beschäftigte ohne monatliche Bezüge (5)		m	711		0	711
		w	4.768		0	4.768
		Summe	5.479		0	5.479
Gesamtsumme der Beschäftigungsverhältnisse (1) + (2) + (3) + (4) + (5)		m	30.449		15	30.464
		w	70.214		33	70.247
		Summe	100.663		48	100.711

Teilzeitquotient (alle Beschäftigungsbereiche): 41,7 %
Teilzeitquotient VZÄ (alle Beschäftigungsbereiche): 0,85

Teilzeitquotient (Kernhaushalt): 41,7 %
Teilzeitquotient VZÄ (Kernhaushalt): 0,85

Geschlechterverteilung auf ausgewählte Besoldungs- und Entgeltgruppen:

MK Geschlechter- verteilung auf ausgewählte Wertigkeiten		Kernhaushalt	Kernhaushalt %
B 1 - B 11, R 3 - R 10 Außertariflich	m	19	67,9
	w	9	32,1
	Summe	28	100,0
davon Teilzeitbeschäftigte	m	0	0,0
	w	1	100,0
	Summe	1	100,0
A 16/A16 Z/R 2 E 15/E 15 Ü	m	64	66,0
	w	33	34,0
	Summe	97	100,0
davon Teilzeitbeschäftigte	m	0	0,0
	w	5	100,0
	Summe	5	100,0
A 13/A 13 Z LG2 EA1 „gD“ E 12	m	24	45,3
	w	29	54,7
	Summe	53	100,0
davon Teilzeitbeschäftigte	m	1	6,7
	w	14	93,3
	Summe	15	100,0
A 12 E 11	m	25	23,8
	w	80	76,2
	Summe	105	100,0
davon Teilzeitbeschäftigte	m	1	3,2
	w	30	96,8
	Summe	31	100,0
A 11 E 10	m	19	25,7
	w	55	74,3
	Summe	74	100,0
davon Teilzeitbeschäftigte	m	0	0,0
	w	26	100,0
	Summe	26	100,0

Basis: Stammpersonalbestand ohne Kapitel 0710, 0711, 0712, 0713, 0714, 0717, 0718, 0720 und ohne ATZ-Fälle

Hinweis: Angaben zum „Hauskapitel“ finden sich im Anlagenband, C 2, Tabellen 53/54

4.1.8 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr (Epl. 8)

Personaltabelleau MW			Kernhaushalt	Landesbetriebe		Summe
Unbefristet Beschäftigte mit monatlichen Bezügen (1)		m	2.816	225		3.041
		w	846	46		892
		Summe	3.662	271		3.933
davon 0801		m				165
		w				165
		Summe				330
Befristet Beschäftigte mit monatlichen Bezügen (2)		m	76	35		111
		w	65	20		85
		Summe	141	55		196
davon 0801		m				0
		w				4
		Summe				4
Stammpersonalbestand (1) + (2)		m	2.892	260		3.152
		w	911	66		977
		Summe	3.803	326		4.129
		in VZÄ	3.551	301		3.852
davon 0801		m				165
		w				169
		Summe				334
Stammpersonalbestand						
Vollzeitbeschäftigte		m	2.683	236		2.919
		w	508	30		538
		Summe	3.191	266		3.457
Teilzeitbeschäftigte (ohne ATZ)		m	56	14		70
		w	377	28		405
		Summe	433	42		475
ATZ		Summe	179	18		197
Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter		m	461	81		542
		w	233	3		236
		Summe	694	84		778
davon LG2 EA2 „hD“		m	175	17		192
		w	77	1		78
		Summe	252	18		270
davon LG2 EA 1 „gD“		m	283	40		323
		w	150	2		152
		Summe	433	42		475
davon LG1 EA 2 „mD“		m	3	24		27
		w	6	0		6
		Summe	9	24		33
davon LG1 EA 1 „eD“		m	0	0		0
		w	0	0		0
		Summe	0	0		0

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer		m	2.431	179	2.610
		w	678	63	741
		Summe	3.109	242	3.351
davon LG2 EA2 „hD“ analog	m	141	29	170	
	w	51	10	61	
	Summe	192	39	231	
davon LG2 EA 1 „gD“ analog	m	567	53	620	
	w	293	22	315	
	Summe	860	75	935	
davon LG1 EA 2 „mD“ analog	m	1.677	96	1.773	
	w	313	27	340	
	Summe	1.990	123	2.113	
davon LG1 EA 1 „eD“ analog	m	43	1	44	
	w	21	4	25	
	Summe	64	5	69	
nicht zuordenbar	Summe	3	0	3	
Auszubildende, Anwärterinnen, Anwärter, Referendarinnen, Referendare (3)		m	90	0	90
		w	16	0	16
		Summe	106	0	106
geringfügig Beschäftigte (4)		m	8	15	23
		w	1	11	12
		Summe	9	26	35
Haushaltsrelevanter Personalbestand (1) + (2) + (3) + (4)		m	2.990	275	3.265
		w	928	77	1.005
		Summe	3.918	352	4.270
Beurlaubte Beschäftigte ohne monatliche Bezüge (5)		m	19	4	23
		w	41	1	42
		Summe	60	5	65
Gesamtsumme der Beschäftigungsverhältnisse (1) + (2) + (3) + (4) + (5)		m	3.009	279	3.288
		w	969	78	1.047
		Summe	3.978	357	4.335

Teilzeitquotient (alle Beschäftigungsbereiche): 16,3 %
Teilzeitquotient VZÄ (alle Beschäftigungsbereiche): 0,93

Teilzeitquotient (Kernhaushalt): 16,1 %
Teilzeitquotient VZÄ (Kernhaushalt): 0,93

Geschlechterverteilung auf ausgewählte Besoldungs- und Entgeltgruppen:

MW Geschlechter- verteilung auf ausgewählte Wertigkeiten		Kernhaushalt	Kernhaushalt %	Landesbetriebe	Landesbetriebe %
B 1 - B 11, R 3 - R 10 Außertariflich	m	23	67,6	1	100,0
	w	11	32,4	0	0,0
	Summe	34	100,0	1	100,0
davon Teilzeitbeschäftigte	m	0	0,0	0	-
	w	2	100,0	0	-
	Summe	2	100,0	0	-
A 16/A16 Z/R 2 E 15/E 15 Ü	m	34	66,7	2	100,0
	w	17	33,3	0	0,0
	Summe	51	100,0	2	100,0
davon Teilzeitbeschäftigte	m	1	50,0	0	-
	w	1	50,0	0	-
	Summe	2	100,0	0	-
A 13/A 13 Z LG2 EA1 „gD“ E 12	m	193	77,2	17	94,4
	w	57	22,8	1	5,6
	Summe	250	100,0	18	100,0
davon Teilzeitbeschäftigte	m	4	14,8	0	-
	w	23	85,2	0	-
	Summe	27	100,0	0	-
A 12 E 11	m	290	69,5	30	85,7
	w	127	30,5	5	14,3
	Summe	417	100,0	35	100,0
davon Teilzeitbeschäftigte	m	14	21,5	1	50,0
	w	51	78,5	1	50,0
	Summe	65	100,0	2	100,0
A 11 E 10	m	76	52,8	26	81,3
	w	68	47,2	6	18,8
	Summe	144	100,0	32	100,0
davon Teilzeitbeschäftigte	m	4	10,5	1	25,0
	w	34	89,5	3	75,0
	Summe	38	100,0	4	100,0

Basis: Stammpersonalbestand ohne ATZ-Fälle

Hinweis: Angaben zum „Hauskapitel“ finden sich im Anlagenband, C 2, Tabellen 53/54

4.1.9 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (Epl. 9)

Personaltabelleau ML			Kernhaushalt	Landesbetriebe	Ausgliederungen	Summe
Unbefristet Beschäftigte mit monatlichen Bezügen (1)	m	885	5	1.053	1.943	
	w	875	1	207	1.083	
	Summe	1.760	6	1.260	3.026	
davon 0901	m				129	
	w				115	
	Summe				244	
Befristet Beschäftigte mit monatlichen Bezügen (2)	m	85	1	24	110	
	w	149	0	26	175	
	Summe	234	1	50	285	
davon 0901	m				1	
	w				5	
	Summe				6	
Stammpersonalbestand (1) + (2)	m	970	6	1.077	2.053	
	w	1.024	1	233	1.258	
	Summe	1.994	7	1.310	3.311	
	in VZÄ	1.748	7	1.228	2.983	
davon 0901	m				130	
	w				120	
	Summe				250	
Stammpersonalbestand						
Vollzeitbeschäftigte	m	853	6	1.009	1.868	
	w	518	0	112	630	
	Summe	1.371	6	1.121	2.498	
Teilzeitbeschäftigte (ohne ATZ)	m	64	0	23	87	
	w	467	1	107	575	
	Summe	531	1	130	662	
ATZ	Summe	92	0	59	151	
Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter	m	409	0	441	850	
	w	212	0	27	239	
	Summe	621	0	468	1.089	
davon LG2 EA2 „hD“	m	133	0	69	202	
	w	101	0	6	107	
	Summe	234	0	75	309	
davon LG2 EA 1 „gD“	m	187	0	372	559	
	w	94	0	21	115	
	Summe	281	0	393	674	
davon LG1 EA 2 „mD“	m	46	0	0	46	
	w	17	0	0	17	
	Summe	63	0	0	63	

davon LG1 EA 1 „eD“	m	43	0	0	43
	w	0	0	0	0
	Summe	43	0	0	43
Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	m	561	6	636	1.203
	w	812	1	206	1.019
	Summe	1.373	7	842	2.222
davon LG2 EA2 „hD“ analog	m	64	1	7	72
	w	95	0	0	95
	Summe	159	1	7	167
davon LG2 EA 1 „gD“ analog	m	320	0	69	389
	w	323	0	29	352
	Summe	643	0	98	741
davon LG1 EA 2 „mD“ analog	m	147	0	548	695
	w	325	0	137	462
	Summe	472	0	685	1.157
davon LG1 EA 1 „eD“ analog	m	27	5	6	38
	w	61	1	35	97
	Summe	88	6	41	135
nicht zuordenbar	Summe	11	0	11	22
Auszubildende, Anwärterinnen, Anwärter, Referendarinnen, Referendare (3)	m	68	2	94	164
	w	84	0	6	90
	Summe	152	2	100	254
geringfügig Beschäftigte (4)	m	5	3	0	8
	w	18	4	3	25
	Summe	23	7	3	33
Haushaltsrelevanter Personalbestand (1) + (2) + (3) + (4)	m	1.043	11	1.171	2.225
	w	1.126	5	242	1.373
	Summe	2.169	16	1.413	3.598
Beurlaubte Beschäftigte ohne monatliche Bezüge (5)	m	9	0	6	15
	w	44	0	4	48
	Summe	53	0	10	63
Gesamtsumme der Beschäftigungsverhältnisse (1) + (2) + (3) + (4) + (5)	m	1.052	11	1.177	2.240
	w	1.170	5	246	1.421
	Summe	2.222	16	1.423	3.661

Teilzeitquotient (alle Beschäftigungsbereiche): 24,6 %
Teilzeitquotient VZÄ (alle Beschäftigungsbereiche): 0,90

Teilzeitquotient (Kernhaushalt): 31,2 %
Teilzeitquotient VZÄ (Kernhaushalt): 0,88

Geschlechterverteilung auf ausgewählte Besoldungs- und Entgeltgruppen:

ML Geschlechter- verteilung auf ausgewählte Wertigkeiten		Kernhaushalt	Kernhaushalt	Landesbetriebe	Landesbetriebe
			%		%
B 1 - B 11, R 3 - R 10 Außertariflich	m	23	88,5	0	-
	w	3	11,5	0	-
	Summe	26	100,0	0	-
davon Teilzeitbeschäftigte	m	0	-	0	-
	w	0	-	0	-
	Summe	0	-	0	-
A 16/A16 Z/R 2 E 15/E 15 Ü	m	36	65,5	0	-
	w	19	34,5	0	-
	Summe	55	100,0	0	-
davon Teilzeitbeschäftigte	m	1	33,3	0	-
	w	2	66,7	0	-
	Summe	3	100,0	0	-
A 13/A 13 Z LG2 EA1 „gD“ E 12	m	60	64,5	0	-
	w	33	35,5	0	-
	Summe	93	100,0	0	-
davon Teilzeitbeschäftigte	m	2	12,5	0	-
	w	14	87,5	0	-
	Summe	16	100,0	0	-
A 12 E 11	m	168	76,4	0	-
	w	52	23,6	0	-
	Summe	220	100,0	0	-
davon Teilzeitbeschäftigte	m	13	35,1	0	-
	w	24	64,9	0	-
	Summe	37	100,0	0	-
A 11 E 10	m	119	61,0	0	-
	w	76	39,0	0	-
	Summe	195	100,0	0	-
davon Teilzeitbeschäftigte	m	8	22,2	0	-
	w	28	77,8	0	-
	Summe	36	100,0	0	-

Basis: Stammpersonalbestand ohne ATZ-Fälle

Hinweis: Angaben „Hauskapitel“ finden sich im Anlagenband, C 2, Tabellen 53/54

4.1.10 Justizministerium (Epl. 11)

Personaltabelleau MJ			Kernhaushalt
Unbefristet Beschäftigte mit monatlichen Bezügen (1)		m	6.794
		w	7.753
		Summe	14.547
davon 1101	m	78	
	w	112	
	Summe	190	
davon 1105 Justizvollzugs- einrichtungen	m	2.591	
	w	880	
	Summe	3.471	
davon 1108-1110, 1112, 1113, 1116-1121 Gerichte, (General-) Staatsanwaltschaften	m	3.954	
	w	6.681	
	Summe	10.635	
Befristet Beschäftigte mit monatlichen Bezügen (2)		m	143
		w	236
		Summe	379
davon 1101	m	3	
	w	10	
	Summe	13	
davon 1105 Justizvollzugs- einrichtungen	m	94	
	w	90	
	Summe	184	
davon 1108-1110, 1112, 1113, 1116-1121 Gerichte, (General-) Staatsanwaltschaften	m	39	
	w	134	
	Summe	173	
Stammpersonalbestand (1) + (2)		m	6.937
		w	7.989
		Summe	14.926
		in VZÄ	13.358
davon 1101	m	81	
	w	122	
	Summe	203	
davon 1105 Justizvollzugs- einrichtungen	m	2.685	
	w	970	
	Summe	3.655	
davon 1108-1110, 1112, 1113, 1116-1121 Gerichte, (General-) Staatsanwaltschaften	m	3.993	
	w	6.815	
	Summe	10.808	
Vollzeitbeschäftigte		m	6.655
		w	4.365
		Summe	11.020
Teilzeitbeschäftigte (ohne ATZ)		m	219
		w	3.391
		Summe	3.610

ATZ		Summe	296
Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter		m	6.255
		w	4.683
		Summe	10.938
davon LG2 EA2 „hD“	m	1.581	
	w	1.133	
	Summe	2.714	
davon LG2 EA 1 „gD“	m	960	
	w	1.328	
	Summe	2.288	
davon LG1 EA 2 „mD“	m	3.266	
	w	2.163	
	Summe	5.429	
davon LG1 EA 1 „eD“	m	448	
	w	59	
	Summe	507	
Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer		m	682
		w	3.306
		Summe	3.988
davon LG2 EA2 „hD“ analog	m	15	
	w	30	
	Summe	45	
davon LG2 EA 1 „gD“ analog	m	157	
	w	195	
	Summe	352	
davon LG1 EA 2 „mD“ analog	m	345	
	w	2.947	
	Summe	3.292	
davon LG1 EA 1 „eD“ analog	m	145	
	w	116	
	Summe	261	
nicht zuordenbar	Summe	38	
Auszubildende, Anwärterinnen, Anwärter, Referendarinnen, Referendare (3)		m	794
		w	877
		Summe	1.671
geringfügig Beschäftigte (4)		m	0
		w	3
		Summe	3
Haushaltsrelevanter Personalbestand (1) + (2) + (3) + (4)		m	7.731
		w	8.869
		Summe	16.600
Beurlaubte Beschäftigte ohne monatliche Bezüge (5)		m	62
		w	658
		Summe	720
Gesamtsumme der Beschäftigungs- verhältnisse (1) + (2) + (3) + (4) + (5)		m	7.793
		w	9.527
		Summe	17.320

Teilzeitquotient (Kernhaushalt): 26,2 %

Teilzeitquotient VZÄ (Kernhaushalt): 0,89

Geschlechterverteilung auf ausgewählte Besoldungs- und Entgeltgruppen:

MJ Geschlechter- verteilung auf ausgewählte Wertigkeiten		Kernhaushalt	Kernhaushalt
			%
B 1 - B 11, R 3 - R 10 Außertariflich	m	138	83,6
	w	27	16,4
	Summe	165	100,0
davon Teilzeitbeschäftigte	m	0	0,0
	w	2	100,0
	Summe	2	100,0
A 16/A16 Z/R 2 E 15/E 15 Ü	m	521	73,3
	w	190	26,7
	Summe	711	100,0
davon Teilzeitbeschäftigte	m	1	3,2
	w	30	96,8
	Summe	31	100,0
A 13/A 13 Z LG2 EA1 „gD“ E 12	m	169	70,7
	w	70	29,3
	Summe	239	100,0
davon Teilzeitbeschäftigte	m	5	20,0
	w	20	80,0
	Summe	25	100,0
A 12 E 11	m	260	53,5
	w	226	46,5
	Summe	486	100,0
davon Teilzeitbeschäftigte	m	9	9,6
	w	85	90,4
	Summe	94	100,0
A 11 E 10	m	340	38,7
	w	539	61,3
	Summe	879	100,0
davon Teilzeitbeschäftigte	m	16	6,2
	w	242	93,8
	Summe	258	100,0

Basis: Stammpersonalbestand ohne ATZ-Fälle

Hinweis: Angaben zum „Hauskapitel“ finden sich im Anlagenband, C 2, Tabellen 53/54

4.1.11 Landesrechnungshof (Epl. 14)

Personaltabelle Landesrechnungshof			Kernhaushalt
Unbefristet Beschäftigte mit monatlichen Bezügen (1)		m	133
		w	84
		Summe	217
Befristet Beschäftigte mit monatlichen Bezügen (2)		m	0
		w	0
		Summe	0
Stammpersonalbestand (1) + (2)		m	133
		w	84
		Summe	217
		in VZÄ	196
Vollzeitbeschäftigte		m	117
		w	52
		Summe	169
Teilzeitbeschäftigte (ohne ATZ)		m	1
		w	21
		Summe	22
ATZ		Summe	26
Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter		m	124
		w	68
		Summe	192
davon LG2 EA2 „hD“		m	34
		w	14
		Summe	48
davon LG2 EA 1 „gD“		m	89
		w	54
		Summe	143
davon LG1 EA 2 „mD“		m	1
		w	0
		Summe	1
davon LG1 EA 1 „eD“		m	0
		w	0
		Summe	0
Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer		m	9
		w	16
		Summe	25
davon LG2 EA2 „hD“ analog		m	1
		w	0
		Summe	1
davon LG2 EA 1 „gD“ analog		m	6
		w	5
		Summe	11
davon LG1 EA 2 „mD“ analog		m	1
		w	11
		Summe	12

davon LG1 EA 1 „eD“ analog	m	1
	w	0
	Summe	1
nicht zuordenbar	Summe	0
Auszubildende, Anwärterinnen, Anwärter, Referendarinnen, Referendare (3)	m	0
	w	0
	Summe	0
geringfügig Beschäftigte (4)	m	0
	w	0
	Summe	0
Haushaltsrelevanter Personalbestand (1) + (2) + (3) + (4)	m	133
	w	84
	Summe	217
Beurlaubte Beschäftigte ohne monatliche Bezüge (5)	m	1
	w	1
	Summe	2
Gesamtsumme der Beschäftigungsverhältnisse (1) + (2) + (3) + (4) + (5)	m	134
	w	85
	Summe	219

Teilzeitquotient (Kernhaushalt): 22,1 %

Teilzeitquotient VZÄ (Kernhaushalt): 0,90

Geschlechterverteilung auf ausgewählte Besoldungs- und Entgeltgruppen:

Landesrechnungshof Geschlechter- verteilung auf ausgewählte Wertigkeiten		Kernhaushalt	Kernhaushalt %
B 1 - B 11, R 3 - R 10 Außertariflich	m	15	88,2
	w	2	11,8
	Summe	17	100,0
davon Teilzeitbeschäftigte	m	0	-
	w	0	-
	Summe	0	-
A 16/A16 Z/R 2 E 15/E 15 Ü	m	4	66,7
	w	2	33,3
	Summe	6	100,0
davon Teilzeitbeschäftigte	m	0	-
	w	0	-
	Summe	0	-
A 13/A 13 Z LG2 EA1 „gD“ E 12	m	40	62,5
	w	24	37,5
	Summe	64	100,0
davon Teilzeitbeschäftigte	m	1	12,5
	w	7	87,5
	Summe	8	100,0
A 12 E 11	m	34	65,4
	w	18	34,6
	Summe	52	100,0
davon Teilzeitbeschäftigte	m	0	0,0
	w	4	100,0
	Summe	4	100,0
A 11 E 10	m	8	66,7
	w	4	33,3
	Summe	12	100,0
davon Teilzeitbeschäftigte	m	0	0,0
	w	4	100,0
	Summe	4	100,0

Basis: Stammpersonalbestand ohne ATZ-Fälle

4.1.12 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz (Epl. 15)

Personaltabelle MU			Kernhaushalt	Landesbetriebe		Summe
Unbefristet Beschäftigte mit monatlichen Bezügen (1)		m	756	743		1.499
		w	430	376		806
		Summe	1.186	1.119		2.305
davon 1501	m					176
	w					123
	Summe					299
Befristet Beschäftigte mit monatlichen Bezügen (2)		m	20	125		145
		w	45	64		109
		Summe	65	189		254
davon 1501	m					3
	w					11
	Summe					14
Stammpersonalbestand (1) + (2)		m	776	868		1.644
		w	475	440		915
		Summe	1.251	1.308		2.559
		in VZÄ	1.130	1.159		2.289
davon 1501	m					179
	w					134
	Summe					313
Stammpersonalbestand						
Vollzeitbeschäftigte		m	690	745		1.435
		w	248	214		462
		Summe	938	959		1.897
Teilzeitbeschäftigte (ohne ATZ)		m	35	51		86
		w	201	188		389
		Summe	236	239		475
ATZ		Summe	77	110		187
Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter		m	493	138		631
		w	185	77		262
		Summe	678	215		893
davon LG2 EA2 „hD“	m	167	62			229
	w	73	35			108
	Summe	240	97			337
davon LG2 EA 1 „gD“	m	249	72			321
	w	94	40			134
	Summe	343	112			455
davon LG1 EA 2 „mD“	m	77	4			81
	w	18	2			20
	Summe	95	6			101
davon LG1 EA 1 „eD“	m	0	0			0
	w	0	0			0
	Summe	0	0			0

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer		m	283	730	1.013
		w	290	363	653
		Summe	573	1.093	1.666
davon LG2 EA2 „hD“ analog		m	53	91	144
		w	36	46	82
		Summe	89	137	226
davon LG2 EA 1 „gD“ analog		m	106	266	372
		w	87	96	183
		Summe	193	362	555
davon LG1 EA 2 „mD“ analog		m	112	330	442
		w	157	206	363
		Summe	269	536	805
davon LG1 EA 1 „eD“ analog		m	9	36	45
		w	6	13	19
		Summe	15	49	64
nicht zuordenbar		Summe	7	9	16
Auszubildende, Anwärterinnen, Anwärter, Referendarinnen, Referendare (3)		m	1	29	30
		w	6	25	31
		Summe	7	54	61
geringfügig Beschäftigte (4)		m	4	42	46
		w	1	53	54
		Summe	5	95	100
Haushaltsrelevanter Personalbestand (1) + (2) + (3) + (4)		m	781	939	1.720
		w	482	518	1.000
		Summe	1.263	1.457	2.720
Beurlaubte Beschäftigte ohne monatliche Bezüge (5)		m	12	2	14
		w	22	21	43
		Summe	34	23	57
Gesamtsumme der Beschäftigungsverhältnisse (1) + (2) + (3) + (4) + (5)		m	793	941	1.734
		w	504	539	1.043
		Summe	1.297	1.480	2.777

Teilzeitquotient (alle Beschäftigungsbereiche): 25,9 %
Teilzeitquotient VZÄ (alle Beschäftigungsbereiche): 0,89

Teilzeitquotient (Kernhaushalt): 25,0 %
Teilzeitquotient VZÄ (Kernhaushalt): 0,90

Geschlechterverteilung auf ausgewählte Besoldungs- und Entgeltgruppen:

MU Geschlechter- verteilung auf ausgewählte Wertigkeiten		Kernhaushalt	Kernhaushalt	Landesbetriebe	Landesbetriebe
			%		%
B 1 - B 11, R 3 - R 10 Außertariflich	m	20	76,9	1	100,0
	w	6	23,1	0	0,0
	Summe	26	100,0	1	100,0
davon Teilzeitbeschäftigte	m	0	0,0	0	-
	w	1	100,0	0	-
	Summe	1	100,0	0	-
A 16/A16 Z/R 2 E 15/E 15 Ü	m	31	72,1	7	63,6
	w	12	27,9	4	36,4
	Summe	43	100,0	11	100,0
davon Teilzeitbeschäftigte	m	0	0,0	0	-
	w	3	100,0	0	-
	Summe	3	100,0	0	-
A 13/A 13 Z LG2 EA1 „gD“ E 12	m	70	71,4	82	81,2
	w	28	28,6	19	18,8
	Summe	98	100,0	101	100,0
davon Teilzeitbeschäftigte	m	3	25,0	8	47,1
	w	9	75,0	9	52,9
	Summe	12	100,0	17	100,0
A 12 E 11	m	108	62,8	83	70,3
	w	64	37,2	35	29,7
	Summe	172	100,0	118	100,0
davon Teilzeitbeschäftigte	m	3	10,3	6	26,1
	w	26	89,7	17	73,9
	Summe	29	100,0	23	100,0
A 11 E 10	m	93	70,5	50	59,5
	w	39	29,5	34	40,5
	Summe	132	100,0	84	100,0
davon Teilzeitbeschäftigte	m	4	15,4	3	18,8
	w	22	84,6	13	81,3
	Summe	26	100,0	16	100,0

Basis: Stammpersonalbestand ohne ATZ-Fälle

Hinweis: Angaben zum „Hauskapitel“ finden sich im Anlagenband, C 2, Tabellen 53/54

4.1.13 Landesbeauftragter für den Datenschutz (Epl. 17)

Personaltabelle Landesbeauftragter für den Datenschutz			Kernhaushalt
Unbefristet Beschäftigte mit monatlichen Bezügen (1)		m	17
		w	8
		Summe	25
Befristet Beschäftigte mit monatlichen Bezügen (2)		m	0
		w	0
		Summe	0
Stammpersonalbestand (1) + (2)		m	17
		w	8
		Summe	25
		in VZÄ	23
Vollzeitbeschäftigte		m	16
		w	4
		Summe	20
Teilzeitbeschäftigte (ohne ATZ)		m	0
		w	4
		Summe	4
ATZ		Summe	1
Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter		m	15
		w	5
		Summe	20
davon LG2 EA2 „hD“		m	7
		w	2
		Summe	9
davon LG2 EA 1 „gD“		m	8
		w	3
		Summe	11
davon LG1 EA 2 „mD“		m	0
		w	0
		Summe	0
davon LG1 EA 1 „eD“		m	0
		w	0
		Summe	0
Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer		m	2
		w	3
		Summe	5
davon LG2 EA2 „hD“ analog		m	0
		w	0
		Summe	0
davon LG2 EA 1 „gD“ analog		m	2
		w	2
		Summe	4
davon LG1 EA 2 „mD“ analog		m	0
		w	1
		Summe	1

davon LG1 EA 1 „eD“ analog	m	0
	w	0
	Summe	0
nicht zuordenbar	Summe	0
Auszubildende, Anwärterinnen, Anwärter, Referendarinnen, Referendare (3)	m	0
	w	0
	Summe	0
geringfügig Beschäftigte (4)	m	0
	w	0
	Summe	0
Haushaltsrelevanter Personalbestand (1) + (2) + (3) + (4)	m	17
	w	8
	Summe	25
Beurlaubte Beschäftigte ohne monatliche Bezüge (5)	m	0
	w	2
	Summe	2
Gesamtsumme der Beschäftigungsverhältnisse (1) + (2) + (3) + (4) + (5)	m	17
	w	10
	Summe	27

Teilzeitquotient (Kernhaushalt): 20,0 %

Teilzeitquotient VZÄ (Kernhaushalt): 0,92

Geschlechterverteilung auf ausgewählte Besoldungs- und Entgeltgruppen:

Landesbeauftragter für den Datenschutz Geschlechter- verteilung auf ausgewählte Wertigkeiten		Kernhaushalt	Kernhaushalt %
B 1 - B 11, R 3 - R 10 Außertariflich	m	2	100,0
	w	0	0,0
	Summe	2	100,0
davon Teilzeitbeschäftigte	m	0	-
	w	0	-
	Summe	0	-
A 16/A16 Z/R 2 E 15/E 15 Ü	m	0	0,0
	w	1	100,0
	Summe	1	100,0
davon Teilzeitbeschäftigte	m	0	-
	w	0	-
	Summe	0	-
A 13/A 13 Z LG2 EA1 „gD“ E 12	m	3	75,0
	w	1	25,0
	Summe	4	100,0
davon Teilzeitbeschäftigte	m	0	-
	w	0	-
	Summe	0	-
A 12 E 11	m	5	55,6
	w	4	44,4
	Summe	9	100,0
davon Teilzeitbeschäftigte	m	0	0,0
	w	3	100,0
	Summe	3	100,0
A 11 E 10	m	0	-
	w	0	-
	Summe	0	-
davon Teilzeitbeschäftigte	m	0	-
	w	0	-
	Summe	0	-

Basis: Stammpersonalbestand ohne ATZ-Fälle

4.2 Altersstruktur/Personalabgänge

4.2.1 Bevölkerungsentwicklung in Niedersachsen

Bevölkerungszahl rückläufig

Die niedersächsische Bevölkerung wird in den nächsten Jahren weiter zurückgehen. Ursächlich ist das zunehmende Geburtendefizit. Zukünftig wird die Schere zwischen der Zahl der Geburten und der Zahl der Sterbefälle immer weiter auseinander gehen. Der erwartete positive Wanderungssaldo kann die fehlenden Geburten nicht ausgleichen. Die Entwicklung wird jedoch regional ganz unterschiedlich verlaufen.⁴

Nach der 12. Koordinierten Bevölkerungsvorausberechnung – Basis: 31.12.2008 – Daten der mittleren Variante zugrunde legend – ergibt sich für Niedersachsen bis zum 31.12.2022 folgende Bevölkerungsentwicklung⁵:

2012⁶	7.855,1
2013	7.834,5
2014	7.814,7
2015	7.793,9
2016	7.772,1
2017	7.749,6

2018	7.726,4
2019	7.702,7
2020	7.677,6
2021	7.652,3
2022	7.626,5
alle Angaben in 1.000, jeweils zum 31.12.	

Bezogen auf das Jahr 2012 ergibt sich für einen 5-Jahreszeitraum bis 31.12.2017 ein prozentualer Bevölkerungsrückgang von 1,34 % und für einen 10-Jahreszeitraum bis 31.12.2022 ein Rückgang von 2,91 %.

Ob die Bevölkerungszahl in Niedersachsen mittel- und langfristig tatsächlich rückläufig ist, muss die Zukunft und eine entspr. aktualisierte Bevölkerungsvorausberechnung zeigen.

⁴ Quelle: Statistische Berichte Niedersachsen, A|8.2/S „Die Ergebnisse der regionalen Bevölkerungsvorausberechnung für Niedersachsen bis zum 01.01.2031 – Basis 2009“, Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen, 2011

⁵ Quelle:
http://www.lskn.niedersachsen.de/portal/live.php?navigation_id=25688&article_id=90671&psmand=40

⁶ Aktuelle Daten des Zensus vom 09.05.2011 als Basis zugrunde legend beträgt die Bevölkerungszahl am 31.12.2012: 7.778.995; Quelle: LSKN-Online: Tabelle Z1020014

So stieg die Bevölkerungszahl Niedersachsens zum 31.12.2012 erstmals seit 2005 wieder an. Dies lag in erster Linie an einer erhöhten Zuwanderung, die zum höchsten Wanderungsgewinn seit zehn Jahren geführt hat. Auch die Zahl der Geburten stieg leicht an, bedeutete aber keine demografische Trendwende.⁷

Als Grund für die erhöhte Zuwanderung ist wohl in erster Linie die individuelle konjunkturelle Entwicklung der Staaten in Europa zu nennen.

Die VZÄ-Quote des Stammpersonals der Beschäftigten des Landes Niedersachsen je 1.000 Einwohnerinnen und Einwohner (VZÄ geteilt durch die Einwohnerzahl des Jahres 2012⁸ x 1000) beträgt für den Kernhaushalt 16,78. Für den Kernhaushalt und die Landesbetriebe zusammen ergibt sich ein Wert von 19,98 und für alle Beschäftigungsbereiche zusammen ein Wert von 21,77.

Steigendes Durchschnittsalter

Parallel zu dieser Entwicklung steigt das Durchschnittsalter der niedersächsischen Bevölkerung schon seit Jahren an. 2003 lag es bei 41,5 Jahren. Innerhalb von fünf Jahren ist es auf 43,0 Jahre am 31.12.2008 gestiegen. Für 2031 wurde ein Durchschnittsalter von 47,7 Jahren berechnet. Auch hier wird die regionale Entwicklung jedoch ganz unterschiedlich verlaufen.⁹ Am 31.12.2012 betrug das Durchschnittsalter der niedersächsischen Bevölkerung 44,1 Jahre.¹⁰

⁷ Quelle: Pressemitteilung des Landesbetriebes für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen vom 18.12.2013, Nummer 106/13

⁸ Aktuelle Daten des Zensus vom 09.05.2011 als Basis zugrunde legend beträgt die Bevölkerungszahl am 30.06.2012: 7.784.694; Quelle: LSKN-Online: Tabelle Z1020014

⁹ Quelle: Statistische Berichte Niedersachsen, A|8.2/S „Die Ergebnisse der regionalen Bevölkerungsvorausberechnung für Niedersachsen bis zum 01.01.2031 – Basis 2009“, Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen, 2011

¹⁰ Quelle: LSKN-Online: Tabelle Z1000030, Basis: Fortschreibungszahlen auf der Grundlage der Volkszählung vom 25.05.1987

4.2.2 Land Niedersachsen als Arbeitgeber bzw. Dienstherr

Vorbemerkungen

Das Renten- bzw. Pensionseintrittsalter wird stufenweise angehoben. Für Beschäftigte, die nach dem 31.12.1963 geboren sind, gilt die Vollendung des 67. Lebensjahres als Altersgrenze.

Für die Ermittlung der altersbedingten Personalabgänge wird aus verfahrensökonomischen Gründen bis zum Jahr 2022 – unabhängig von der individuell gültigen Anhebung der Altersgrenze – durchweg ein Renten- und Pensionseintrittsalter von 66 Jahren zugrunde gelegt (1956 Geborene können nach 65 Jahren und 10 Monaten in den Ruhestand treten). Für den Polizeivollzugsdienst wurden 62 Jahre und für den Justizvollzugsdienst 60 Jahre zugrunde gelegt.

Die Möglichkeit für Beamtinnen und Beamte und Richterinnen und Richter den Beginn des Ruhestandes hinauszuschieben bleibt ebenso unberücksichtigt wie die Inanspruchnahmemöglichkeit der Antragsaltersgrenze mit Vollendung des 60. Lebensjahres.

4.2.2.1 Zusammenfassung aller Ressorts

Stammpersonal Land Niedersachsen		Kern- haushalt	Landes- betriebe	Aus- glieder- ungen	Summe
Zahl der Beschäftigten		149.648	29.829	17.478	196.955
davon unter 30 Jahre		9.487	5.808	3.438	18.733
davon 30 bis unter 40 Jahre		29.750	6.980	3.951	40.681
davon 40 bis unter 50 Jahre		40.009	7.567	4.527	52.103
davon 50 bis unter 60 Jahre		49.570	7.132	4.269	60.971
davon 60 bis unter 65 Jahre		20.238	2.162	1.231	23.631
davon 65 Jahre und älter		594	180	62	836
Durchschnittsalter		47,7	42,8	42,7	46,5
Altersabgänge in den nächsten 5 Jahren		17.666	1.777	964	20.407
	vzÄ	13.809,26	1.409,07	721,92	15.940,25
Altersabgänge in den nächsten 10 Jahren		45.098	4.941	2.811	52.850
	vzÄ	37.873,84	4.057,94	2.249,68	44.181,46
nachrichtlich:					
Auszubildende, Anwärterinnen, Anwärter, Referendarinnen, Referendare		9.885	855	546	11.286
Beurlaubte Beschäftigte ohne monatliche Bezüge		7.533	773	584	8.890

Die Zahl der Altersabgänge der ohne monatliche Bezüge Beurlaubten liegt in den nächsten fünf Jahren bei ca. 500 Personen (in den nächsten zehn Jahren bei ca. 1.000 Personen).

In der **Landesverwaltung** gehören insgesamt 196.955 Personen zum Stammpersonal. Davon sind

- 9,5 % unter 30 Jahre alt
- 20,6 % 30 bis unter 40 Jahre alt
- 26,5 % 40 bis unter 50 Jahre alt
- 31,0 % 50 bis unter 60 Jahre alt
- 12,0 % 60 bis unter 65 Jahre alt
- 0,4 % 65 Jahre alt und älter

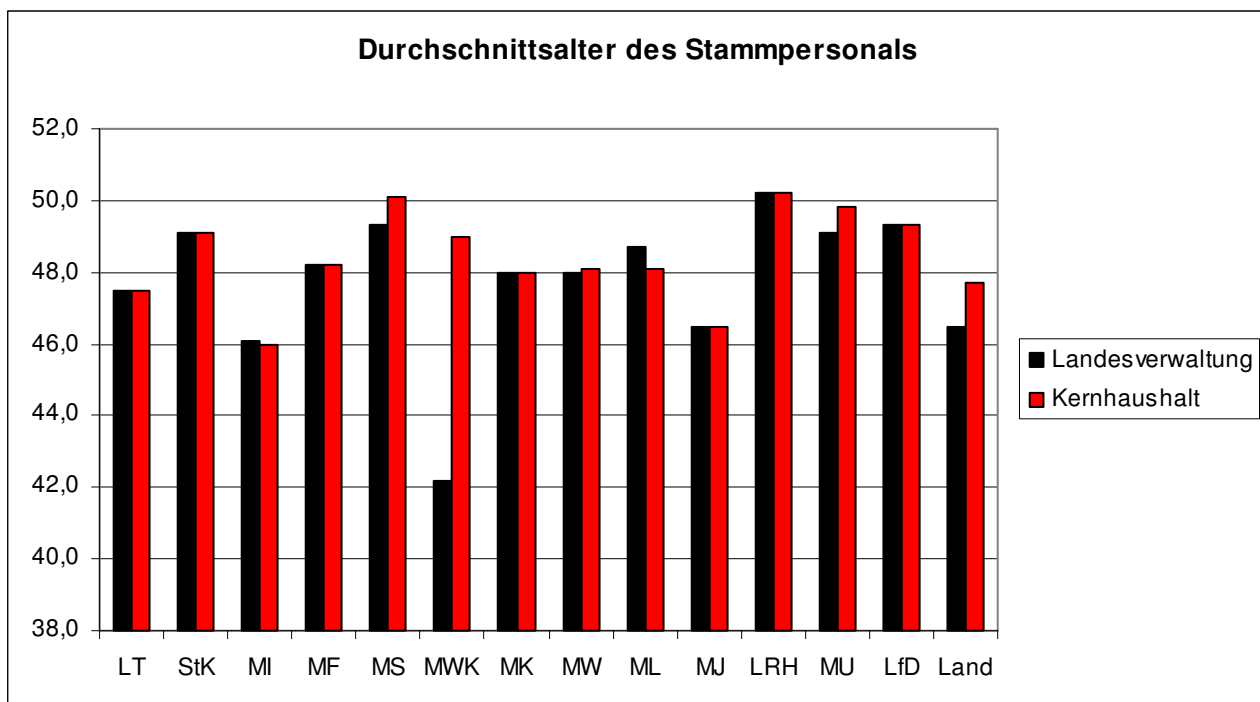
Das Durchschnittsalter liegt bei 46,5 Jahren. 43,4 % sind 50 Jahre und älter. 30,1 % sind jünger als 40.

Das Durchschnittsalter von Stammpersonal und der ohne monatliche Bezüge Beurlaubten zusammen liegt bei 46,2 Jahren (Durchschnittsalter der Beurlaubten: 40,1 Jahre).

Im **Kernhaushalt der Landesverwaltung** gehören insgesamt 149.648 Personen zum Stammpersonal. Davon sind

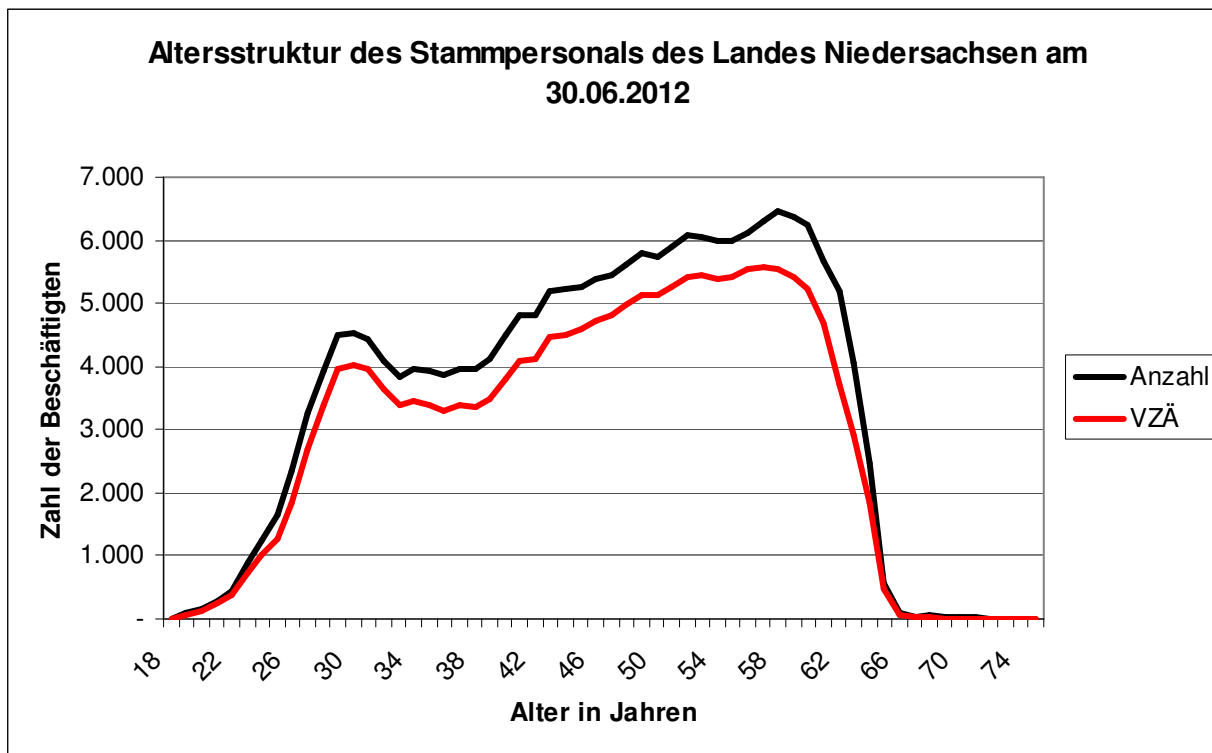
- 6,4 % unter 30 Jahre alt
- 19,9 % 30 bis unter 40 Jahre alt
- 26,7 % 40 bis unter 50 Jahre alt
- 33,1 % 50 bis unter 60 Jahre alt
- 13,5 % 60 bis unter 65 Jahre alt
- 0,4 % 65 Jahre alt und älter

Das Durchschnittsalter liegt bei 47,7 Jahren. Fast jeder Zweite (47 %) ist 50 Jahre und älter. Nur jeder Vierte (26,3 %) ist jünger als 40.

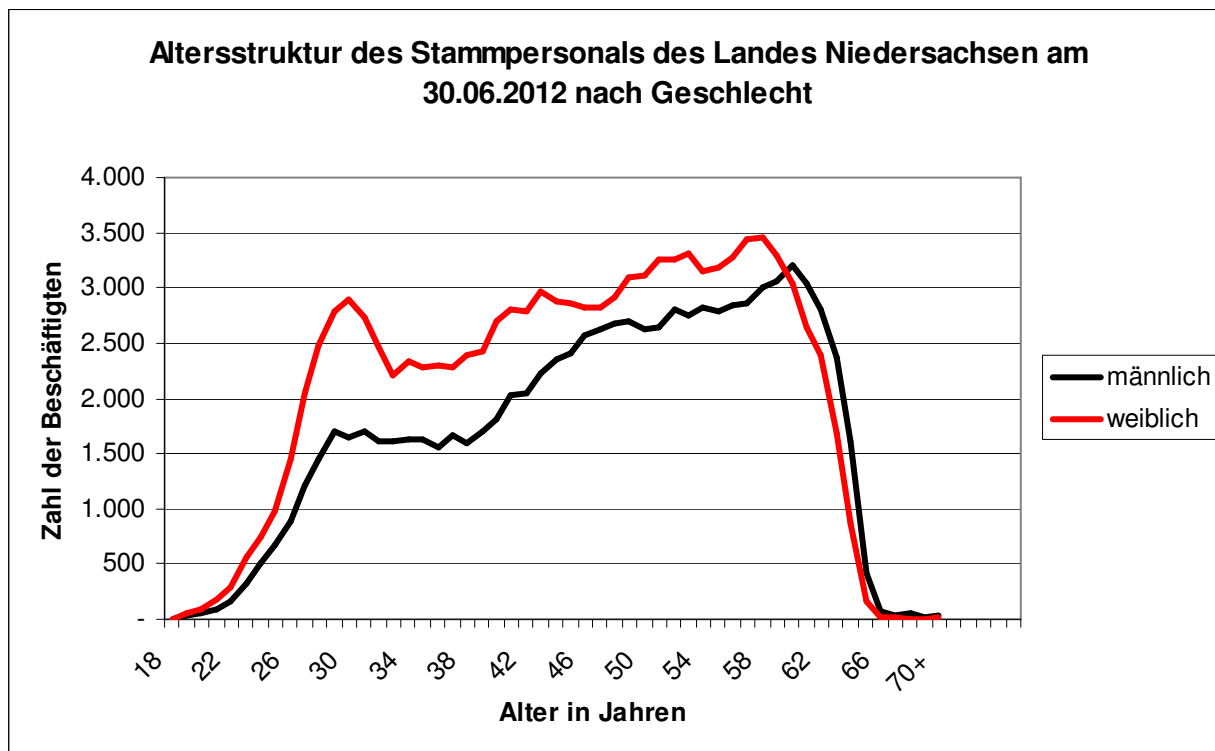


Durchschnitts- alter	Kernhaushalt	Landesbetriebe	Ausgliederungen	alle Beschäftigungs- bereiche
LT	47,5	-	-	47,5
StK	49,1	-	-	49,1
MI	46,0	47,9	-	46,1
MF	48,2	-	-	48,2
MS	50,1	47,6	-	49,3
MWK	49,0	41,9	42,1	42,2
MK	48,0	-	44,6	48,0
MW	48,1	47,1	-	48,0
ML	48,1	45,1	49,7	48,7
MJ	46,5	-	-	46,5
LRH	50,2	-	-	50,2
MU	49,8	48,5	-	49,1
LfD	49,3	-	-	49,3
Land	47,7	42,8	42,7	46,5

Schaut man sich die detaillierte Altersverteilung des Stammpersonals der Landesverwaltung in der nachfolgenden Abbildung an, so ist der „Berg“ der stark besetzten Jahrgänge der 56- bis 60-Jährigen deutlich zu erkennen, die kurz- und mittelfristig aus dem aktiven Erwerbsleben ausscheiden werden. Im Gegensatz dazu weist das 33 bis 38 Jahre alte Personal jeweils eine deutlich geringere Zahl Beschäftigter auf.



Die Geschlechterverteilung sieht ganz unterschiedlich aus. Bis zur Vollendung des 59. Lebensjahres dominiert der jährliche Anteil der weiblichen Beschäftigten.



Bis ins Jahr 2017 werden 10,4 % und bis ins Jahr 2022 26,8 % des Stammpersonals ausgeschieden sein. Nur den Kernhaushalt betrachtend scheiden in den nächsten 10 Jahren sogar 30,1 % aus.

In der nachstehenden Übersicht sind die Quoten der Altersabgänge des Stammpersonals für **alle Beschäftigungsbereiche** nach Ressorts aufgeteilt:

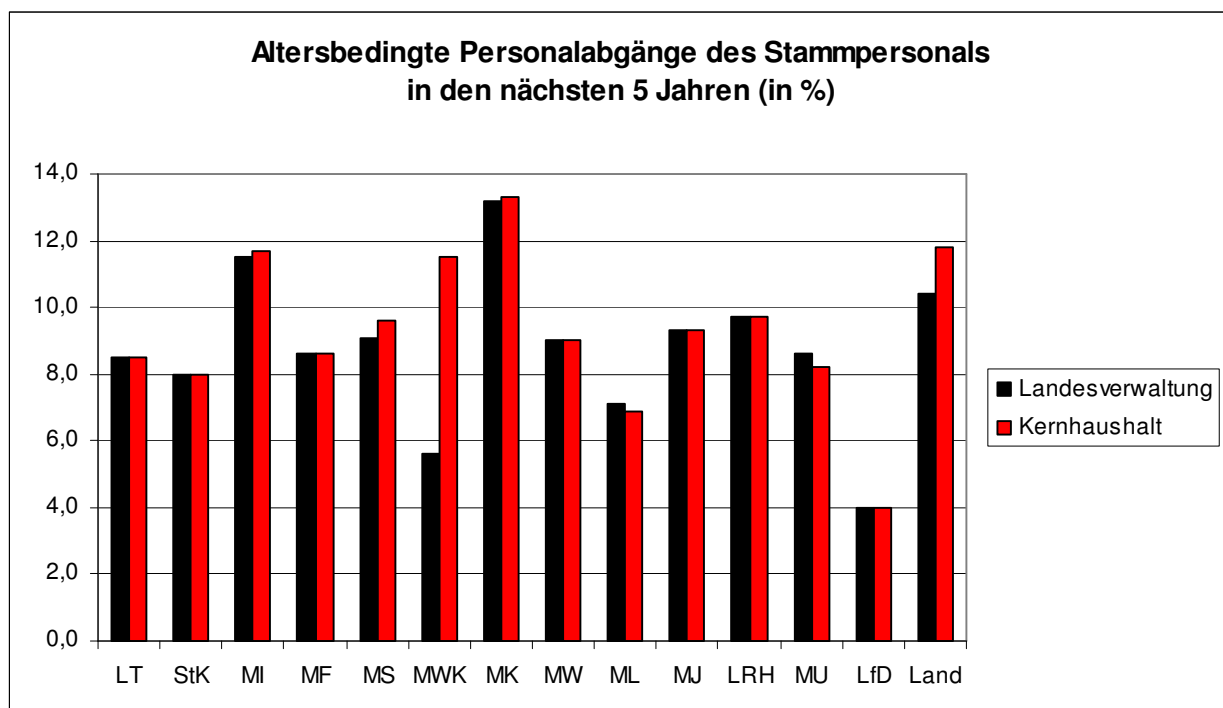
Quoten Land Niedersachsen alle Beschäftigungsbereiche	Abgänge in % der Personenanzahl in 5 Jahren	Abgänge in % der Personenanzahl in 10 Jahren	Abgänge in % der VZA in 5 Jahren	Abgänge in % der VZA in 10 Jahren
LT	8,5	20,3	8,4	19,3
StK	8,0	26,6	7,0	25,8
MI	11,5	29,7	12,3	29,2
MF	8,6	26,2	7,7	25,0
MS	9,1	28,4	7,9	26,7
MWK	5,6	15,6	5,4	15,6
MK	13,2	32,5	11,4	31,1
MW	9,0	23,2	7,8	21,6
ML	7,1	24,9	6,1	23,8
MJ	9,3	24,2	9,3	24,2
LRH	9,7	30,0	8,1	25,9
MU	8,6	26,5	7,4	24,5
LfD	4,0	24,0	4,3	23,9
Land	10,4	26,8	9,4	26,1

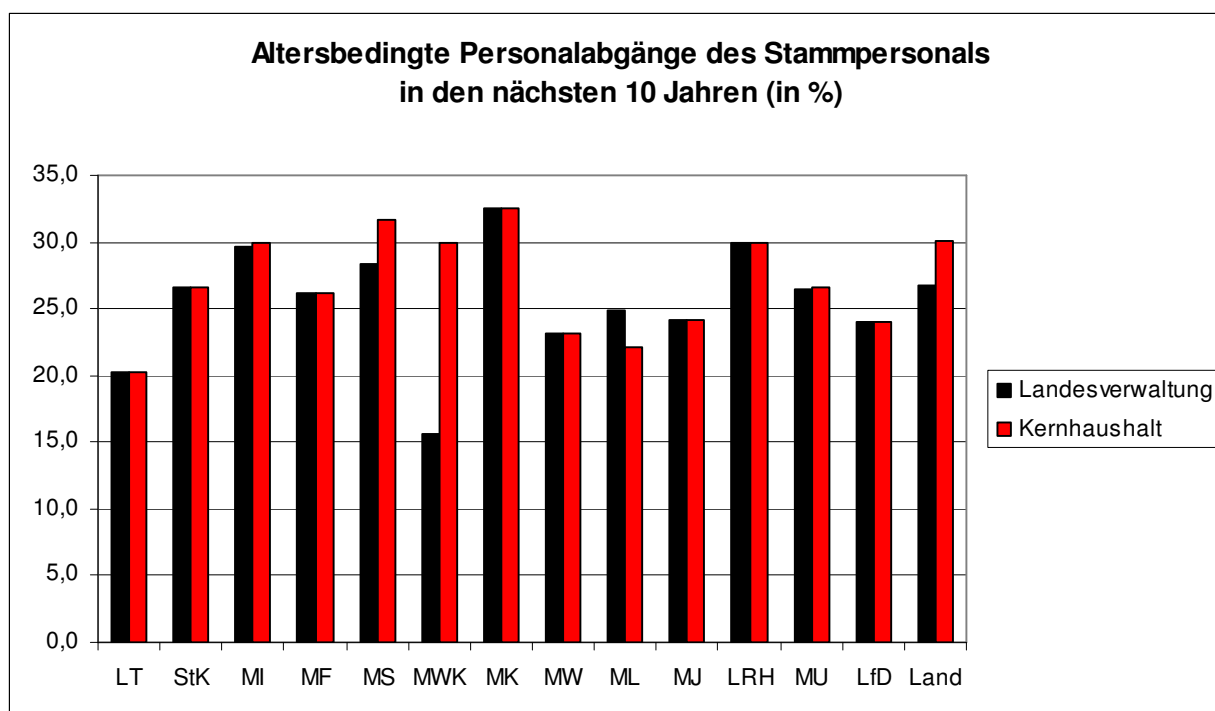
In der nachstehenden Übersicht sind die Quoten der Altersabgänge des Stammpersonals für den **Kernhaushalt** nach Ressorts aufgeteilt:

Quoten Land Niedersachsen Kernhaushalt	Abgänge in % der Personen- anzahl in 5 Jahren	Abgänge in % der Personen- anzahl in 10 Jahren	Abgänge in % der VZÄ in 5 Jahren	Abgänge in % der VZÄ in 10 Jahren
LT	8,5	20,3	8,4	19,3
StK	8,0	26,6	7,0	25,8
MI	11,7	30,0	11,5	29,6
MF	8,6	26,2	7,7	25,0
MS	9,6	31,7	8,3	30,0
MWK	11,5	29,9	10,8	28,8
MK	13,3	32,5	11,4	31,1
MW	9,0	23,2	7,9	21,8
ML	6,9	22,2	6,1	21,3
MJ	9,3	24,2	9,3	24,2
LRH	9,7	30,0	8,1	25,9
MU	8,2	26,6	6,8	25,2
LfD	4,0	24,0	4,3	23,9
Land	11,8	30,1	10,6	29,0

Stellt man die altersbedingten Personalabgangsquoten der Ressorts grafisch dar, so ergeben sich für einen 5-/10-Jahreszeitraum die folgenden Darstellungen.

Deutlich zu erkennen ist der hohe Personalabgang im Ressortbereich des MK und MI in den nächsten fünf Jahren. Bei 10-jähriger Betrachtung findet hingegen eine leichte Nivellierung der Ressorts auf hohem Niveau statt.





4.2.2.2 Niedersächsischer Landtag (Epl. 1)

Stammpersonal Landtag		Kernhaushalt
Zahl der Beschäftigten		153
davon unter 30 Jahre		8
davon 30 bis unter 40 Jahre		24
davon 40 bis unter 50 Jahre		61
davon 50 bis unter 60 Jahre		44
davon 60 bis unter 65 Jahre		15
davon 65 Jahre und älter		1
Durchschnittsalter		47,5
Altersabgänge in den nächsten 5 Jahren		13
	vZÄ	11,73
Altersabgänge in den nächsten 10 Jahren		31
	vZÄ	27,07
nachrichtlich:		
Auszubildende, Anwärterinnen, Anwärter, Referendarinnen, Referendare		0
Beurlaubte Beschäftigte ohne monatliche Bezüge		3

Landtag	Abgänge in % der Personen- anzahl in 5 Jahren	Abgänge in % der Personen- anzahl in 10 Jahren	Abgänge in % der VZÄ in 5 Jahren	Abgänge in % der VZÄ in 10 Jahren
Kernhaushalt	8,5	20,3	8,4	19,3

4.2.2.3 Staatskanzlei (Epl. 2)

Stammpersonal StK		Kernhaushalt	davon 0201
Zahl der Beschäftigten		413	241
davon unter 30 Jahre		9	5
davon 30 bis unter 40 Jahre		57	35
davon 40 bis unter 50 Jahre		149	92
davon 50 bis unter 60 Jahre		145	82
davon 60 bis unter 65 Jahre		53	27
davon 65 Jahre und älter		0	0
Durchschnittsalter		49,1	48,6
Altersabgänge in den nächsten 5 Jahren		33	16
	vZÄ	25,73	13,04
Altersabgänge in den nächsten 10 Jahren		110	58
	vZÄ	94,43	50,33
nachrichtlich:			
Auszubildende, Anwärterinnen, Anwärter, Referendarinnen, Referendare		12	3
Beurlaubte Beschäftigte ohne monatliche Bezüge		13	11

StK	Abgänge in % der Personen- anzahl in 5 Jahren	Abgänge in % der Personen- anzahl in 10 Jahren	Abgänge in % der VZÄ in 5 Jahren	Abgänge in % der VZÄ in 10 Jahren
Kernhaushalt	8,0	26,6	7,0	25,8

4.2.2.4 Ministerium für Inneres und Sport (Epl. 3)

Stammpersonal MI	Kern- haushalt	Landes- betriebe	Summe	0301	0317 + 0318	0320	
Zahl der Beschäftigten	25.242	1.439	26.681	387	2.252	21.997	
davon unter 30 Jahre	2.389	92	2.481	8	73	2.278	
davon 30 bis unter 40 Jahre	4.722	205	4.927	78	196	4.340	
davon 40 bis unter 50 Jahre	7.152	476	7.628	116	581	6.238	
davon 50 bis unter 60 Jahre	9.156	503	9.659	150	1.036	7.758	
davon 60 bis unter 65 Jahre	1.810	161	1.971	33	361	1.377	
davon 65 Jahre und älter	13	2	15	2	5	6	
Durchschnittsalter	46,0	47,9	46,1	48,2	51,2	45,8	
Altersabgänge in den nächsten 5 Jahren		2.952	119	3.071	26	284	2.614
	vzÄ	2.723,32	86,26	2.809,58	19,60	187,76	2.497,72
Altersabgänge in den nächsten 10 Jahren		7.580	346	7.926	82	776	6.605
	vzÄ	7.034,03	281,40	7.315,43	72,74	564,82	6.299,97
nachrichtlich:							
Auszubildende, Anwärterinnen, Anwärter, Referendarinnen, Referendare	1.909	22	1.931	1	216	1.704	
Beurlaubte Beschäftigte ohne monatliche Bezüge	545	27	572	12	45	468	

0317 + 0318 = Landesvermessung/Geobasisinformation/VKV
0320 Landespolizei

MI	Abgänge in % der Personen- anzahl in 5 Jahren	Abgänge in % der Personen- anzahl in 10 Jahren	Abgänge in % der VZÄ in 5 Jahren	Abgänge in % der VZÄ in 10 Jahren
Kernhaushalt	11,7	30,0	11,5	29,6
alle Beschäfti- gungsbereiche	11,5	29,7	12,3	29,2

4.2.2.5 Finanzministerium (Epl. 4)

Stammpersonal MF		Kern- haushalt	davon 0401	davon 0406	davon 0410
Zahl der Beschäftigten		14.828	322	12.307	1.143
davon unter 30 Jahre		1.037	2	933	9
davon 30 bis unter 40 Jahre		2.293	41	2.016	125
davon 40 bis unter 50 Jahre		4.012	121	3.155	337
davon 50 bis unter 60 Jahre		5.774	123	4.826	476
davon 60 bis unter 65 Jahre		1.679	33	1.350	193
davon 65 Jahre und älter		33	2	27	3
Durchschnittsalter		48,2	49,5	48,0	51,1
Altersabgänge in den nächsten 5 Jahren		1.271	25	1.016	147
	vzÄ	987,54	19,13	803,83	98,47
Altersabgänge in den nächsten 10 Jahren		3.892	71	3.203	383
	vzÄ	3.210,87	59,60	2.670,14	284,09
nachrichtlich:					
Auszubildende, Anwärterinnen, Anwärter, Referendarinnen, Referendare		798	0	745	10
Beurlaubte Beschäftigte ohne monatliche Bezüge		540	9	485	17

0406 = Steuerverwaltung

0410 = Staatliches Baumanagement

MF	Abgänge in % der Personen- anzahl in 5 Jahren	Abgänge in % der Personen- anzahl in 10 Jahren	Abgänge in % der VZÄ in 5 Jahren	Abgänge in % der VZÄ in 10 Jahren
Kernhaushalt	8,6	26,2	7,7	25,0

4.2.2.6 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration (Epl. 5)

Stammpersonal MS		Kern- haushalt	Landes- betriebe	Summe	0501
Zahl der Beschäftigten		2.229	1.003	3.232	386
davon unter 30 Jahre		95	64	159	2
davon 30 bis unter 40 Jahre		224	151	375	33
davon 40 bis unter 50 Jahre		622	336	958	108
davon 50 bis unter 60 Jahre		990	358	1.348	190
davon 60 bis unter 65 Jahre		295	88	383	52
davon 65 Jahre und älter		3	6	9	1
Durchschnittsalter		50,1	47,6	49,3	51,5
Altersabgänge in den nächsten 5 Jahren		214	79	293	38
	vZÄ	155,23	64,24	219,47	33,44
Altersabgänge in den nächsten 10 Jahren		707	211	918	134
	vZÄ	560,46	183,81	744,27	118,61
nachrichtlich:					
Auszubildende, Anwärterinnen, Anwärter, Referendarinnen, Referendare		44	55	99	8
Beurlaubte Beschäftigte ohne monatliche Bezüge		59	15	74	3

MS	Abgänge in % der Personen- anzahl in 5 Jahren	Abgänge in % der Personen- anzahl in 10 Jahren	Abgänge in % der VZÄ in 5 Jahren	Abgänge in % der VZÄ in 10 Jahren
Kernhaushalt	9,6	31,7	8,3	30,0
alle Beschäfti- gungsbereiche	9,1	28,4	7,9	26,7

4.2.2.7 **Ministerium für Wissenschaft und Kultur (Epl. 6)**

Stammpersonal MWK		Kernhaushalt	Landesbetriebe	Ausgliederungen	Summe	0601	Hochschulen
Zahl der Beschäftigten		1.083	25.746	16.122	42.951	222	41.035
davon unter 30 Jahre		59	5.550	3.374	8.983	7	8.848
davon 30 bis unter 40 Jahre		169	6.396	3.832	10.397	39	10.069
davon 40 bis unter 50 Jahre		293	6.234	4.094	10.621	67	10.057
davon 50 bis unter 60 Jahre		393	5.673	3.677	9.743	73	9.105
davon 60 bis unter 65 Jahre		166	1.727	1.084	2.977	34	2.732
davon 65 Jahre und älter		3	166	61	230	2	224
Durchschnittsalter		49,0	41,9	42,1	42,2	48,9	41,9
Altersabgänge in den nächsten 5 Jahren		125	1.432	865	2.422	27	2.236
	vZÄ	99,15	1.145,21	647,10	1.891,46	20,56	1.744,12
Altersabgänge in den nächsten 10 Jahren		324	3.966	2.427	6.717	65	6.212
	vZÄ	264,01	3.255,21	1.912,45	5.431,67	49,47	5.014,58
nachrichtlich:							
Auszubildende, Anwärterinnen, Anwärter, Referendarinnen, Referendare		27	722	446	1.195	0	1.151
Beurlaubte Beschäftigte ohne monatliche Bezüge		23	703	574	1.300	11	1.253

Hochschulen = 0610, 0612-0619, 0621-0623, 0628, 0629, 0631-0634, 0637, 0638

MWK	Abgänge in % der Personen- anzahl in 5 Jahren	Abgänge in % der Personen- anzahl in 10 Jahren	Abgänge in % der VZÄ in 5 Jahren	Abgänge in % der VZÄ in 10 Jahren
Kernhaushalt	11,5	29,9	10,8	28,8
alle Beschäfti- gungsbereiche	5,6	15,6	5,4	15,6

4.2.2.8 Kultusministerium (Epl. 7)

Stammpersonal MK		Kern- haushalt	Aus- gliede- rungen	Summe	0701	Schulen
Zahl der Beschäftigten		83.484	46	83.530	251	81.180
davon unter 30 Jahre		4.592	3	4.595	1	4.469
davon 30 bis unter 40 Jahre		18.016	11	18.027	13	17.758
davon 40 bis unter 50 Jahre		20.677	20	20.697	70	20.054
davon 50 bis unter 60 Jahre		25.666	10	25.676	117	24.758
davon 60 bis unter 65 Jahre		14.055	2	14.057	45	13.677
davon 65 Jahre und älter		478	0	478	5	464
Durchschnittsalter		48,0	44,6	48,0	52,6	48,0
Altersabgänge in den nächsten 5 Jahren		11.062	1	11.063	40	10.760
	vzÄ	8.078,02	0,24	8.078,26	35,63	7.838,11
Altersabgänge in den nächsten 10 Jahren		27.115	4	27.119	92	26.354
	vzÄ	21.965,21	2,24	21.967,45	82,22	21.334,24
nachrichtlich:						
Auszubildende, Anwärterinnen, Anwärter, Referendarinnen, Referendare		5.159	0	5.159	0	2 *
Beurlaubte Beschäftigte ohne monatliche Bezüge		5.479	0	5.479	8	5.246 *

Schulen = 0710 - 0714, 0717, 0718, 0720

* im Kapitel 0745 „Vorbereitungsdienst für die Lehrämter“ befinden sich 5.153 Personen „in Ausbildung“ und 173 Personen sind ohne monatliche Bezüge beurlaubt

MK	Abgänge in % der Personen- anzahl in 5 Jahren	Abgänge in % der Personen- anzahl in 10 Jahren	Abgänge in % der VZÄ in 5 Jahren	Abgänge in % der VZÄ in 10 Jahren
Kernhaushalt	13,3	32,5	11,4	31,1
alle Beschäfti- gungsbereiche	13,2	32,5	11,4	31,1

4.2.2.9 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr (Epl. 8)

Stammpersonal MW		Kern- haushalt	Landes- betriebe	Summe	0801
Zahl der Beschäftigten		3.803	326	4.129	334
davon unter 30 Jahre		166	23	189	11
davon 30 bis unter 40 Jahre		567	54	621	53
davon 40 bis unter 50 Jahre		1.362	108	1.470	101
davon 50 bis unter 60 Jahre		1.256	99	1.355	122
davon 60 bis unter 65 Jahre		441	40	481	43
davon 65 Jahre und älter		11	2	13	4
Durchschnittsalter		48,1	47,1	48,0	48,8
Altersabgänge in den nächsten 5 Jahren		343	29	372	35
	vZÄ	278,82	21,24	300,06	29,67
Altersabgänge in den nächsten 10 Jahren		884	73	957	83
	vZÄ	773,06	60,73	833,79	74,41
nachrichtlich:					
Auszubildende, Anwärterinnen, Anwärter, Referendarinnen, Referendare		106	0	106	2
Beurlaubte Beschäftigte ohne monatliche Bezüge		60	5	65	16

MW	Abgänge in % der Personen- anzahl in 5 Jahren	Abgänge in % der Personen- anzahl in 10 Jahren	Abgänge in % der VZÄ in 5 Jahren	Abgänge in % der VZÄ in 10 Jahren
Kernhaushalt	9,0	23,2	7,9	21,8
alle Beschäfti- gungsbereiche	9,0	23,2	7,8	21,6

4.2.2.10 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (Epl. 9)

Stammpersonal ML		Kern- haushalt	Landes- betriebe	Aus- glieder- ungen	Summe	0901
Zahl der Beschäftigten		1.994	7	1.310	3.311	250
davon unter 30 Jahre		111	0	61	172	1
davon 30 bis unter 40 Jahre		262	3	108	373	32
davon 40 bis unter 50 Jahre		668	1	413	1.082	98
davon 50 bis unter 60 Jahre		776	3	582	1.361	93
davon 60 bis unter 65 Jahre		173	0	145	318	23
davon 65 Jahre und älter		4	0	1	5	3
Durchschnittsalter		48,1	45,1	49,7	48,7	49,3
Altersabgänge in den nächsten 5 Jahren		137	0	98	235	19
	vzÄ	106,78	0,00	74,58	181,36	18
Altersabgänge in den nächsten 10 Jahren		442	1	380	823	58
	vzÄ	372,92	1,00	334,99	708,91	55
nachrichtlich:						
Auszubildende, Anwärterinnen, Anwärter, Referendarinnen, Referendare		152	2	100	254	33
Beurlaubte Beschäftigte ohne monatliche Bezüge		53	0	10	63	2

ML	Abgänge in % der Personen- anzahl in 5 Jahren	Abgänge in % der Personen- anzahl in 10 Jahren	Abgänge in % der VZÄ in 5 Jahren	Abgänge in % der VZÄ in 10 Jahren
Kernhaushalt	6,9	22,2	6,1	21,3
alle Beschäfti- gungsbereiche	7,1	24,9	6,1	23,8

4.2.2.11 Justizministerium (Epl. 11)

Stammpersonal MJ	Kern- haushalt	davon 1101	davon 1105	davon 1108-1110, 1112, 1113, 1116-1121
Zahl der Beschäftigten	14.926	203	3.655	10.808
davon unter 30 Jahre	980	14	189	749
davon 30 bis unter 40 Jahre	3.244	42	872	2.281
davon 40 bis unter 50 Jahre	4.545	71	1.400	2.978
davon 50 bis unter 60 Jahre	4.735	59	1.055	3.548
davon 60 bis unter 65 Jahre	1.378	17	135	1.212
davon 65 Jahre und älter	44	0	4	40
Durchschnittsalter	46,5	46,1	45,2	47,0
Altersabgänge in den nächsten 5 Jahren	1.392	11	422	949
	vZÄ 1.248,90	9,59	409,32	821,01
Altersabgänge in den nächsten 10 Jahren	3.609	38	971	2.568
	vZÄ 3.230,31	35,09	932,49	2.234,44
nachrichtlich:				
Auszubildende, Anwärterinnen, Anwärter, Referendarinnen, Referendare	1.671	1.420	250	1
Beurlaubte Beschäftigte ohne monatliche Bezüge	720	49	67	603

1105 = Justizvollzugseinrichtungen

1108-1110, 1112, 1113, 1116-1121 = Gerichte, (General-)Staatsanwaltschaften

MJ	Abgänge in % der Personen- anzahl in 5 Jahren	Abgänge in % der Personen- anzahl in 10 Jahren	Abgänge in % der VZÄ in 5 Jahren	Abgänge in % der VZÄ in 10 Jahren
Kernhaushalt	9,3	24,2	9,3	24,2

4.2.2.12 Landesrechnungshof (Epl. 14)

Stammpersonal Landesrechnungshof		Kernhaushalt
Zahl der Beschäftigten		217
davon unter 30 Jahre		2
davon 30 bis unter 40 Jahre		27
davon 40 bis unter 50 Jahre		65
davon 50 bis unter 60 Jahre		93
davon 60 bis unter 65 Jahre		30
davon 65 Jahre und älter		0
Durchschnittsalter		50,2
Altersabgänge in den nächsten 5 Jahren		21
	vZÄ	15,86
Altersabgänge in den nächsten 10 Jahren		65
	vZÄ	50,77
nachrichtlich:		
Auszubildende, Anwärterinnen, Anwärter, Referendarinnen, Referendare		0
Beurlaubte Beschäftigte ohne monatliche Bezüge		2

LRH	Abgänge in % der Personen- anzahl in 5 Jahren	Abgänge in % der Personen- anzahl in 10 Jahren	Abgänge in % der VZÄ in 5 Jahren	Abgänge in % der VZÄ in 10 Jahren
Kernhaushalt	9,7	30,0	8,1	25,9

4.2.2.13 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz (Epl. 15)

Stammpersonal MU		Kern- haushalt	Landes- betriebe	Summe	1501
Zahl der Beschäftigten		1.251	1.308	2.559	313
davon unter 30 Jahre		39	79	118	4
davon 30 bis unter 40 Jahre		143	171	314	31
davon 40 bis unter 50 Jahre		391	412	803	101
davon 50 bis unter 60 Jahre		532	496	1.028	142
davon 60 bis unter 65 Jahre		142	146	288	34
davon 65 Jahre und älter		4	4	8	1
Durchschnittsalter		49,8	48,5	49,1	50,6
Altersabgänge in den nächsten 5 Jahren		102	118	220	23
	vzÄ	77,18	92,12	169,30	17,28
Altersabgänge in den nächsten 10 Jahren		333	344	677	94
	vzÄ	285,20	275,79	560,99	85,08
nachrichtlich:					
Auszubildende, Anwärterinnen, Anwärter, Referendarinnen, Referendare		7	54	61	0
Beurlaubte Beschäftigte ohne monatliche Bezüge		34	23	57	15

MU	Abgänge in % der Personen- anzahl in 5 Jahren	Abgänge in % der Personen- anzahl in 10 Jahren	Abgänge in % der VZÄ in 5 Jahren	Abgänge in % der VZÄ in 10 Jahren
Kernhaushalt	8,2	26,6	6,8	25,2
alle Beschäfti- gungsbereiche	8,6	26,5	7,4	24,5

4.2.2.14 Landesbeauftragter für den Datenschutz (Epl. 17)

Stammpersonal Landesbeauftragter für den Datenschutz		Kernhaushalt
Zahl der Beschäftigten		25
davon unter 30 Jahre		0
davon 30 bis unter 40 Jahre		2
davon 40 bis unter 50 Jahre		12
davon 50 bis unter 60 Jahre		10
davon 60 bis unter 65 Jahre		1
davon 65 Jahre und älter		0
Durchschnittsalter		49,3
Altersabgänge in den nächsten 5 Jahren		1
	VZÄ	1
Altersabgänge in den nächsten 10 Jahren		6
	VZÄ	5,50
nachrichtlich:		
Auszubildende, Anwärterinnen, Anwärter, Referendarinnen, Referendare		0
Beurlaubte Beschäftigte ohne monatliche Bezüge		2

Lfd	Abgänge in % der Personen- anzahl in 5 Jahren	Abgänge in % der Personen- anzahl in 10 Jahren	Abgänge in % der VZÄ in 5 Jahren	Abgänge in % der VZÄ in 10 Jahren
Kernhaushalt	4,0	24,0	4,3	23,9

4.3 Migration¹¹

Den Ergebnissen des Mikrozensus zu Folge haben ca. 16,8 % der in Niedersachsen lebenden Bevölkerung einen Migrationshintergrund.

Die Landesstatistikbehörde hat nach Auftrag durch das Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration zwischen November 2011 und Januar 2012 unter den Beschäftigten des Landes eine freiwillige und anonyme Befragung durchgeführt, um u.a. zu erfahren wie hoch der Anteil an Personen mit Migrationshintergrund ist.

Nach dem Beschluss der Konferenz der für Integration zuständigen Ministerinnen und Minister, Senatorinnen und Senatoren der Länder (IntMK) vom 30.09.2008 und der Definition des Statistischen Bundesamtes zum Mikrozensus hat eine Person einen Migrationshintergrund, wenn sie

- eine ausländische Staatsangehörigkeit besitzt oder
- im Ausland geboren wurde und nach 1949 zugewandert ist oder
- in Deutschland geboren ist und eingebürgert wurde oder
- ein Elternteil hat, das zugewandert ist, eingebürgert wurde oder eine ausländische Staatsangehörigkeit besitzt .

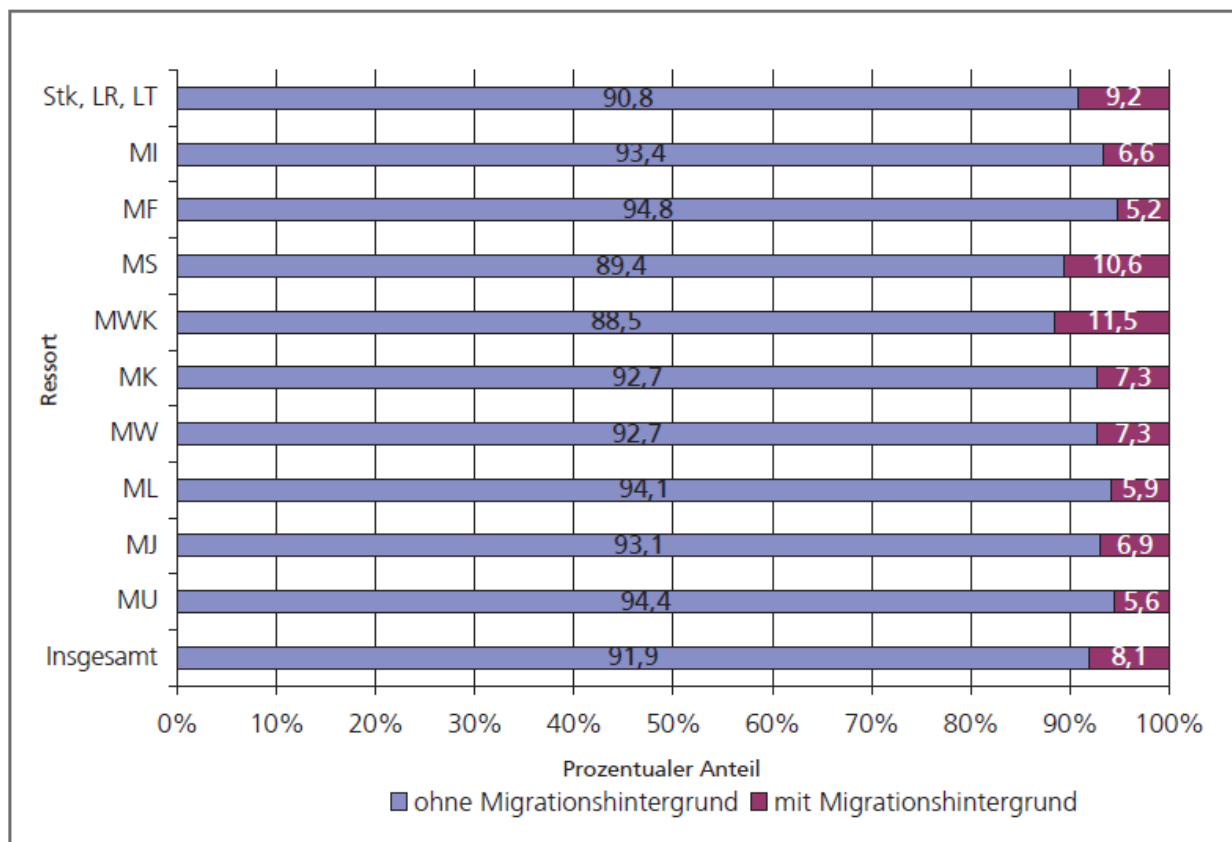
Da aufgrund der Freiwilligkeit nicht alle Personen an der Umfrage teilgenommen haben (auswertbarer Rücklauf: 15,6 %), ergab sich eine Stichprobe von Landesbeschäftigten. Die Daten der Stichprobe wurden unter Einbeziehung der Daten der Personalstandstatistik 2011 auf die Grundgesamtheit geschichtet hochgerechnet.

¹¹ Quelle: „Interkulturelle Öffnung der niedersächsischen Landesverwaltung: Ergebnisbericht der Befragung zum Migrationshintergrund unter niedersächsischen Landesbediensteten“, Juni 2012, Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration sowie Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen

Als wichtigste Ergebnisse können zusammengefasst werden:

- 8,1 % der Beschäftigten (8,6 % der Frauen und 7,4 % der Männer) verfügen über einen Migrationshintergrund; davon besitzen 68,2 % die deutsche und 31,8 % eine ausländische Staatsangehörigkeit
- 6,2 % der Beamtinnen und Beamten verfügen über einen Migrationshintergrund, bei den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern sind es 10 % (bei denen mit unbefristetem Arbeitsverhältnis sind es 8,2 % und bei den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern mit befristetem Arbeitsverhältnis 13,6 %)
- der höchste Anteil an Personen mit Migrationshintergrund findet sich unter den Beschäftigten, die die Voraussetzungen für das 1. Einstiegsamt der Laufbahngruppe 1 erfüllen und entsprechend bzw. vergleichbar eingruppiert sind
- unter den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern, die vergleichbar dem 2. Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 und höher eingruppiert sind, sowie unter den außertariflich Beschäftigten gibt es ebenfalls einen überproportional hohen Anteil an Personen mit einem Migrationshintergrund
- unter den in den 1970er Jahren und früher in den Landesdienst eingetretenen Personen haben 5 % einen Migrationshintergrund, unter den in den 1980er Jahren eingetretenen Personen 5,3 % und unter den in den 1990er Jahren eingetretenen Personen 6,8 %
- Personal, das zwischen 2000 und 2009 in den Landesdienst eingetreten ist, hat einen Migrationshintergrund im Umfang von 9,7 % und bei Personal, das 2010 und später eintrat sind es 11,5 %
- Personen, die 40 Jahre und älter sind weisen einen unterdurchschnittlichen Anteil an Personen mit Migrationshintergrund auf, wohingegen bei den Jüngeren der Anteil über dem Durchschnitt liegt

Nimmt man eine Zuordnung des Personals mit Migrationshintergrund zu den Ressorts vor, so ergibt sich die nachstehende Aufteilung¹²:



5. Personalveränderungsdaten

Die Zahl der Altersabgänge ist zwar die einflussreichste Größe, aber nicht die einzige, die Einfluss auf den Personalbestand hat. Weitere Veränderungsgründe sind z.B. Tod, Dienstunfähigkeit, Kündigung, Vertrags- bzw. Zeitablauf, aber auch kapitelübergreifender personeller Wechsel durch Versetzung oder Umsetzung innerhalb der Landesverwaltung (Mobilität von Beschäftigten) sowie Beurlaubungen.

Da sich die dafür benötigte Datenbank noch im Aufbau befindet, liegen für diesen Personalstrukturbericht noch keine Ergebnisse für unterjährige Personalveränderungen vor.

¹² Aufgrund der unterdurchschnittlichen Beteiligung von Landesbeschäftigten des Kultusministeriums ist bei der Hochrechnung der Ergebnisse für diese Gruppe mit einer eingeschränkten Qualität zu rechnen.

6. Personalausgaben¹³

Fast ein Drittel der Ausgaben des Haushalts werden für Bezügezahlungen aufgewandt

Im Haushaltsjahr 2012 stellen die Personalausgaben in der Hauptgruppe 4 (Kernhaushalt) des Haushaltsplans mit 10.066,74 Mio. € und 37 % einen sehr großen Anteil an den Gesamtausgaben des Landes i.H.v. 27.173,91¹⁴ Mio. € dar.

Rechnet man für die aus Hauptgruppe 6 (teil-)finanzierten Landesbetriebe nach § 26 LHO noch Personalausgaben in Höhe von 1.700,52 Mio. € dazu, so ergibt sich eine Gesamtsumme an Personalausgaben in Höhe von 11.767,26 Mio. € (43,3 % der Gesamtausgaben des Landes).

Für die Ausgliederungen ist im Haushaltsplan 2012 nachrichtlich ein Betrag in Höhe von 862,35 Mio. € genannt.

Die Personalausgaben des Kernhaushalts und der Landesbetriebe setzen sich wie folgt zusammen:

31,66 Mio. €	Aufwendungen für Abgeordnete und ehrenamtlich Tätige (OGr. 41)
8.458,02 Mio. €	Bezüge und Nebenleistungen (OGr. 42)
2.552,83 Mio. €	Versorgungsbezüge und dergleichen (OGr. 43)
678,13 Mio. €	Beihilfen, Unterstützungen und dergleichen (OGr. 44)
25,97 Mio. €	Sonstige personalbezogene Ausgaben (OGr. 45)
20,66 Mio. €	Globale Mehr- und Minderausgaben für Personalausgaben (OGr. 46)

¹³ Quelle: Vorbericht zum Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2012 und 2013, Erster Teil, S. 8 f. und Dritter Teil, S. 122

¹⁴ Der urspr. für das Jahr 2012 im Haushaltsgesetz 2012/2013 ausgewiesene Betrag i.H.v. 27.202.907.000 € wurde durch Artikel 1 des Gesetzes zur Rückführung der Nettoneuverschuldung 2012 und 2013 und zur Änderung des Niedersächsischen Gesetzes zur Ausführung des Zwölften Buchs des Sozialgesetzbuchs vom 06.12.2012 (Nds. GVBl. S. 523) auf 27.173.907.000 € geändert.

Die Bezüge und Nebenleistungen stellen somit mit 71,9 % und die Versorgungsbezüge und dergleichen mit 21,7 % die größten Posten unter den Personalausgaben.

Auf die Gesamtausgaben bezogen bedeutet dies eine Quote von 31,1 % für die Bezüge und Nebenleistungen und 9,4 % für die Versorgungsbezüge und dergleichen.

Ein tiefergehender Vergleich der stichtagsbezogenen Ist-Daten der vorliegenden Analyse mit den Plandaten des Haushalts¹⁵ ist nur sehr eingeschränkt möglich. So unterliegen z.B. nicht alle Kapitel des Haushalts der Personalkostenbudgetierung. Neben Titelgruppenpersonal des Kernhaushalts bleiben u.a. auch Landesbetriebe und Ausgliederungen unberücksichtigt. Für diese Bereiche ist kein Beschäftigungsvolumen (in Vollzeiteinheiten) festgelegt.

Außerdem wird das Beschäftigungsvolumen im haushalterischen Verständnis durch Umrechnung der Zahl der jahresdurchschnittlich mit Bezügen Beschäftigten in Vollzeiteinheiten pro Jahr gebildet.

¹⁵ siehe Vorbericht zum Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2012 und 2013, Dritter Teil, S. 122 „Ermächtigungen für Personalausgaben 2012“

7. Zusammenfassung

Am 30.06.2012 waren in der Landesverwaltung 234.330 Personen beschäftigt.

Die Mehrheit (74,1 %) gehört zum Kernhaushalt. Es überwiegt der weibliche Anteil mit 56,9 %. Statusbezogen ist festzustellen, dass 57,9 % Beamtinnen und Beamte bzw. Richterinnen und Richter sind, wohingegen sich 42,1 % in einem Arbeitnehmerverhältnis befinden. Bei den beamteten Kräften überwiegt der weibliche Anteil mit 54,8 % ebenso wie bei der Arbeitnehmerschaft mit 59,9 %.

73,5 % befinden sich in einem Dauerarbeitsverhältnis mit monatlichen Bezügen, 10,6 % sind mit monatlichen Bezügen befristet und 7,3 % geringfügig beschäftigt. Ohne monatliche Bezüge beurlaubt sind 3,8 % (der Großteil davon sind Frauen mit 84,8 %). In einem Ausbildungsverhältnis bzw. Beamtenverhältnis auf Widerruf stehen 4,8 %.

Die unbefristet und befristet beschäftigten Personen mit monatlichen Bezügen bilden den Stammpersonalbestand (196.955 Personen). Dieser liegt – gemessen an allen Beschäftigungsverhältnissen – bei 84,1 %.

Fast zwei Drittel (64,8 %) des Stammpersonals sind Vollzeitbeschäftigte. 30,4 % arbeiten in Teilzeit - der Großteil davon sind Frauen mit 84,1 %. Das bedeutet, dass fast jede zweite Frau (46,6 %) des Stammpersonals teilzeitbeschäftigt ist. 4,8 % des Personals stehen in einem Altersteilzeitverhältnis.

Rund ein Viertel (27,2 %) des zuordenbaren Stammpersonals gehören zur LG2 EA2 („hD“) oder vergleichbar, die Hälfte (49,1 %) zur LG2 EA1 („gD“) oder vergleichbar. 20,5 % befinden sich in LG1 EA2 („mD“) oder vergleichbar und 3,2 % in LG1 EA1 („eD“) oder vergleichbar.

Bei der Geschlechterverteilung des Stammpersonalbestandes (ohne ATZ-Fälle und ohne Schulkapitel) in herausgehobenen Besoldungs- und Entgeltgruppen (A 11, A 12, A 13 LG2 EA1, A 16 und B-Besoldung oder jeweils vergleichbar) zeigt sich für den Kernhaushalt, dass zwischen 20,9 % und 34,0 % weiblich sind. Von den Teilzeitbeschäftigten dieser Wertigkeiten sind zwischen 76,4 % und 88,1 % Frauen. In der B-Besoldung oder vergleichbar sind sogar alle Teilzeitbeschäftigten weiblich.

Allerdings liegt hier die Teilzeitquote nur bei 2,1 %. Bei den anderen herausgehobenen Wertigkeiten liegt diese auf niedrigem Niveau zwischen 5,5 % und 20,7 %.

Das Durchschnittsalter des Stammpersonals liegt bei 46,5 Jahren. 43,4 % sind 50 Jahre und älter. 30,1 % sind jünger als 40. Bis zur Vollendung des 59. Lebensjahres dominiert der jährliche Anteil der weiblichen Beschäftigten.

Bis ins Jahr 2017 werden 10,4 % und bis ins Jahr 2022 26,8 % des Stammpersonals ausgeschieden sein.

II. Anlagenband

A. Haushaltskapitel mit Personalausgaben – HHPI 2012/2013

B. Darstellung Datenstruktur

C. Tabellen zur Personalstrukturanalyse

- C 1 Liste der Tabellen
- C 2 Tabellenband (Tabellen Nr. 1 bis 54)

A. Haushaltskapitel mit Personalausgaben – HHPI 2012/2013

Organisatorische Veränderungen im Behördenaufbau können dazu führen, dass die nachfolgende Liste einer Anpassung bedarf. Sie können Auswirkungen auf die Auswertungen haben. Dies ist im Rahmen zeitlicher Vergleiche zu beachten. Die Veränderungen werden regelmäßig im jeweiligen Personalstrukturbericht berücksichtigt. Besonderheiten sind den Anmerkungen zu entnehmen.

Kapitel	Bezeichnung	Datenquelle		Status		
		KIDICAP	Manuell	Kameral	§ 26 LHO	Ausgliederung
0101	Niedersächsischer Landtag	KIDICAP		Kameral		
0201	Staatskanzlei	KIDICAP		Kameral		
0206	Landesarchiv (budgetierter Verwaltungsbereich)	KIDICAP		Kameral		
0301	Ministerium für Inneres und Sport	KIDICAP		Kameral		
0303	Ministerium für Inneres und Sport (Regierungsvertretungen) *8	KIDICAP		Kameral		
0307	Brandschutz	KIDICAP		Kameral		
0311	Kampfmittelbeseitigung	KIDICAP		Kameral		
0314	Studieninstitut des Landes Niedersachsen (budgetiert)	KIDICAP		Kameral		
0317	Landesbetrieb Landesvermessung und Geobasisinformation als Teil des LGLN *1	KIDICAP			§ 26 LHO	
0318	14 Regionaldirektionen als Teil des LGLN (budgetiert) *1	KIDICAP		Kameral		
0320	Landespolizei (budgetiert)	KIDICAP		Kameral		
0321	Landesbetrieb Logistikzentrum Niedersachsen	KIDICAP			§ 26 LHO	
0324	Landesaufnahmebehörde Niedersachsen (Standort Grenzdurchgangslager Friedland)	KIDICAP		Kameral		
0328	Landesaufnahmebehörde Niedersachsen (budgetiert) (ohne Standort Grenzdurchgangslager Friedland)	KIDICAP		Kameral		
0333	Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen *2	KIDICAP			§ 26 LHO	
0390	Verfassungsschutz	KIDICAP		Kameral		
0401	Finanzministerium	KIDICAP		Kameral		
0404	Steuerakademie Niedersachsen	KIDICAP		Kameral		
0406	Steuerverwaltung	KIDICAP		Kameral		
0410	Staatliches Baumanagement Niedersachsen (budgetiert)	KIDICAP		Kameral		
0420	Bezüge und Versorgung (budgetiert)	KIDICAP		Kameral		
0440	Landesliegenschaftsfonds Niedersachsen -Fondsverwaltung-	KIDICAP		Kameral		
0501	Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration	KIDICAP		Kameral		
0512	Landesprüfungsamt für die Sozialversicherung	KIDICAP		Kameral		
0520	Landesamt für Soziales, Jugend und Familie	KIDICAP		Kameral		
0521	Maßregelvollzugszentrum Niedersachsen - Landesbetrieb -	–	x		§ 26 LHO	
0522	Landesbildungszentren für Hörgeschädigte	KIDICAP		Kameral		
0523	Landesbildungszentrum für Blinde	KIDICAP		Kameral		
0542	Landesgesundheitsamt	KIDICAP		Kameral		
0591	Fachaufgaben der Regierungsvertretungen *8	KIDICAP		Kameral		
0601	Ministerium für Wissenschaft und Kultur	KIDICAP		Kameral		
0606	Verbundzentrale des Gemeinsamen Bibliotheksverbundes - VZG -	–	x		§ 26 LHO	
0610	Stiftung Universität Göttingen	–	x			Stiftung
0612	Stiftung Universität Göttingen - Universitätsmedizin - *3	–	x			Stiftung
0613	Universität Oldenburg	–	x		§ 26 LHO	
0614	Universität Osnabrück	KIDICAP			§ 26 LHO	
0615	Technische Universität Braunschweig	KIDICAP			§ 26 LHO	

0616	Technische Universität Clausthal	-	x		§ 26 LHO	
0617	Universität Hannover	KIDICAP			§ 26 LHO	
0618	Universität Vechta	KIDICAP			§ 26 LHO	
0619	Medizinische Hochschule Hannover	KIDICAP			§ 26 LHO	
0621	Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover	KIDICAP				Stiftung
0622	Hochschule für Bildende Künste Braunschweig	KIDICAP			§ 26 LHO	
0623	Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover	KIDICAP			§ 26 LHO	
0628	Stiftung Universität Lüneburg	KIDICAP				Stiftung
0629	Stiftung Universität Hildesheim	KIDICAP				Stiftung
0631	Hochschule Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth	KIDICAP			§ 26 LHO	
0632	Hochschule Emden/Leer	KIDICAP			§ 26 LHO	
0633	Stiftung Hochschule Osnabrück	KIDICAP				Stiftung
0634	Hochschule Hildesheim/Holzminde/Göttingen	KIDICAP			§ 26 LHO	
0637	Hochschule Braunschweig/Wolfenbüttel	KIDICAP			§ 26 LHO	
0638	Hochschule Hannover	KIDICAP			§ 26 LHO	
0645	Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek - Nds. Landesbibliothek Hannover - (budgetiert)	KIDICAP		Kameral		
0646	Landesbibliothek Oldenburg (budgetiert)	KIDICAP		Kameral		
0647	Herzog-August-Bibliothek Wolfenbüttel (budgetiert)	KIDICAP		Kameral		
0649	Institut für Vogelforschung - Vogelwarte Helgoland - in Wilhelmshaven	KIDICAP		Kameral		
0650	Nieders. Institut für historische Küstenforschung	KIDICAP		Kameral		
0651	Technische Informationsbibliothek an der Universität Hannover	KIDICAP			§ 26 LHO	
0660	Staatstheater Braunschweig	KIDICAP			§ 26 LHO	
0661	Oldenburgisches Staatstheater	KIDICAP			§ 26 LHO	
0662	Nds. Landesmuseum Hannover (budgetiert)	KIDICAP		Kameral		
0663	Nds. Landesmuseen Braunschweig (budgetiert)	KIDICAP		Kameral		
0664	Nds. Landesmuseen Oldenburg (budgetiert)	KIDICAP		Kameral		
0676	Denkmalpflege	KIDICAP		Kameral		
0677	Öffentliche Gärten	KIDICAP		Kameral		
0678	Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz	KIDICAP				Stiftung
0679	Klosterkammer Hannover	KIDICAP		Kameral		
0679	Klosterkammer Hannover *4	-	x		§ 26 LHO	
0701	Kultusministerium	KIDICAP		Kameral		
0703	Nds. Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ)	KIDICAP		Kameral		
0705	Niedersächsische Landesschulbehörde	KIDICAP		Kameral		
0707	Schulen allgemein	KIDICAP		Kameral		
0708	Beratungs- und Unterstützungssystem für Schulen	KIDICAP		Kameral		
0710	Grundschulen	KIDICAP		Kameral		
0711	Förderschulen	KIDICAP		Kameral		
0712	Hauptschulen	KIDICAP		Kameral		
0713	Realschulen	KIDICAP		Kameral		
0714	Gymnasien	KIDICAP		Kameral		
0717	Oberschulen	KIDICAP		Kameral		
0718	Gesamtschulen	KIDICAP		Kameral		
0720	Berufsbildende Schulen	KIDICAP		Kameral		
0745	Vorbereitungsdienst für die Lehrämter	KIDICAP		Kameral		
0785	Stiftung Nds. Gedenkstätten	KIDICAP				Stiftung
0801	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr	KIDICAP		Kameral		
0811	Landesbetrieb Mess- und Eichwesen Niedersachsen (MEN)	KIDICAP			§ 26 LHO	
0813	Landesbetrieb Materialprüfungsanstalten	KIDICAP			§ 26 LHO	
0818	Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie (budgetiert)	KIDICAP		Kameral		
0820	Nds. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (budgetiert)	KIDICAP		Kameral		

0891	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr -Fachaufgaben der Regierungsvertretungen- *8	KIDICAP		Kameral		
0901	Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz	KIDICAP		Kameral		
0906	Raumordnung und Landesentwicklung, Fachaufgaben der Regierungsvertretungen *8	KIDICAP		Kameral		
0910	LGLN *1 - Landentwicklung (budgetiert)	KIDICAP		Kameral		
0930	LGLN *1 - Domänenverwaltung	KIDICAP		Kameral		
0931	LGLN *1 - Moorverwaltung	KIDICAP		Kameral		
0941	Nds. Landesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (budgetiert)	KIDICAP		Kameral		
0950	Gestütverwaltung	KIDICAP		Kameral		
0950	Gestütverwaltung *5	-	x		§ 26 LHO	
0961	Fischereiverwaltung	KIDICAP		Kameral		
0980	Nds. Landesforsten AöR	KIDICAP				AöR
0981	Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt	KIDICAP		Kameral		
1101	Justizministerium	KIDICAP		Kameral		
1103	Zentrale IT-Verwaltung - Justiz *6	KIDICAP		Kameral		
1105	Justizvollzugseinrichtungen (budgetiert)	KIDICAP		Kameral		
1108	Finanzgericht	KIDICAP		Kameral		
1109	Landesarbeitsgericht und Arbeitsgerichte	KIDICAP		Kameral		
1110	Oberverwaltungsgericht und Verwaltungsgerichte	KIDICAP		Kameral		
1112	Landesozialgericht Niedersachsen - Bremen	KIDICAP		Kameral		
1113	Sozialgerichte	KIDICAP		Kameral		
1116	Ordentliche Gerichte - Oberlandesgerichtsbezirk Braunschweig (budgetiert)	KIDICAP		Kameral		
1117	Ordentliche Gerichte - Oberlandesgerichtsbezirk Celle	KIDICAP		Kameral		
1118	Ordentliche Gerichte - Oberlandesgerichtsbezirk Oldenburg (budgetiert ab 2013)	KIDICAP		Kameral		
1119	Staatsanwaltschaften - Generalanwaltschaft Braunschweig (budgetiert)	KIDICAP		Kameral		
1120	Staatsanwaltschaften - Generalstaatsanwaltschaft Celle	KIDICAP		Kameral		
1121	Staatsanwaltschaften - Generalstaatsanwaltschaft Oldenburg (budgetiert ab 2013)	KIDICAP		Kameral		
1122	Norddeutsche Hochschule für Rechtspflege (budgetiert)	KIDICAP		Kameral		
1401	Landesrechnungshof	KIDICAP		Kameral		
1501	Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz	KIDICAP		Kameral		
1506	Gewerbeaufsichtsverwaltung	KIDICAP		Kameral		
1522	Budgetierung Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz	KIDICAP		Kameral		
1524	Nationalpark Harz	KIDICAP		Kameral		
1525	Nationalpark Wattenmeer	KIDICAP		Kameral		
1526	Biosphärenreservat Elbtalau	KIDICAP		Kameral		
1555	Nds. Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz	KIDICAP			§ 26 LHO	
1701	Landesbeauftragter für den Datenschutz *7 (budgetiert)	KIDICAP		Kameral		
Σ Summe: 124 Kapitel mit Personal		116	8	88	27	9

*1 LGLN: Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen

*2 Mit Ablauf des 31.12.2013 wird der LSKN aufgelöst. Zum 01.01.2014 werden gebildet:

Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN) und Landesbetrieb IT.Niedersachsen (IT.N)

*3 Kapitel 0612: Klinikum Göttingen nur Beamte in KIDICAP

*4 Kapitel 0679: Die Klosterkammer verfügt über operative Betriebe nach § 26 LHO; im Bericht dem Kernhaushalt zugeordnet

*5 Kapitel 0950: Auf Grund der Betriebsform ist das Hengstauzuchtgestüt Hunnesrück den Landesbetrieben zuzuordnen

*6 Kapitel 1103: Entstanden durch Stellenverlagerungen aus Kapitel 1105, 1110, 1116, 1117, 1118 und 1120

*7 Kapitel 1701: Seit 01.01.2012 eigenes Kapitel (vorher 0380)

*8 Kapitel 0303, 0591, 0891 und 0906: Mit Ablauf des 31.12.2013 wird die Referatsgruppe „Regierungsvertretungen“ aufgelöst.

Anmerkungen zu den kameralen Kapiteln:

Kapitel 0291 Fachaufgaben der Regierungsvertretungen: Das Kapitel weist für 2012 und 2013 einen "Null-Ansatz" aus. Daher keine Aufnahme in die Auswertung.

Kapitel 0303, 0591, 0891 und 0906 Fachaufgaben der Regierungsvertretungen: Die Referatsgruppe „Regierungsvertretungen“ wird mit Ablauf des 31.12.2013 aufgelöst. Zum 01.01.2014 entstehen Ämter für regionale Landesentwicklung als eigenständige Behörden. Die Aufgaben der Regierungsvertretungen gehen auf diese Ämter über.

Kapitel 0504 Bauaufsicht und Städtebau: Das Kapitel weist für 2012 und 2013 einen "Null-Ansatz" aus. Daher keine Aufnahme in die Auswertung.

Kapitel 0717 Oberschulen: Neue Schulform "Oberschule" seit 01.08.2011 (davor Ausbringung der Stellen bei den Kapiteln 0712 und 0713)

Kapitel 1103 Zentrale IT-Verwaltung – Justiz: In 2012 entstanden durch Stellenverlagerungen aus den Kapiteln 1105, 1110, 1116, 1117, 1118 und 1120

Anmerkungen zu den Landesbetrieben (§ 26 LHO):

Kapitel 0317 Landesbetrieb Landesvermessung und Geobasisinformation als Teil des LGLN gehört zu den Landesbetrieben

Kapitel 0333 Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN): Mit Ablauf des 31.12.2013 wird der LSKN aufgelöst. Zum 01.01.2014 werden das Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN) und der Landesbetrieb IT.Niedersachsen (IT.N) errichtet.

Kapitel 0608 Förderung der Wissenschaft allgemein: Die Stellen (Stellenzahl: 475 lt. Haushaltsplan 2012/2013) aus diesem Kapitel sind auf Universitäten/Hochschulen verteilt, das Kapitel wird nicht separat aufgeführt.

Kapitel 0679 Klosterkammer: Die Klosterkammer Hannover ist Landesbehörde und Stiftungsorgan.

Sie verfügt über operative Betriebe nach § 26 LHO: Klosterkammer-Forstbetrieb, Klostergut Wülfinghausen und Klostergut Wöltingerode. Im Bericht dem Kernhaushalt zugeordnet.

Als Stiftungsorgan verwaltet sie vier selbstständige öffentlich-rechtliche Stiftungen: den Allgemeinen Hannoverschen Klosterfonds (AHK), den Domstrukturfonds Verden, das Stift Ilfeld und den Hospitalfonds St. Benedikti in Lüneburg.

Kapitel 0950 Gestütverwaltung: Zur Gestütverwaltung gehört u.a. das Hengstauzuchtgestüt Hunnesrück. Auf Grund der Betriebsform ist das Gestüt den Landesbetrieben zuzuordnen.

Anmerkungen zu den Ausgliederungen:

Dazu zählen die Einrichtungen, die in der Vergangenheit im Haushalt aufgeführt worden waren und im Rahmen von Veränderungen der Betriebsform (z.B. durch Umwandlung in eine Stiftung) eigentlich nicht mehr zur unmittelbaren Landesverwaltung gehören. Dies trifft vor allem auf die Stiftungshochschulen im Einzelplan 06 zu, aber auch auf die weiteren Stiftungen (0678, 0785) und die Landesforsten (0980) als Anstalt des öffentlichen Rechts.

0610021	Kapitel 0610 Stiftung Universität Göttingen
1652828	Kapitel 0612 Stiftung Universität Göttingen - Universitätsmedizin -
0621021	Kapitel 0621 Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover
0630021	Kapitel 0628 Stiftung Universität Lüneburg
1754844	Kapitel 0629 Stiftung Universität Hildesheim
0633633	Kapitel 0633 Stiftung Hochschule Osnabrück
1601717	Kapitel 0678 Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz
1851702	Kapitel 0785 Stiftung Niedersächsische Gedenkstätten
1601832	Kapitel 0980 Anstalt Niedersächsische Landesforsten

Nicht in der Strukturanalyse enthalten:

Das Kapitel 0665 Museen enthält die Titelgruppe 72 bis 79 "Förderung der nichtstaatlichen Museen". Dazu zählen das Sprengelmuseum Hannover, Museumsverband Niedersachsen und Bremen, Ostpreußisches Landesmuseum Lüneburg, Rammelsberger Bergbaumuseum Goslar GmbH, Stiftung „Museumsdorf Cloppenburg“, Stiftung "Henri Nannen", Stiftung "Historisches Bergbau Netzwerk Erzbergwerk Rammelsberg, Altstadt von Goslar und Oberharzer Wasserwirtschaft" sowie andere Museumsverbände und sonstige nichtstaatliche Museen. Diese nichtstaatlichen Museen bleiben außer Betracht.

Gleiches gilt für weitere Einrichtungen der mittelbaren Landesverwaltung wie z.B. die Landesmedienanstalt oder die Niedersächsische Tierseuchenkasse. Die Erstattungen an die Tierseuchenkasse erfolgen aus Kapitel 0902 Allgemeine Bewilligungen – EU-Fördermaßnahmen und Tierseuchenbekämpfung – (Titel 671 81).

Aus Kapitel 0903 Allgemeine Bewilligungen – Erzeugung, Vermarktung, Ernährung, Forst und Jagd – (Titel 68511 Zuschuss (Budget) an die LWK für die Erledigung der Pflichtaufgaben und Auftragsangelegenheiten) wird u.a. die Landwirtschaftskammer Niedersachsen finanziert. Auch die Landwirtschaftskammer bleibt hier außer Betracht.

B. Darstellung Datenstruktur

Der Satzaufbau orientiert sich an der Datensatzbeschreibung des Statistischen Bundesamtes (DSB-PS010-2011) für die Personalstandstatistik.

Datenfeld	Feldname	Typ / Stelligkeit	Bemerkung	Quelle, EF-Nr. in Personalstandstatistik
1	PersonalID	Text(12)	Lfd. Nummer der oder des Beschäftigten	Text; aus EF 4
2 a	Berichtsstelle	Text (7)	Berichtsstellen-Nr.	Text; aus EF 3
2 b	Dienstort	Text (8)	Regionalschlüssel der Dienststelle	Text; aus EF 14
3	Geschlecht	Text (1)	Geschlecht (m, w)	Schlüsseltabelle; aus EF 7
4	GebJG	Text (4)	Geburtsjahrgang (z.B. 1965)	Text; aus EF 9
5	BeschUmfang	Text (1)	Beschäftigungsumfang	Schlüsseltabelle; aus EF 10
6	BeschDauer	Text (1)	Beschäftigungsdauer	Schlüsseltabelle; aus EF 11
7	BeschArt	Text (2)	Art des Beschäftigungsverhältnisses	Text; aus EF 12
8	Einstufung	Text (3)	Besoldungsgruppe/ Entgeltgruppe (z.B. BesGr. A12/ EntgeltGr 11)	Text; aus EF 13
9	EplKap	Text (4)	Einzelplan/Kapitel, (z.B. 03 01)	Text; aus EF 16U1
10	ArbZeitIst	Text (4)	in Prozent (%)	Text; aus EF 21
11	ArbZeitSoll	Text (4)	in Stunden (z.B. 39,8)	Text; aus EF 47
12 ¹	Unterbrechung	Text(2)		Schlüsseltabelle neu
13 ¹	Unterbrechung - von	Datum		Freitext, aus KIDICAP
14 ¹	Unterbrechung - bis	Datum		Freitext, aus KIDICAP
15 ²	Abgang	Text(2)	endgültiger Abgang	Schlüsseltabelle neu
16 ³	Zugang	Text(2)	Zugang	Schlüsseltabelle neu

¹ Diese drei Felder können mehrfach aufgeführt werden (maximal für die 12 zurückliegenden Monate). Der Schlüssel aus KIDICAP für Unterbrechungen wird durch die für die Auszahlung der Bezüge und Versorgung zuständige Landesbehörde exportiert und von der Landesstatistikbehörde umgesetzt.

² Der Schlüssel für Abgänge aus KIDICAP wird durch die für die Auszahlung der Bezüge und Versorgung zuständige Landesbehörde exportiert und von der Landesstatistikbehörde umgesetzt.

³ Die Schlüsselvergabe für Zugänge erfolgt durch die Landesstatistikbehörde.

C. Tabellen zur Personalstrukturanalyse**C 1 Tabellenliste Personalstrukturbericht 2012 [Datenstand: 30.06.2012]**

Tabelle 01	Beschäftigte aller Bereiche horizontal: Beamte/Arbeitnehmer männlich/weiblich vertikal: unbefristet/befristet/geringfügig Beschäftigte/in Ausbildung/Beurlaubte
Tabelle 02	Beschäftigte Kernhaushalt horizontal: Beamte/Arbeitnehmer männlich/weiblich vertikal: unbefristet/befristet/geringfügig Beschäftigte/in Ausbildung/Beurlaubte
Tabelle 03	Beschäftigte Landesbetriebe horizontal: Beamte/Arbeitnehmer männlich/weiblich vertikal: unbefristet/befristet/geringfügig Beschäftigte/in Ausbildung/Beurlaubte
Tabelle 04	Beschäftigte Ausgliederungen horizontal: Beamte/Arbeitnehmer männlich/weiblich vertikal: unbefristet/befristet/geringfügig Beschäftigte/in Ausbildung/Beurlaubte
Tabelle 05	Beschäftigte Kernhaushalt horizontal: Beamte/Arbeitnehmer männlich/weiblich vertikal: Einzelpläne unbefristet/befristet/geringfügig Beschäftigte/in Ausbildung/Beurlaubte
Tabelle 06	Beschäftigte Landesbetriebe horizontal: Beamte/Arbeitnehmer männlich/weiblich vertikal: Kapitel unbefristet/befristet/geringfügig Beschäftigte/in Ausbildung/Beurlaubte
Tabelle 07	Beschäftigte Ausgliederungen horizontal: Beamte/Arbeitnehmer männlich/weiblich vertikal: Dienststellen unbefristet/befristet/geringfügig Beschäftigte/in Ausbildung/Beurlaubte
Tabelle 08	Beschäftigte Kernhaushalt – Haushaltsrelevanter Personalbestand horizontal: Beamte/Arbeitnehmer männlich/weiblich vertikal: Einzelpläne unbefristet/befristet/geringfügig Beschäftigte/in Ausbildung
Tabelle 09	Beschäftigte Landesbetriebe – Haushaltsrelevanter Personalbestand horizontal: Beamte/Arbeitnehmer männlich/weiblich vertikal: Kapitel unbefristet/befristet/geringfügig Beschäftigte/in Ausbildung
Tabelle 10	Beschäftigte Kernhaushalt - Stammpersonal horizontal: Beamte/Arbeitnehmer männlich/weiblich vertikal: Einzelpläne unbefristet/befristet
Tabelle 11	Beschäftigte Landesbetriebe - Stammpersonal horizontal: Beamte/Arbeitnehmer männlich/weiblich vertikal: Kapitel unbefristet/befristet
Tabelle 12	Beschäftigte Kernhaushalt – in Ausbildung horizontal: Beamte/Arbeitnehmer männlich/weiblich vertikal: Einzelpläne

Tabelle 13	Beschäftigte Landesbetriebe – in Ausbildung horizontal: Beamte/Arbeitnehmer männlich/weiblich vertikal: Kapitel
Tabelle 14	Beschäftigte Kernhaushalt – Beurlaubte horizontal: Beamte/Arbeitnehmer männlich/weiblich vertikal: Einzelpläne
Tabelle 15	Beschäftigte Landesbetriebe – in Ausbildung horizontal: Beamte/Arbeitnehmer männlich/weiblich vertikal: Kapitel
Tabelle 16	Beschäftigte Kernhaushalt – Stammpersonal horizontal: Vollzeit/Teilzeit/ATZ männlich/weiblich vertikal: Einzelpläne
Tabelle 17	Beschäftigte Landesbetriebe – Stammpersonal horizontal: Vollzeit/Teilzeit/ATZ männlich/weiblich vertikal: Kapitel
Tabelle 18	Beschäftigte Kernhaushalt – Stammpersonal - Teilzeitbeschäftigte horizontal: Teilzeit T1/Teilzeit T2 männlich/weiblich vertikal: Einzelpläne
Tabelle 19	Beschäftigte Landesbetriebe – Stammpersonal - Teilzeitbeschäftigte horizontal: Teilzeit T1/Teilzeit T 2 männlich/weiblich vertikal: Kapitel
Tabelle 20	Beschäftigte Kernhaushalt – Stammpersonal - Teilzeitbeschäftigte horizontal: Beamte/Arbeitnehmer männlich/weiblich vertikal: Einzelpläne
Tabelle 21	Beschäftigte Landesbetriebe – Stammpersonal - Teilzeitbeschäftigte horizontal: Beamte/Arbeitnehmer männlich/weiblich vertikal: Kapitel
Tabelle 22	Beschäftigte Kernhaushalt – Stammpersonal - Teilzeitbeschäftigte horizontal: Laufbahngruppen männlich/weiblich vertikal: Einzelpläne
Tabelle 23	Beschäftigte Landesbetriebe – Stammpersonal - Teilzeitbeschäftigte horizontal: Laufbahngruppen männlich/weiblich vertikal: Kapitel
Tabelle 24	Beschäftigte Kernhaushalt – Stammpersonal - ATZ horizontal: Beamte/Arbeitnehmer männlich/weiblich vertikal: Einzelpläne ATZ-Blockmodell/ATZ-Teilzeitmodell
Tabelle 25	Beschäftigte Landesbetriebe – Stammpersonal - ATZ horizontal: Beamte/Arbeitnehmer männlich/weiblich vertikal: Kapitel ATZ-Blockmodell/ATZ-Teilzeitmodell
Tabelle 26	Beschäftigte Kernhaushalt – Stammpersonal horizontal: Beamte/Arbeitnehmer männlich/weiblich vertikal: Einzelpläne

Tabelle 27	Beschäftigte Kernhaushalt – Stammpersonal - VZÄ horizontal: Beamte/Arbeitnehmer männlich/weiblich VZÄ vertikal: Einzelpläne
Tabelle 28	Beschäftigte Kernhaushalt – Haushaltsrelevanter Personalbestand - VZÄ horizontal: Beamte/Arbeitnehmer männlich/weiblich VZÄ vertikal: Einzelpläne
Tabelle 29	Beschäftigte Landesbetriebe – Stammpersonal horizontal: Beamte/Arbeitnehmer männlich/weiblich vertikal: Kapitel
Tabelle 30	Beschäftigte Landesbetriebe – Stammpersonal - VZÄ horizontal: Beamte/Arbeitnehmer männlich/weiblich VZÄ vertikal: Kapitel
Tabelle 31	Beschäftigte Landesbetriebe – Haushaltsrelevanter Personalbestand - VZÄ horizontal: Beamte/Arbeitnehmer männlich/weiblich VZÄ vertikal: Kapitel
Tabelle 32	Beschäftigte Kernhaushalt – Stammpersonalbestand – Beamtinnen und Beamte horizontal: Laufbahngruppen männlich/weiblich vertikal: Einzelpläne
Tabelle 33	Beschäftigte Landesbetriebe – Stammpersonalbestand – Beamtinnen und Beamte horizontal: Laufbahngruppen männlich/weiblich vertikal: Kapitel
Tabelle 34	Beschäftigte Kernhaushalt – Stammpersonalbestand – Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer horizontal: Laufbahngruppen männlich/weiblich vertikal: Einzelpläne
Tabelle 35	Beschäftigte Landesbetriebe – Stammpersonalbestand – Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer horizontal: Laufbahngruppen männlich/weiblich vertikal: Kapitel
Tabelle 36	Beschäftigte aller Bereiche – Haushaltsrelevanter Personalbestand – Beamtinnen und Beamte horizontal: Laufbahngruppen männlich/weiblich vertikal: Beschäftigungsverhältnisse
Tabelle 37	Beschäftigte aller Bereiche – Haushaltsrelevanter Personalbestand – Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer horizontal: Laufbahngruppen männlich/weiblich vertikal: Beschäftigungsverhältnisse
Tabelle 38	Beschäftigte Kernhaushalt – Stammpersonal horizontal: Beamte/Arbeitnehmer männlich/weiblich vertikal: Kapitel
Tabelle 39	Beschäftigte aller Bereiche – Stammpersonal - Altersklassen horizontal: Altersklassen (Anzahl) vertikal: Kapitel
Tabelle 39a	Beschäftigte Ausgliederungen – Stammpersonal - Altersklassen horizontal: Altersklassen (Anzahl) vertikal: Kapitel

Tabelle 40	Beschäftigte aller Bereiche – Stammpersonal - Altersklassen horizontal: Altersklassen (in Prozent) vertikal: Kapitel
Tabelle 40a	Beschäftigte Ausgliederungen – Stammpersonal - Altersklassen horizontal: Altersklassen (in Prozent) vertikal: Kapitel
Tabelle 41	Beschäftigte aller Bereiche – Stammpersonal – Alter (jahresbezogen) horizontal: Einzelpläne vertikal: Alter (jahresbezogen)
Tabelle 42	Beschäftigte aller Bereiche – Stammpersonal – Alter (jahresbezogen) - Männer horizontal: Einzelpläne vertikal: Alter (jahresbezogen)
Tabelle 43	Beschäftigte aller Bereiche – Stammpersonal – Alter (jahresbezogen) - Frauen horizontal: Einzelpläne vertikal: Alter (jahresbezogen)
Tabelle 44	Beschäftigte aller Bereiche – Alter (jahresbezogen) horizontal: geringfügig Beschäftigte/in Ausbildung/Beurlaubte männlich/weiblich vertikal: Alter (jahresbezogen)
Tabelle 45	Beschäftigte Ausgliederungen – Stammpersonal horizontal: Vollzeit/Teilzeit/ATZ männlich/weiblich vertikal: Einzelpläne
Tabelle 46	Beschäftigte Ausgliederungen – Stammpersonal horizontal: Beamte/Arbeitnehmer männlich/weiblich vertikal: Einzelpläne
Tabelle 47	Beschäftigte Ausgliederungen – Stammpersonal - VZÄ horizontal: Beamte/Arbeitnehmer männlich/weiblich VZÄ vertikal: Einzelpläne
Tabelle 48	Beschäftigte Ausgliederungen – Stammpersonalbestand – Beamtinnen und Beamte horizontal: Laufbahngruppen männlich/weiblich vertikal: Einzelpläne
Tabelle 49	Beschäftigte Ausgliederungen – Stammpersonalbestand – Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer horizontal: Laufbahngruppen männlich/weiblich vertikal: Einzelpläne
Tabelle 50	Beschäftigte aller Bereiche horizontal: unbefristet/befristet/geringfügig Beschäftigte/in Ausbildung/Beurlaubte/VZÄ vertikal: Kapitel
Tabelle 51	Beschäftigte aller Bereiche - Männer horizontal: unbefristet/befristet/geringfügig Beschäftigte/in Ausbildung/Beurlaubte/VZÄ vertikal: Kapitel
Tabelle 52	Beschäftigte aller Bereiche - Frauen horizontal: unbefristet/befristet/geringfügig Beschäftigte/in Ausbildung/Beurlaubte/VZÄ vertikal: Kapitel
Tabelle 53	Beschäftigte Kernhaushalt und Landesbetriebe – Stammpersonal (ohne Beschäftigte in ATZ) horizontal: ausgewählte Besoldungs-/Entgeltgruppen männlich/weiblich vertikal: Einzelpläne (ohne Schulkapitel) Hauskapitel
Tabelle 54	Beschäftigte Kernhaushalt und Landesbetriebe – Stammpersonal (ohne Beschäftigte in ATZ) in % horizontal: ausgewählte Besoldungs-/Entgeltgruppen männlich/weiblich vertikal: Einzelpläne (ohne Schulkapitel) Hauskapitel

C 2 Tabellenband (Tabellen 1 bis 54)

siehe gesonderten Tabellenband C 2